



TÜRTECHNIK | DOOR TECHNOLOGY



B-55600-20-4-6

B-55600-00-4-0 | B-55600-00-4-1

DE	SECUREconnect 200 Betriebsanleitung..... SEITE 2 Strom- und Datenübertrager
EN	SECUREconnect 200 Operating instructions PAGE 43 Power and data transmission unit
FR	SECUREconnect 200 Notice d'utilisation PAGE 84 Transmetteur de courant et de données
ES	SECUREconnect 200 Manual de instruccionesPÁGINA 126 Transmisor de corriente y de datos

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen und Sicherheit.....	Seite	4
1.1 Allgemeine Hinweise zur Anleitung	Seite	4
1.2 Sicherheitshinweise	Seite	4
1.3 Warnsymbole	Seite	5
2. Produktbeschreibung	Seite	6
2.1 Anwendungsbereich	Seite	6
2.1.1 SECUREconnect 200R zum Einbau in den Türrahmen..	Seite	6
2.1.2 SECUREconnect 200F zum Einbau in den Türflügel....	Seite	7
2.2 Technische Daten	Seite	7
2.3 Systemdarstellung.....	Seite	8
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	9
2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	Seite	9
2.6 Lieferumfang, Transport und Lagerung.....	Seite	10
2.7 Funktionen	Seite	11
3. Montage.....	Seite	12
3.1 Sicherheitshinweise Montage und Elektroinstallation ...	Seite	12
3.2 Montagevorbereitung	Seite	13
3.2.1 Stulpblechmontage	Seite	13
3.2.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte.....	Seite	14
3.2.3 Falzluft (Kammermaß) einstellen.....	Seite	15
3.3 Vorbereitung zum Einbau in die Tür	Seite	16
4. Elektroinstallation	Seite	18
4.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss	Seite	18
4.2 Anschlüsse SECUREconnect 200.....	Seite	18
4.3 Beschreibung der Anschlüsse SC 200F (Flügelteil).....	Seite	19
4.3.1 Anschlussklemmen Rückmeldekontakte (I1 - I4 / V4)	Seite	19
4.3.2 Anschlussklemmen elektrische Schlösser	Seite	19
4.3.3 Anschlussklemmen LED	Seite	19
4.3.4 Anschlussklemmen 94, 95, 96, GS (ZUKO-Modul).....	Seite	20
4.4 Beschreibung der Anschlüsse SC 200R Rahmenteil ...	Seite	20
4.4.1 Externe DC 24 V Spannungsversorgung	Seite	20
4.4.2 Externe Anschlussklemmen BUS.....	Seite	21
4.4.3 Anschlussklemmen Steuereingänge.....	Seite	21
4.4.4 Anschluss AC 230 V Spannungsversorgung	Seite	22

5. Inbetriebnahme	Seite	23
5.1 Aufbau der Kommunikation	Seite	23
5.1.1 Pairing	Seite	23
5.1.2 Repairing.....	Seite	24
6. Betrieb.....	Seite	25
6.1 LED-Signalisierung	Seite	25
6.1.1 Anzeigen am SECUREconnect 200R	Seite	25
6.1.2 Anzeigen am SECUREconnect 200F	Seite	26
6.2 Funktionen mit A-Öffner	Seite	26
6.2.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung)	Seite	27
6.2.2 Dauer-Auf (Entriegeln).....	Seite	28
6.2.3 Schließen	Seite	28
6.3 Funktionen mit elektromotorischen Schlössern.....	Seite	29
6.3.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung)	Seite	29
6.3.2 Dauer-Auf (Entriegeln).....	Seite	30
6.3.3 Schließen	Seite	30
6.4 Funktionen mit EK-Schlössern.....	Seite	31
6.4.1 Drücker kurzzeitig Einkuppeln (Tür momentan begehbar)..	Seite	31
6.4.2 Drücker dauerhaft Einkuppeln (Tür begehbar).....	Seite	32
6.4.3 Drücker Auskuppeln (Tür nicht begehbar).....	Seite	33
6.5 Elektrische Funktionsprüfung	Seite	33
7. Anschlusszeichnungen	Seite	34
7.1 Fallenriegelüberwachung.....	Seite	34
7.2 Anschlussplan Secury Automatik mit A-Öffner	Seite	34
7.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner	Seite	35
7.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19	Seite	36
7.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19/21 (mit 14 poligem Anschlusskabel).....	Seite	37
7.6 I/O-Modul (B-54900-03-3-8)	Seite	38
7.6.1 Eingänge am I/O-Modul.....	Seite	39
7.6.2 Ausgänge am I/O-Modul.....	Seite	39
8. Wartung Pflege	Seite	40
9. Fehlersuche und -behebung	Seite	40
10. Instandhaltung Ersatzteile	Seite	42
11. Entsorgung.....	Seite	42



Bitte geben Sie das Dokument an den Benutzer weiter!



1. Informationen und Sicherheit

1.1 Allgemeine Hinweise zur Anleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das SECUREconnect 200 als Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlussysteme entschieden haben. Damit haben Sie sich für eine sichere und kompakte Energie- und Datenübertragung entschieden.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des SECUREconnect 200 zu erhöhen.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit dem SECUREconnect 200 arbeitet, z. B. bei:

- Montage und Elektroinstallation
- Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung

Die Betriebsanleitung ist nach dem Montageabschluss dem Betreiber zu übergeben. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung bitte sorgfältig durch und bewahren Sie diese auch für die spätere Nutzung auf. Weisen Sie bitte alle Betreiber/Verantwortliche an, die Betriebsanleitung zu lesen.

1.2 Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal mit Kenntnissen in der Installation von Tür-, Beschlag- und Elektronikkomponenten. Sie bietet Hinweise zur Montage, Inbetriebnahme und Handhabung dieses Produktes.

Bauherren und Benutzer sind auf die Einhaltung dieser Angaben hinzuweisen um fehlerhafte Montage, sowie Fehlbedienungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck ist diese Anleitung an Bauherren und Benutzer zu übergeben.

- Die jeweils lokal geltenden Montage- und Installationsbestimmungen, Richtlinien und Vorschriften sind einzuhalten. Das gilt insbesondere für VDE-Richtlinien und Vorschriften, z. B. DIN VDE 0100 und IEC 60364.

- Bei unsachgemäßem Einsatz, Montage und Installation und bei Verwendung von nicht originalen Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen!
- Es ist zu gewährleisten, dass nur Fachkräfte (Definition siehe EN 50110-1, DIN VDE 0105 bzw. IEC 60364) mit jeglichen Arbeiten (Planung, Transport, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur, Demontage) an den Betriebsmitteln beauftragt werden.
- Dabei ist sicherzustellen, dass ihnen die Unterlagen zur Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Betriebsmittels zur Verfügung stehen und sie diese beachten.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.
- Vor jeder Montage, Reparatur, Wartungs- oder Einstellarbeit sind alle zugehörigen Netzteile spannungslos zu schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten abzusichern.
- Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

1.3 Warnsymbole



GEFAHR kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.



VORSICHT kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

ACHTUNG kennzeichnet eine Situation, die zu Sachschäden führen kann.

HINWEIS

HINWEIS kennzeichnet eine rein informative Aussage.



2. Produktbeschreibung

2.1 Anwendungsbereich

Das SECUREconnect 200R und ...200F ist zum lotrechten Einbau in Türen und Türrahmen vorgesehen. Der Betrieb in freistehenden Toranlagen oder in Türen, deren Umgebungsbedingungen eine höhere Schutzart als IP 40 erfordern, ist nicht zulässig.

Das SECUREconnect 200 darf nicht für andere als die zuvor genannten Zwecke eingesetzt werden. Die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung, nur so können Schäden vermieden werden.

Ausgeführte Veränderungen am SECUREconnect oder an den Anschlüssen des SECUREconnect ohne Zustimmung der Firmengruppe Gretsch-Unitas, schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

- Geeignet zum Einbau in Holz-, Kunststoff- und Metalltürsysteme unter Verwendung von aufschraubbaren, auf das Türsystem abgestimmten Stulpen.
- Kurzschlussfeste Energieübertragung zwischen Türrahmen und Türflügel.
- Verschlüsselte Datenübertragung.

2.1.1 SECUREconnect 200R zum Einbau in den Türrahmen

- Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme der Firmengruppe Gretsch-Unitas.
- Kommunikationsschnittstelle zur Ausgabe von Schlosszuständen an I/O-Modul (B-54900-03-3-8).
- LED-Anzeige zur Zustandssignalisierung.
- Spannungsversorgung wahlweise DC 24 V oder AC 230 V.


ACHTUNG

Der Betrieb mit Spannungen größer 24 V + 10 % DC ist nicht zulässig und kann zu einer Beschädigung des Produktes führen.

2.1.2 SECUREconnect 200F zum Einbau in den Türflügel

- Energie- und Datenübertragungsgerät für elektromechanischen oder elektromotorischen Verschlussysteme der Firmengruppe Gretsch-Unitas.
- Langlebige Stößelkontakte (Kabelübergang entfällt).
- Beliebige Türöffnungsweite.
- Ungehindertes Ein- und Aushängen der Tür.
- Vier Eingänge zur Übertragung von Schlosszuständen.
- Stromausgang 20 mA zum Anschluss einer LED als Öffnungssignalisierung.
- LED Anzeige zur Zustandssignalisierung.

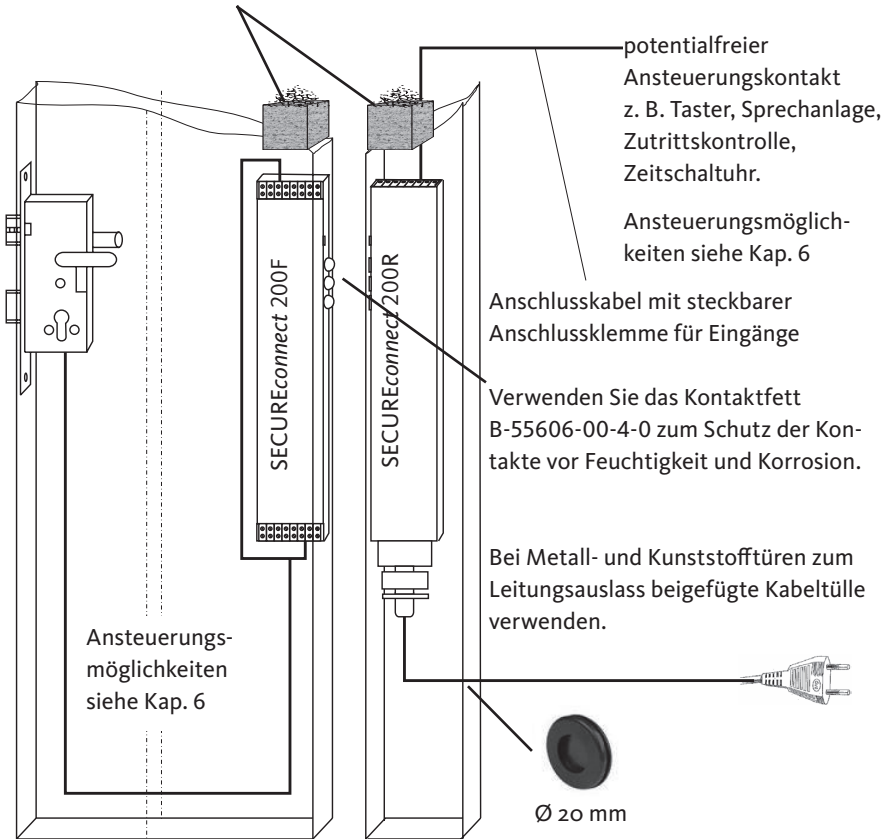
2.2 Technische Daten

Versorgungsspannung	AC 50/60 Hz 230 V, 0,25 A oder DC 24 V \pm 10 % stabilisiert 1,0 A → Der Betrieb mit Spannungen größer 26,4 V DC ist nicht zulässig und kann zu einer Beschädigung des Produktes führen.
Schutzart	IP 40
Schutzklasse	II
Betriebstemperatur	-20 °C ... +45 °C
Zertifizierungen	 Die Zertifikate finden Sie auf www.g-u.com .



2.3 Systemdarstellung

Verwenden Sie die beiliegenden Schwämme zum Schutz vor Spänen beim Einbau in Metall- oder PVC-Profilen.



Tür mit SECUREconnect 200F

Rahmen mit SECUREconnect 200R

Detaillierte Einfräsmaße stehen auf der Zeichnung 0-45733-L0 zur Verfügung.

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Produkt ausschließlich gemäß der Produktbeschreibung. Der Gebrauch beschränkt sich auf die im Weiteren beschriebenen Funktionen, technischen Daten, Anwendungen und Anweisungen. Die Verwendung ist nur innerhalb der in dieser Anleitung beschriebenen Nutzungsgrenzen erlaubt. Für diese wurde unser Produkt konzipiert und eine darüber hinausgehende Nutzung ist nicht gestattet.

Das SECUREconnect 200 dient ausschließlich als Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme, an den verschiedensten Gebäudezugängen mit einer Schutzklasse bis zu IP 40. Das SECUREconnect 200 besteht aus zwei Teilen, die zum Einbau im Türrahmen und Türflügel bestimmt sind. Zum Funktionsumfang des SECUREconnect 200 gehört eine sichere und kompakte Energie- und Datenübertragung zwischen den beweglichen Bauteilen, sowie die Anschlussmöglichkeiten für einen Türöffner und eine Erfassungseinheit. Weitere Anschlüsse wie z. B. zur Zustandsüberwachung sind vorhanden. Der Manipulationsschutz wird durch die Einschränkung der Kommunikation auf Geräte erreicht, die vorher über ein Pairing verbundenen worden sind.

2.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Ein anderer oder darüber hinausgehender Gebrauch ist nicht gestattet und für hieraus entstehende Schäden haftet die Firmengruppe Gretsch-Unitas nicht. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung ist auch gegeben, wenn die Sicherheitshinweise nicht beachtet werden. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an dem Produkt sind nicht erlaubt.

Insbesondere, aber nicht abschließend, stellt es eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung dar, wenn unser Produkt in einer der im Folgenden beschriebenen Bedingungen verwendet wird.

- Der Betrieb mit Spannungen größer $24\text{ V} + 10\% \text{ DC}$ ist nicht zulässig und kann zu einer Beschädigung des Produktes führen.
- Falsche Belegung und/oder Polung der Anschlüsse. Fehler beim Einbau in die Türe, nicht Beachtung der Einbaulage und -toleranzen.
- Am Produkt sind unautorisierte Modifikationen vorgenommen worden.



2.6 Lieferumfang, Transport und Lagerung

Der Lieferumfang ist auf Vollständigkeit und Beschädigungen zu prüfen. Im Schadensfall den Händler informieren. Nur Produkte im technisch einwandfreien Zustand montieren und in Betrieb nehmen. Die Lieferung besteht aus den folgenden Artikeln:

Anzahl	Bezeichnung
1 Stück	SECUREconnect 200R (für Türrahmen)
1 Stück	SECUREconnect 200F (für Türflügel)
4 m	230 V Netzkabel mit Eurostecker
4 m	Anschlusskabel mit steckbarer Anschlussklemme für Eingänge
1 Stück	SECUREconnect 200R Kontaktträger aus Kunststoff mit 3 Kontaktplatten
1 Beutel	8 x Stulp-Befestigungsschrauben, 1 x Kabeltülle, 1 x zusätzliche Kabelbinder zur Zugentlastung
2 Stück	Späneschutz-Schwamm
1	Betriebsanleitung
1	Einbauanleitung

Transportieren Sie das Produkt nur in der Originalverpackung. Bei der Beförderung achten Sie auf eine Sicherung gegen Herunterfallen wie auch einen Schutz vor Nässe. Ebenso sind harte Stöße und Vibrationen zu vermeiden.

Lagern Sie das Produkt nur in der Originalverpackung und unter folgenden Bedingungen:

- Aufbewahrungsort nur in trockenen, sauberen und mäßig gelüfteten Innenräumen, nicht im Freien
- Lagerung ohne Bewegungen und/oder Vibrationen

- Temperaturbereich von +15 °C bis +40 °C, ohne starke Temperaturschwankungen
- Luftfeuchtigkeit mit einer relative Feuchte 30 % bis 70 %, keine Be-tauung
- Lagerware keinen aggressiven Medien aussetzen und vor Sonnenein-strahlung schützen
- Inspektion des allgemeinen Zustands bei längerer Lagerzeit regelmäßig durchführen

2.7 Funktionen

Das SECUREconnect 200 ist ein Energie- und Datenübertragungsgerät für motorische oder elektromechanische Verschlusssysteme.

- Kommunikationsschnittstelle zum RS485 für das I/O-Modul
- Spannungsversorgung wahlweise DC 24 V oder AC 230 V
- LED-Anzeige zur Zustandssignalisierung und Stromausgang 20 mA zum Anschluss einer LED als Öffnungssignalisierung im Flügel
- Daten- und Energieübertragung über Stößelkontakte
- Vier Eingänge zur Übertragung von Schlosszuständen am Flügel
- Anschluss von einem A-Öffner, Motorschloss oder EK-Schloss
- Anschluss eines Fingerabdruckscanners oder Codetastatur



3. Montage

3.1 Sicherheitshinweise Montage und Elektroinstallation



Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie. Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen. Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.

Bei Anschluss an 230 V besteht Lebensgefahr !

Einbau und Montage elektrischer Komponenten dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Vor dem Anschluss an die Stromversorgung ist die Betriebsanleitung zu beachten.

- Für geeignete Zugentlastung der Zuleitung sorgen.
- Anschlussleitungen nicht beschädigen.
- Beim Auslass aus dem Profil beiliegende Kabeltülle verwenden.
- Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV-Spannung einzuhalten.
- Bei Anwendung in Rauch- und Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist das Schalten einer Dauer-Auf- Funktion untersagt! Dieser führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes.
- Die optionalen Komponenten wie z. B. A-Öffener, Schloss oder Relais nie an 230 V anschließen!
- Im Flügelteil des SECUREconnect 200 ist ein Energiespeicher integriert, der gewährleistet, dass bei Kurzzeit-Auf und anschließendem Netzausfall die zurückgezogenen Fallenriegel aller mechatronischen Schlösser der Firmengruppe Gretsch-Unitas auch bei geöffneter Tür in eine verschlussbereite Position vorfahren. Dadurch ist ein sicheres Verschließen der Tür im Brandfall gewährleistet.

- Das SECUREconnect 200R ist intern durch eine 2 A Sicherung abgesichert. Diese Sicherung ist nicht von außen zugänglich und nicht dazu geeignet, gewechselt zu werden. Ein Öffnen des Gerätes führt zu dessen Zerstörung und dem Verlust der Garantie.
- Die **Netztrennung** erfolgt durch Ziehen des Netzsteckers aus der Steckdose. Die Steckdose muss gut zugänglich sein.
Falls das SECUREconnect 200 fest an die Stromversorgung angeschlossen wird, muss es möglich sein, die Abschaltung mit Hilfe einer geeigneten, entsprechend gekennzeichneten Vorrichtung (z. B. Schalter, Sicherungsautomat im Hausverteiler) durchzuführen.
- Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endanwender verbleiben.

3.2 Montagevorbereitung

Die Montage der elektronischen Bauteile erfordert besondere Sorgfalt, da Scheuerstellen, schadhafte Kabel, beschädigte Kontakte etc. sicherheitsrelevant sind und zum Ausfall des Systems führen können. Versichern Sie sich vor der Montage vom einwandfreien Zustand der Bauteile.

ACHTUNG

Beachten Sie bitte unbedingt die Angaben der beiliegenden Montagezeichnung!

3.2.1 Stulpblechmontage

Am SECUREconnect 200R und SECUREconnect 200F jeweils den entsprechenden Stulp mit den mitgelieferten Torx-Schrauben M 4 x 7 befestigen (siehe Beutel).

Die Befestigungsschrauben dürfen nur mit geeignetem Werkzeug für Torx T20 mit einem max. Drehmoment von 1,0 Nm angezogen werden.

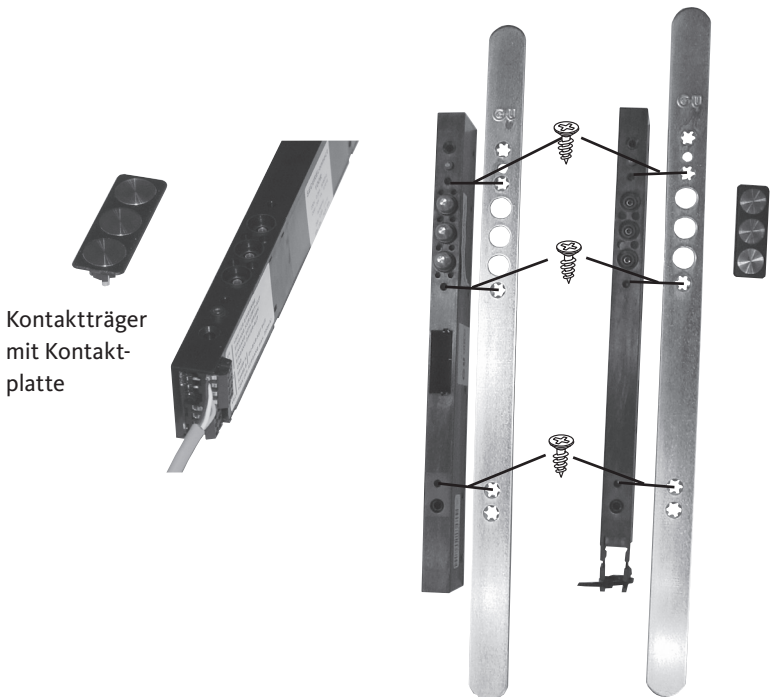


3.2.2 Montage Kontaktträger und Kontaktplatte

Nach Montage des Stulps muss am SECUREconnect 200R der Kontaktträger mit den drei Kontaktplatten montiert werden.

Die drei Kontaktplatten sind bereits im Kontaktträger vormontiert, so dass diese Kontakteinheit nur noch in die dafür vorgesehene Aufnahme am Stulp hineingedrückt werden muss.

Die Kontakteinheit rastet ein und lässt sich durch vorsichtiges Aushebeln mit einem geeigneten Werkzeug (z. B. Schraubendreher) wieder lösen.



3.2.3 Falzluft (Kammermaß) einstellen

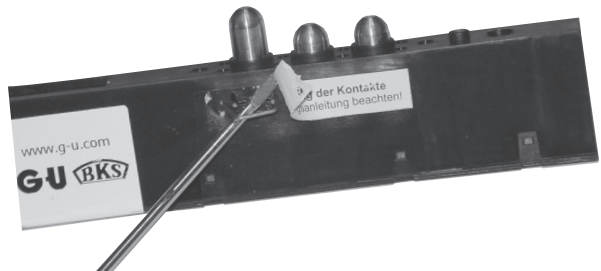
Im Auslieferungszustand ist das SECUREconnect 200F für eine Falzluft (Kammermaß) von 2-6 mm eingestellt. Um dieses Maß auf 6-10 mm zu erhöhen, können mittels eines kleinen Schraubendrehers die seitlich neben den Stößelkontakten befindlichen Begrenzungsklammern herausgezogen werden. Hierzu ist der Aufkleber „Hubverstellung der Kontakte“ vorsichtig zu entfernen (später wieder aufkleben). Die Stößelkontakte ragen jetzt 12 mm aus dem Gerät.

Bei Falzlufteinstellung 6-10 mm bitte die Begrenzungsklammern nicht wieder einsetzen!

Um das SECUREconnect 200F wieder für eine Falzluft von 6 mm zu begrenzen, drücken Sie die Stößelkontakte bis zum Anschlag hinein und schieben die Begrenzungsklammern wieder ins Gerät.

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Falzlufteinstellung von 6-10 mm, wenn die Falzluft kleiner als 6 mm ist. Dies Erhöht die Belastung der Kontakte und verringert die Lebensdauer.



Den Aufkleber wegen der Schutzwirkung bitte wieder anbringen!



3.3 Vorbereitung zum Einbau in die Tür

ACHTUNG

Die Installation des SECUREconnect 200 in Metall- oder PVC-Profilen ist nur mit den dafür vorgesehenen Schwämmen zulässig.

Die im Lieferumfang enthaltenen Schwämme sind nach dem Anschluss der elektrischen Leitungen (siehe Kapitel 4) und vor der Montage bzw. dem Einbau des SECUREconnect 200 in die Profile einzusetzen. Führen Sie die Schwämme durch die Einbauöffnung in das Profil ein und platzieren sie oberhalb der Einbauposition der beiden Hälften des SECUREconnect 200. Die Einbaulage der Schwämme ist so zu wählen, dass die Geräte vor Spänen geschützt sind.

Vor dem Einsetzen des SECUREconnect 200 in die Tür sind die in Kapitel 4 beschriebenen Elektroinstallationen auszuführen.

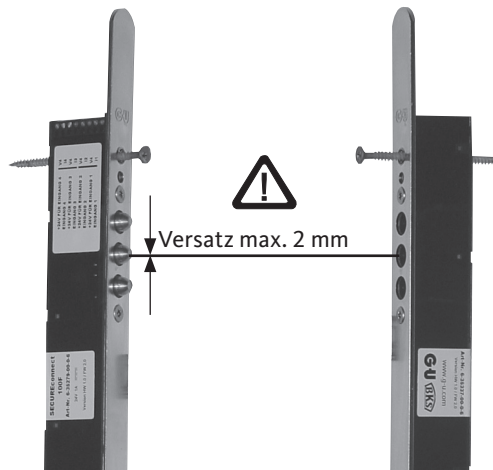
Je nach Werkstoff der Tür (Holz-, Metall-, Kunststofftür) müssen für den Einbau des SECUREconnect 200 unterschiedliche und geeignete Befestigungsschrauben verwendet werden, deren Art und Länge von den verwendeten Profilen abhängig sind.

Der maximale Durchmesser der Schrauben darf jedoch 4,0 mm nicht überschreiten. Die Befestigungsschrauben sollten sich ohne Widerstand durch das Gerät schieben lassen.

Im Einbauraum ist ausreichend Platz für die Verkabelung wie z. B. für eine Kabelschleife berücksichtigen.

Achten Sie beim Befestigen des SECUREconnect 200 in der Tür darauf, dass sich der Stulp (vor allem bei Flachstulpen) beim Anziehen der Schrauben nicht verformt.

Die Stößelkontakte am SECUREconnect 200F und die Kontaktflächen am SECUREconnect 200R müssen im eingebauten Zustand exakt gegenüberliegen und dürfen keinen Versatz von mehr als 2 mm haben.



Darstellung für Holztüren. Bei Metall und Kunststoff wird das SECUREconnect 200F mit den mitgelieferten Torx-Schrauben befestigt. Bitte beiliegende Einbauzeichnung Nr. 0-45733-L0 beachten.



4. Elektroinstallation

HINWEIS

Beachten Sie die allgemeinen Sicherheitshinweise und insbesondere die in Kapitel 3.1 auf Seite 12.



! GEFAHR

Es besteht Gefahr bei der Installation und im Umgang mit elektrischer Energie. Zu niedrige Aderquerschnitte können Brände auslösen. Immer die angegebenen Leitungsquerschnitte einhalten.

Bei Anschluss an 230 V besteht Lebensgefahr !

Einbau und Montage elektrischer Komponenten dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

4.1 Leitungsverlegung und elektrischer Anschluss



ACHTUNG

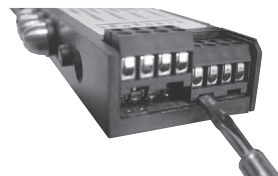
Bei Installation und Leitungsverlegung sind die Vorschriften und Normen für SELV Spannung einzuhalten.

Bei der Leitungsverlegung ist unbedingt darauf zu achten, dass die Kabel im Schloss- bzw. Stulpbereich beim Einbau nicht gequetscht oder beschädigt werden können.

Abzweigdosen sollten für Wartungsarbeiten zugänglich sein. Kabelart, Leitungslängen und -querschnitte dürfen nur gemäß den Vorgaben ausgeführt werden.

4.2 Anschlüsse SECUREconnect 200

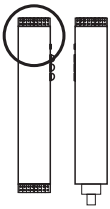
Zum einfacheren Anschluss lassen sich alle Anschlussklemmen nach oben abziehen.



4.3 Beschreibung der Anschlüsse SC 200F (Flügelteil)

4.3.1 Anschlussklemmen Rückmeldekontakte (I1 - I4 / V4)

Hier werden die Rückmeldekontakte der elektromechanischen oder elektromotorischen Schlösser (soweit vorhanden und benötigt) angeschlossen.



Diese Meldungen werden bei geschlossener Tür an das SECUREconnect 200R verschlüsselt

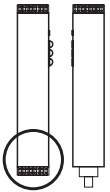
übertragen und über die Relais eines angeschlossenen I/O-Modules (optional)

1:1 potentialfrei als Wechselkontakt ausgegeben

(siehe Anschlussplan im Kapitel 7).



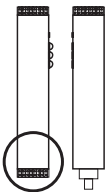
4.3.2 Anschlussklemmen elektrische Schlösser



GS	GND SCHLOSS	SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS	SCHLOSS
90	STEUERSIGNAL	SCHLOSS
56	+	LED SIGNAL 20mA
GS	-	LED SIGNAL 20mA
96	RS-485 A	
95	RS-485 B	
94	+24V ZUKO-Modul	

An die Anschlussklemmen GS, VS und 90 können mechatronische Schlösser der Firmengruppe Gretsch-Unitas angeschlossen werden (siehe jeweils Anschlussplan der verschiedenen Schlösser in Kapitel 7).

4.3.3 Anschlussklemmen LED



GS	GND SCHLOSS	SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS	SCHLOSS
90	STEUERSIGNAL	SCHLOSS
56	+	LED SIGNAL 20mA
GS	-	LED SIGNAL 20mA
96	RS-485 A	
95	RS-485 B	
94	+24V ZUKO-Modul	

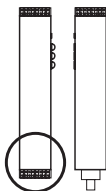
An die Anschlussklemmen 56 und GS kann eine LED zur Signalisierung des Öffnungszustandes angeschlossen werden. Dies kann z. B. für einen beleuchteten Türkopf, Stangengriff etc. genutzt werden. Der Stromausgang ist kurzschlussfest und auf 20 mA begrenzt,

so dass die LED ohne Vorwiderstand angeschlossen werden kann.



Der Stromausgang LED wird ca. 1,5 s nach dem Auslösen des Zurückfahrens der Verriegelung solange eingeschaltet, bis die Verriegelung wieder ausgefahren ist. Von der Schaltung der LED bis zur Öffnung der Türe kann es ungünstigstenfalls zu einer Verzögerung von 3 s kommen. Bei geöffneter Tür oder Dauerentriegelung leuchtet die LED dauerhaft, die Einschaltdauer hängt von Ladezustand der Kondensatoren ab.

4.3.4 Anschlussklemmen 94, 95, 96, GS (ZUKO-Modul)



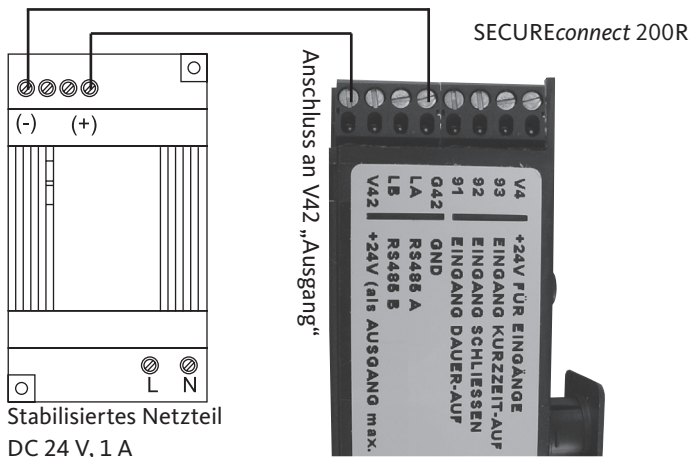
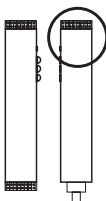
GS	GND SCHLOSS		SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS		
90	STEUERSIGNAL		
56	+ -	LED SIGNAL 20mA	
GS			
96	RS-485 A		
95	RS-485 B		
94	+24V ZUKO-Modul		

An diesen Anschlussklemmen kann ein Zutrittskontrollmodul (z. B. Fingerabdruckscanner oder PIN-Code-Tastatur) angeschlossen werden. Ein entsprechend vorkonfiguriertes Systemkabel liegt dem ZUKO-Modul bei. Alle weiteren Informationen zum Betrieb des ZUKO-Moduls entnehmen Sie bitte den entsprechenden Anleitungen.

4.4 Beschreibung der Anschlüsse SC 200R Rahmenteil

4.4.1 Externe DC 24 V Spannungsversorgung

An die Anschlussklemmen V42 und G42 kann eine externe DC 24 V Spannungsversorgung zum Betrieb des SECUREconnect 200 angeschlossen werden.

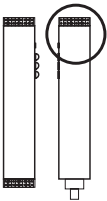




ACHTUNG

Es dürfen nur Spannungsquellen mit 24 V DC nach DIN EN 60950-1 eingesetzt werden. Der Betrieb mit Spannungen größer 24 V + 10 % DC ist nicht zulässig und kann zu einer Beschädigung des Produktes führen.

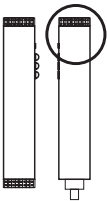
4.4.2 Externe Anschlussklemmen BUS



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

An die Anschlussklemmen LA und LB kann ein I/O-Modul angeschlossen werden.

4.4.3 Anschlussklemmen Steuereingänge



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

An die Anschlussklemmen V4, 91, 92, 93 werden potentialfreie Kontakte zum Öffnen/Schließen der Tür angeschlossen (Taster, Relais, Zutrittskontrolle, etc.).

ACHTUNG

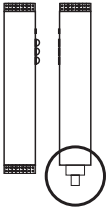
Wird auf die Anschlussklemmen V4, 91-93 eine Fremdspannung angelegt, führt dies zur Zerstörung der Schalteingänge!



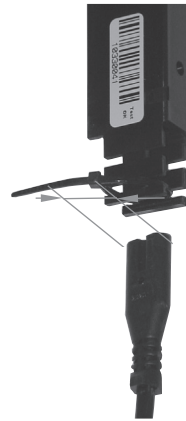
4.4.4 Anschluss AC 230 V Spannungsversorgung

Das SECUREconnect 200 kann mit Wechselspannung (AC 230 V) betrieben werden.

SECUREconnect 200R



für Bohrung $\varnothing 20$ mm



ACHTUNG

Bei Metall- und Kunststofftüren ist zur Leitungseinführung eine min. $\varnothing 20$ mm große Bohrung vorzusehen.

Hierzu wird das Netzkabel, nach dem sicheren Verlegen im Türrahmen, im unteren Bereich des SECUREconnect 200R eingesteckt und zwingend mittels beigelegter Kabelbinder am Gerät fixiert, so dass ein Lösen verhindert wird.

Die Bohrung muss mit der beiliegenden Kabeltülle zum Schutz der Zuleitung versehen werden.

Alle Kanten, über die eine Netzzuleitung geführt wird, dürfen nicht scharfkantig und müssen gratfrei sein.

Wird das SECUREconnect 200 an AC 230 V angeschlossen, steht an den Anschlussklemmen V42 und G42 für weitere externe Geräte eine Spannung DC 24 V 0,2 A zur Verfügung.

5. Inbetriebnahme

Bitte die Montagehinweise in Kapitel 3 und 4 beachten!

- Setzen Sie die im Lieferumfang enthaltenen Schwämme durch die Einbauöffnung in das Profil ein. Die Schwämme sind oberhalb der Einbauposition der beiden Hälften des SECUREconnect 200 zu platzieren.
- Bauen Sie das SECUREconnect 200F in den Türflügel ein und schließen Sie das elektrische Schloss entsprechend den angeführten Anschlussplänen an.

ACHTUNG

Kabel können beim Eindrehen der Befestigungsschrauben beschädigt werden!

Empfehlung: Schraube durch das SECUREconnect stecken und Kabel neben der Schraube mit Klebeband fixieren.

- Bauen Sie das SECUREconnect 200R genau gegenüberliegend in den Türrahmen ein.

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass beim Schließen der Tür die Stößelkontakte des SECUREconnect 200F genau auf die Kontaktflächen des SECUREconnect 200R treffen (siehe dazu Montagezeichnung 0-45733-L0).

- Schließen Sie das SECUREconnect 200R an die Betriebsspannung (AC 230 V oder DC 24 V) an. Der Betrieb mit Spannungen größer 24 V + 10 % DC ist nicht zulässig und kann zu einer Beschädigung des Produktes führen.

5.1 Aufbau der Kommunikation

5.1.1 Pairing

Bei der Inbetriebnahme blinkt die Status LED am SECUREconnect 200R nach Anlegen der Betriebsspannung abwechselnd rot/grün. Die Status LED am SECUREconnect 200F blinkt grün, wenn die Tür einmal kurze Zeit geschlossen und mit Spannung versorgt wurde. Dies zeigt eine normale Funktion an.



In diesem Zustand kommuniziert jedes SECUREconnect 200R mit jedem anderen SECUREconnect 200F bei voller Funktionalität. Die Datenübertragung zwischen den Geräten erfolgt abhörsicher (AES-verschlüsselt).

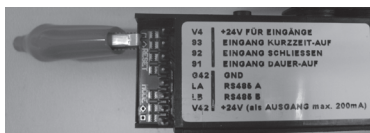
Sind SECUREconnect 200R und SECUREconnect 200F für 15 Minuten miteinander ununterbrochen verbunden, gehen die Geräte eine untrennbare „Partnerschaft“ (Pairing) ein. Das SECUREconnect 200R und das SECUREconnect 200F werden danach keine fremden Flügel- oder Rahmentteile mehr akzeptieren.

Zwischen dem SECUREconnect 200F und einem angeschlossenen ZUKO-Modul findet ebenfalls ein Pairing statt. Wurde einmal ein ZUKO-Modul an ein SECUREconnect 200F angeschlossen, kann es danach nicht mehr ausgetauscht werden. Die Verbindung von einem SECUREconnect 200R und I/O-Modul ist ebenfalls durch das Pairing gesichert.

5.1.2 Repairing

Um eine Komponente (SC200R, SC200F, ZUKO-Modul oder I/O-Modul) des Türsystems auszutauschen, muss an beiden Bauteilen (Rahmen-/ Flügelteil) des SECUREconnect eine Repairingprozedur durchlaufen werden.

Hierzu muss auf der Platine des SECUREconnect 200F und des SECUREconnect 200R der Reset-Kontakt bei angeschlossener Stromversorgung für min. 3 s geschlossen werden. Verwenden Sie hierzu z. B. eine Krokodilklemme. Danach kann die Klemme entfernt werden. SECUREconnect 200R, SECUREconnect 200F, ZUKO-Modul und I/O-Modul durchlaufen nun einen erneuten Pairingvorgang.



6. Betrieb

Das SECUREconnect 200 darf nur mit herstellereigenen Netzteilen oder AC 230 V betrieben werden.

6.1 LED-Signalisierung

Die LED-Signalisierung am SECUREconnect 200 ist ein wichtiges Hilfsmittel bei der Inbetriebnahme oder Fehlersuche. Sie gibt Auskunft über die verschiedenen Zustände des Gerätes.

6.1.1 Anzeigen am SECUREconnect 200R

LED grün/LED rot 2 s/2 s abwechselnd blinkend	Normalzustand, nicht gepairt, keine Kommunikation mit anderen Geräten über RS485
LED grün/LED rot 1 s/1 s abwechselnd blinkend	Normalzustand, nicht gepairt, Kommunikation mit mindestens einem Gerät über RS485
LED grün 2 s/2 s blinkend	Normalzustand, gepairt, keine Kommunikation mit anderen Geräten über RS485
LED grün 1 s/1 s blinkend	Normalzustand, gepairt, Kommunikation mit mindestens einem Gerät über RS485
LED rot 100 ms/100 ms schnell blinkend	Falscher Pairingpartner
LED rot 500 ms/500 ms blinkend	Temperatur ist zu hoch
LED rot 10 x 200 ms/200 ms blinkend im Minutentakt	Bitte kontaktieren Sie den Service der Firmen- gruppe Gretsch-Unitas

Anzeige bei geschlossener und geöffneter Tür.



6.1.2 Anzeigen am SECUREconnect 200F

LED grün leuchtet	Kommunikation zwischen Flügel- und Rahmen-Modul ist gestört
LED grün 1 s/1 s blinkend	Normalzustand, nicht gepairt
LED grün 2 s/2 s blinkend	Normalzustand, gepairt

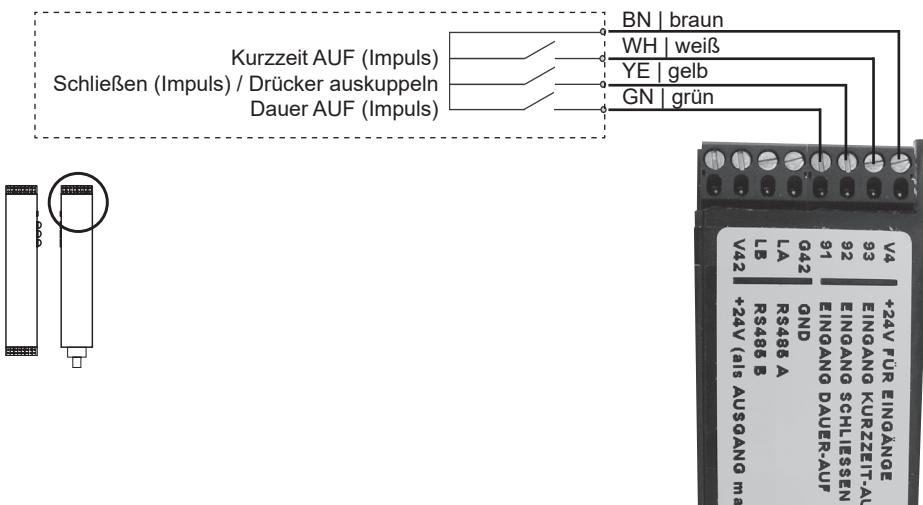
Anzeige bei geschlossener Tür, sowie bis 15 s nach Öffnen der Tür.

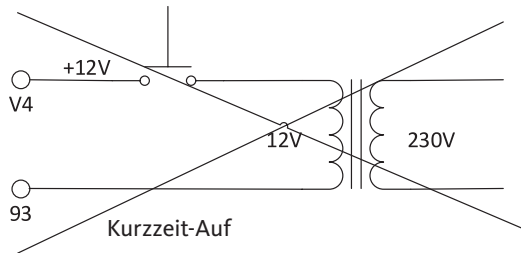
Anschlussklemmen LED Signal geschaltet	Zurückfahren der Verriegelung ist gestartet, Türe wird begehbar, das Ausfahren der Verriegelung führt zur Aufhebung des Signals.
---	--

Anzeige bei geöffneter Tür oder Dauerentriegelung, die Einschaltdauer hängt vom Ladezustand der Kondensatoren ab.

6.2 Funktionen mit A-Öffner

beiliegendes Anschlusskabel mit steckbarer Anschlussklemme

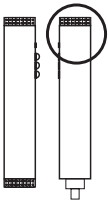




ACHTUNG

Wird auf die Anschlussklemmen V4, 91-93 eine Fremdspannung angelegt, führt dies zur Zerstörung der Schalteingänge!

6.2.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung)



Wird ein an den Anschlussklemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Öffnen des A-Öffners und zum Einfahren der Automatikfallen erteilt.

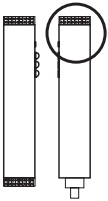
Wird die Tür geöffnet, fährt der A-Öffner die Fallen nach 1,5 s wieder aus. Die Tür ist somit beim Schließen sofort verriegelt.

ACHTUNG

Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.

Wird ein an den Anschlussklemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt dauerhaft betätigt, bleibt der angeschlossene A-Öffner solange geöffnet, wie das Signal anliegt.

- Wird die Tür geöffnet, fährt der A-Öffner die Fallen nach 1,5 s wieder aus.
- Wird die Tür wieder geschlossen, fährt der A-Öffner die Fallen wieder ein.



6.2.2 Dauer-Auf (Entriegeln)

Wird ein an den Anschlussklemmen 91 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Einfahren der Fallen erteilt.

Die Fallen bleiben dauerhaft eingefahren.

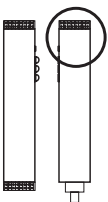
HINWEIS

Werden die Funktionen „Dauer-Auf“ und „Schließen“ z. B. über eine Zeitschaltuhr gesteuert und ist der Eingang „Tür verriegeln“ durch einen Kontakt dann dauerhaft geschlossen, kann die Tür dennoch über die Funktion „Kurzzeit-Auf“ geöffnet werden.

Es erfolgt kein automatischer Wiederverschluss des angeschlossenen A-Öffners.

ACHTUNG

Die Anwendung dieser Funktion in Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist untersagt! Dies führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes!



6.2.3 Schließen

Wird ein an den Anschlussklemmen 92 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt (Tastimpuls) betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Wiederverschließen des A-Öffners erteilt.

ACHTUNG

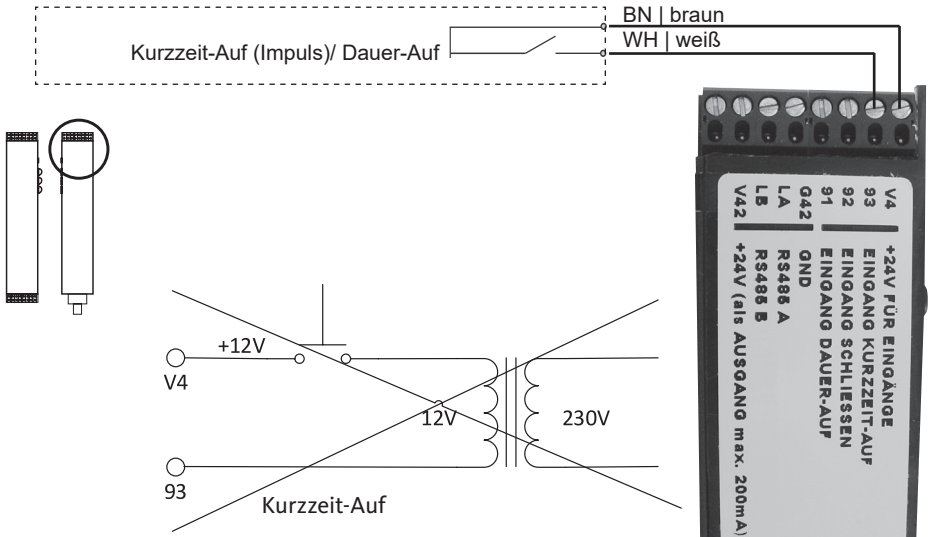
Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.

HINWEIS

Werden die Funktionen „Dauer-Auf“ und „Schließen“ z. B. über eine Zeitschaltuhr gesteuert und ist der Eingang „Tür verriegeln“ durch einen Kontakt dann dauerhaft geschlossen, kann die Tür dennoch über die Funktion „Kurzzeit-Auf“ geöffnet werden.

6.3 Funktionen mit elektromotorischen Schlössern

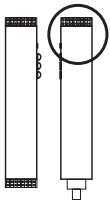
beliebiges Anschlusskabel mit steckbarer Anschlussklemme



ACHTUNG

Wird auf die Anschlussklemmen V4, 91-93 eine Fremdspannung angelegt, führt dies zur Zerstörung der Schalteingänge!

6.3.1 Kurzzeit-Auf (Kurzzeitentriegelung)



Wird ein an den Anschlussklemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt betätigt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Öffnen des elektrischen Schloßes und zum Einfahren der Falle erteilt.

Wird die Tür geöffnet, fährt das elektromotorische Schloß die Falle nach 1,5 s wieder aus. Die Tür ist somit beim Schließen sofort verriegelt.

Bleibt die Tür geschlossen, wird der Fallenriegel nach 4 s ausgefahren.

ACHTUNG

Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.

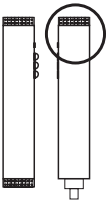


- Wird die Tür geöffnet, fährt das elektromotorische Schloss die Falle nach 1,5 s wieder aus.
- Wird die Tür wieder geschlossen, fährt das elektromotorische Schloss die Falle wieder ein.

6.3.2 Dauer-Auf (Entriegeln)

Wird ein an den Anschlussklemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt dauerhaft betätigt, bleibt das angeschlossene elektrische Schloss solange geöffnet, wie das Signal anliegt.

Die Falle bleibt dauerhaft eingefahren.



HINWEIS

Werden die Funktionen „Dauer-Auf“ und „Schließen“ z. B. über eine Zeitschaltuhr gesteuert und ist der Eingang „Tür verriegeln“ durch einen Kontakt dann dauerhaft geschlossen, kann die Tür dennoch über die Funktion „Kurzzeit-Auf“ geöffnet werden.

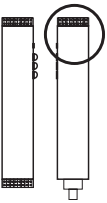
Es erfolgt kein automatischer Wiederverschluss des angeschlossenen elektrischen Schlosses.

ACHTUNG

Die Anwendung dieser Funktion in Feuerschutz-Türen (DIN 18250) ist untersagt! Dies führt zum Verlust der Feuerschutzzulassung des Türelementes!

6.3.3 Schließen

Wird der an den Anschlussklemmen 93 / V4 geschlossene, potentialfreier Kontakt getrennt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Wiederverschließen des elektromotorischen Schlosses erteilt.



ACHTUNG

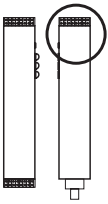
Hier kann es vorkommen, dass die Falle auf das Schließblech aufläuft. Bitte kontrollieren Sie den Verschlusszustand der Tür.



- Bleibt die Tür geschlossen, wird der Türdrücker nach 4 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 1,5 s wieder ausgekuppelt.

6.4.2 Drücker dauerhaft Einkuppeln (Tür begehbar)

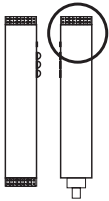
Wird ein an den Anschlussklemmen 93 / V4 angeschlossener, potentialfreier Kontakt dauerhaft betätigt, bleibt der Türdrücker solange eingekuppelt, wie das Signal anliegt.



- Bleibt die Tür geschlossen, bleibt auch der Türdrücker dauerhaft eingekuppelt.
- Wird die Tür geöffnet, wird der Türdrücker nach 1,5 s wieder ausgekuppelt.
- Wird die Tür wieder geschlossen, wird der Türdrücker wieder eingekuppelt.

HINWEIS

Werden die Funktionen „Dauer-Auf“ und „Schließen“ z. B. über eine Zeitschaltuhr gesteuert und ist der Eingang „Schließen“ durch einen Kontakt dann dauerhaft geschlossen, kann die Tür dennoch über die Funktion „Kurzzeit-Auf“ geöffnet werden.



6.4.3 Drücker Auskuppeln (Tür nicht begehbar)

Wird der an den Anschlussklemmen 93 / V4 geschlossene, potentialfreier Kontakt getrennt, wird bei geschlossener Tür an SECUREconnect 200F das Signal zum Auskuppeln des Türdrückers erteilt.

6.5 Elektrische Funktionsprüfung

Um den korrekten Anschluss der kompletten Baugruppe zu prüfen, sind folgende Arbeitsschritte notwendig:

- manuelles Schließen der Tür
- am SECUREconnect 200R die Versorgungsspannung (z. B. AC 230 V mittels EURO-Stecker) anlegen
- am SECUREconnect 200R die Anschlüsse V4 und 93 verbinden (braune und weiße Ader des beiliegenden Anschlusskabels)

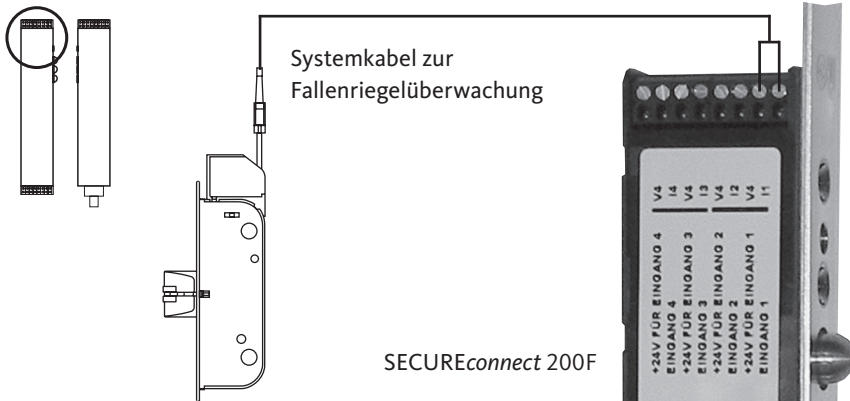
Die Schlossfunktion Kurzzeit-Auf wird aktiviert und bewirkt eine kurzzeitige Öffnung des elektromechanischen oder elektromotorischen Schlosses bzw. ein kurzzeitiges Einkuppeln des Außendrückers.



7. Anschlusszeichnungen

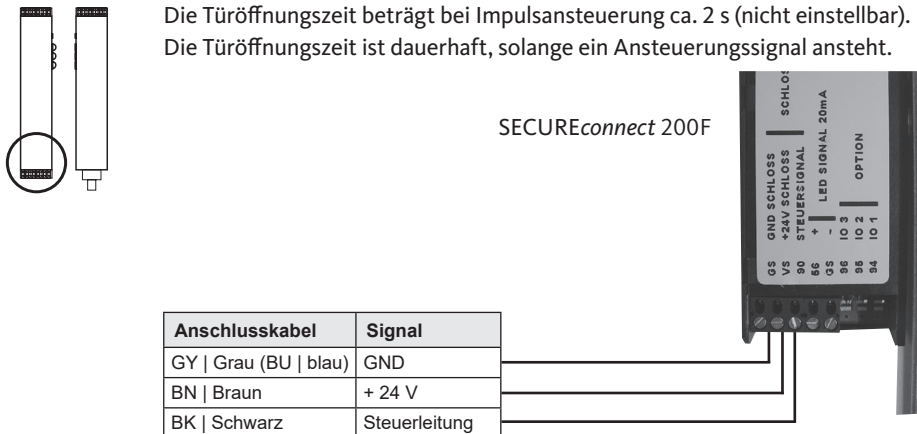
Die Schloss-Rückmeldungen werden bei geschlossener Tür an das SECUREconnect 200R verschlüsselt übertragen und über die Relais eines angeschlossenen I/O-Moduls (optional) 1:1 potentialfrei als Wechselkontakt ausgegeben.

7.1 Fallenriegelüberwachung



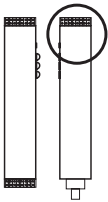
7.2 Anschlussplan Secury Automatik mit A-Öffner

Die Türöffnungszeit beträgt bei Impulssteuerung ca. 2 s (nicht einstellbar).
Die Türöffnungszeit ist dauerhaft, solange ein Ansteuerungssignal ansteht.



7.3 Ein- und Ausschalten des Tonsignals im A-Öffner

- Anschluss des A-Öffners an SECUREconnect 200F nach Anschlussplan
- SECUREconnect 200R stromlos schalten
- Brückenschaltung durch Verbinden der Anschlussklemmen V4, 93, 92, 91



SECUREconnect 200R



- Warten bis das SECUREconnect 200F aufhört zu blinken
- SECUREconnect 200R und 200F verbinden (z. B. Tür schließen)
- Spannung am SECUREconnect 200R einschalten
- Es startet nun eine automatische Schaltsequenz, die nach ca. 30 s beendet ist. Während dieser Zeit führt der A-Öffner keine Bewegung aus.

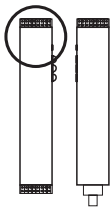
ACHTUNG

SECUREconnect 200R und 200F dürfen während dieser Zeit nicht getrennt werden (z. B. Tür öffnen).

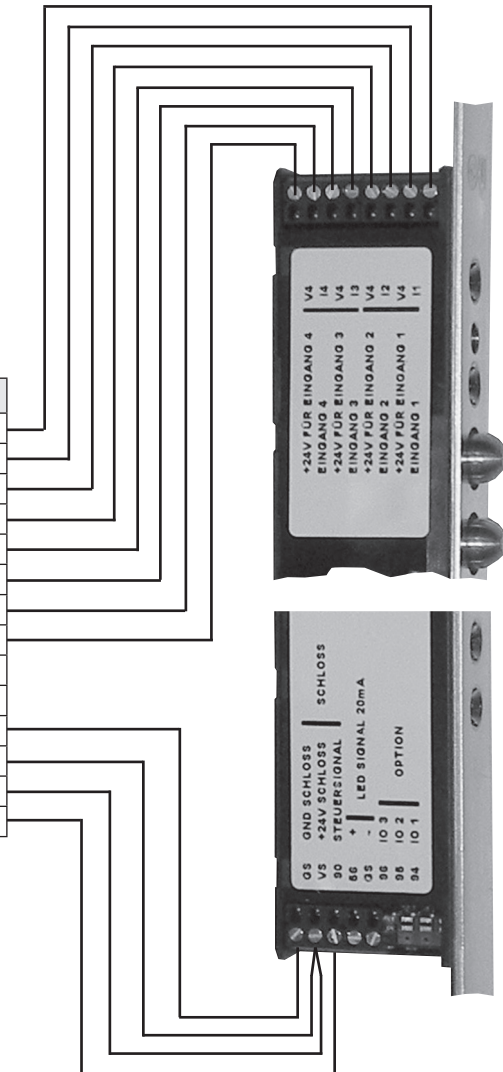
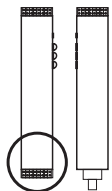
- SECUREconnect 200R stromlos schalten und die Brückenschaltung an den Anschlussklemmen entfernen
- Warten bis SECUREconnect 200F aufhört zu blinken
- Spannung einschalten



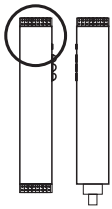
7.4 Anschlussplan Motorschloss Serie 19



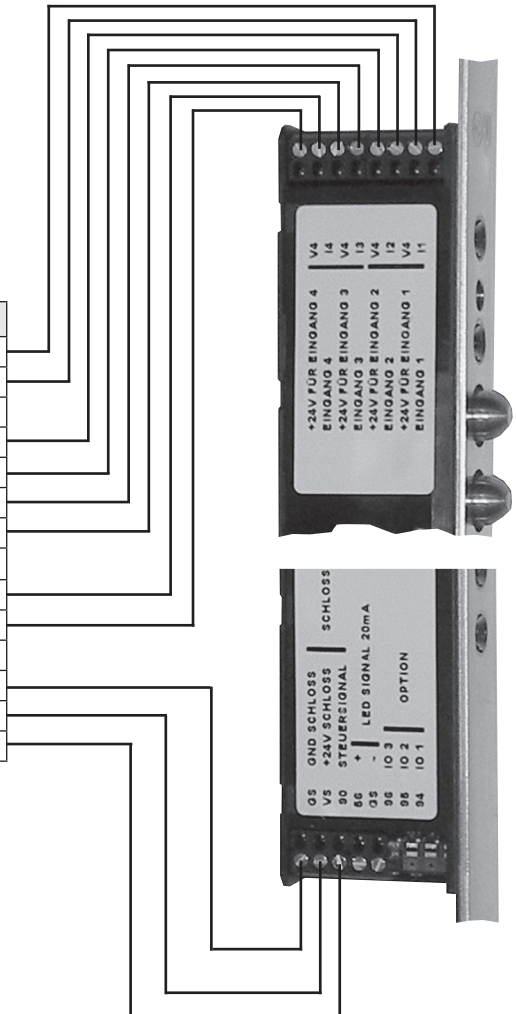
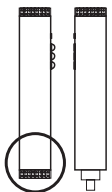
Anschlusskabel	Signal
BU Blau	verriegelt COM
RD Rot	verriegelt NO
BK Schwarz	entriegelt COM
VT Violett	entriegelt NO
GYPK Grau-rosa	Schließbart COM
RDBU Rot-blau	Schließbart NO
WHGN Weiß-grün	Funktionsausgang COM
BNGN Braun-grün	Funktionsausgang NO
GN Grün	nicht belegt
YE Gelb	Funktionseingang
WH Weiß	GND
BN Braun	+ 24 V
GY Grau	Türkontakt
PK Rosa	Steuerleitung



7.5 Anschlussplan EK-Schloss Serie 19/21 (mit 14 poligem Anschlusskabel)



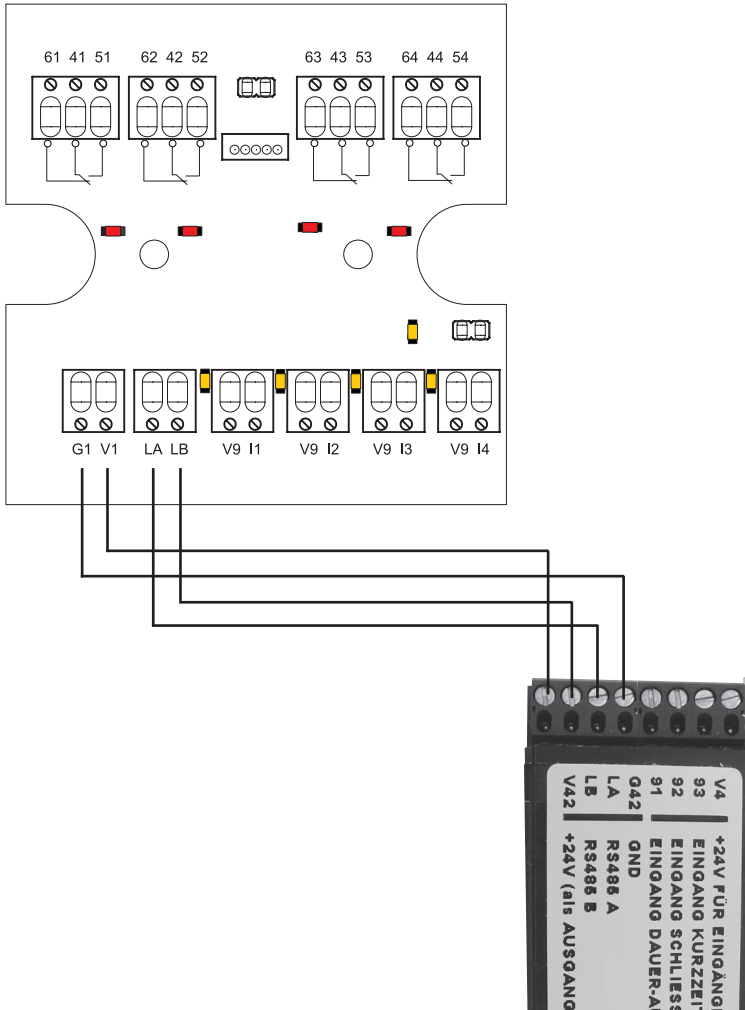
Anschlusskabel	Signal
BU Blau	Verriegelt COM
GN Grün	Verriegelt NO
GY Grau	LBA
RD Rot	Schließbart COM
YE Gelb	Schließbart NO
VT Violett	Drücker Seite 1 COM
RDBU Rot-blau	Drücker Seite 1 NO
BNGN Braun-grün	Drücker Seite 1 NC
WHGN Weiß-grün	Drücker Seite 2 COM
GYPK Grau-rosa	Drücker Seite 2 NO
BK Schwarz	LBB
WH Weiß	GND
BN Braun	+ 24 V
PK Rosa	Steuerleitung





7.6 I/O-Modul (B-54900-03-3-8)

Über die Anschlussklemmen LA und LB am SECUREconnect 200R kann ein I/O-Modul angeschlossen werden.



7.6.1 Eingänge am I/O-Modul

Die Parameter der Eingänge sind wie folgt konfiguriert:

Eingang I/O-Modul	Funktion SECUREconnect
Eingang 1: Klemme I1, V9	Kurzzeitfreigabe
Eingang 2: Klemme I2, V9	Dauerfreigabe
Eingang 3: Klemme I3, V9	Schließen
Eingang 4: Klemme I4, V9	unbelegt

7.6.2 Ausgänge am I/O-Modul

Der Status der Eingänge (SECUREconnect 200F) wird direkt an die Relais des I/O-Moduls ausgegeben.

Eingang SECUREconnect 200F	Ausgang I/O-Modul
Eingang 1: Klemme I1, V4	Relais 1: Klemme 41, 51, 61
Eingang 2: Klemme I2, V4	Relais 2: Klemme 42, 52, 62
Eingang 3: Klemme I3, V4	Relais 3: Klemme 43, 53, 63
Eingang 4: Klemme I4, V4	Relais 4: Klemme 44, 54, 64



8. Wartung | Pflege

Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, welche vom Hersteller geschult bzw. autorisiert sind.

Die Betriebsbereitschaft des Verschlusssystems ist regelmäßig zu prüfen. Hierzu müssen die Befestigungspunkte überprüft- und die Schrauben ggf. nachgezogen werden. Die mechanischen Eigenschaften des Schloßes (Schlüssel- bzw. Drückerbedienung / Fallenriegel) dürfen nicht durch Verschmutzung beeinträchtigt werden und müssen ebenfalls regelmäßig gewartet und geölt werden (z. B. BKS Pflegespray).

Bei häufiger Nutzung erneuern Sie monatlich das Kontaktfett B-55606-00-4-0 zum Schutz der Kontakte des SECUREconnect 200 vor Feuchtigkeit und Korrosion.

9. Fehlersuche und -behebung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Signalisierung am Flügel		
LED grün leuchtend	Verbindungsproblem zwischen SC200F und SC200R	Kontakte reinigen Einbauposition im Rahmen und Versatz überprüfen, ggf. Fehler beseitigen Stößelabstand bzw. Falzluft (Kammermaß) einstellen
	Falsche Pairingpartner	Repairing durchführen
LED grün blinkend (1 s/1 s)	Kein Pairing vorhanden	Flügel und Rahmen 15 Minuten dauerhaft verbinden

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Signalisierung am Flügel		
LED aus	Spannungsversorgung längere Zeit unterbrochen	Türe schließen Kontakte reinigen Spannungsversorgung am Rahmen prüfen
Signalisierung am Rahmen		
LED grün/LED rot abwechselnd blinkend	Kein Pairing vorhanden	Flügel und Rahmen 15 Minuten dauerhaft verbinden
LED grün blinkend (2 s/2 s) oder LED grün/LED rot abwechselnd blinkend (2s /2s)	Keine Kommunikation mit anderen Geräten über BUS	Anschlüsse zu den Geräten z. B. I/O-Modul überprüfen, ggf. Repairing durchführen Das Pairing von BKS-NET-Komponenten z. B. I/O10 ist nur bis Firmware 3.X möglich
LED rot schnell Blinkend (100 ms/100 ms)	Pairing zu anderem bzw. falschen Pairing-partner vorhanden	Repairing durchführen Kontakte reinigen
LED rot blinkend (500 ms/500 ms)	Temperatur ist zu hoch	Stromversorgung trennen und SC200 abkühlen lassen
LED 10 x rot blinkend im Minutentakt (200 ms/200 ms)	Fehler im Rahmen	Kontaktieren Sie den Service der Firmen-gruppe Gretsch-Unitas
LED aus	SC 200 ist ohne Spannungsversorgung	Spannungsversorgung überprüfen und ggf. wiederherstellen



10. Instandhaltung | Ersatzteile

Das Produkt ist grundsätzlich wartungsfrei. Wir empfehlen je nach Nutzung und Einbausituation eine regelmäßige Inspektion, Pflege und Reinigung. Störungen und Mängel sind umgehend zu beheben.



Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Trennen Sie die gesamte Stromversorgung und entladen gespeicherte Restenergien.

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, welche vom Hersteller geschult bzw. autorisiert sind.

Im Servicefall empfehlen wir, vor einer Instandsetzung vor Ort den Service der Firmengruppe Gretsch-Unitas zu kontaktieren und ggf. nach Absprache das Gerät einzuschicken.

Demontieren Sie das Produkt aus dem Bauraum. Zum Ausbau lösen Sie die Befestigungen, trennen die elektrischen Anschlüsse und entfernen das Produkt.

Werden Ersatzteile oder Erweiterungen benötigt, so dürfen ausschließlich Originalteile des Herstellers verwendet werden. Bei Verwendung von Fremdfabrikaten besteht keinerlei Haftungs-, Gewährleistungs- oder Serviceleistungsanspruch.

11. Entsorgung



HINWEIS

Die Abfallentsorgung ist getrennt vom Hausmüll durchzuführen. Gemäß der national und lokal geltenden Gesetze und Richtlinien ist eine ordnungsgemäße Entsorgung im entsprechenden Recycling-Prozess durchzuführen.

Das SECUREconnect 200 ist als Elektronikschrott an öffentlichen Rücknahmestellen und Wertstoffhöfen zu entsorgen. Die Verpackung ist separat zu entsorgen.

Table of contents

1. Information and safety instructions	Page	45
1.1 General information regarding these instructions ...	Page	45
1.2 Safety instructions	Page	45
1.3 Warning symbols	Page	46
2. Product description	Page	47
2.1 Application range	Page	47
2.1.1 SECUREconnect 200R for installation in door frame..	Page	47
2.1.2 SECUREconnect 200F for installation in door leaf	Page	48
2.2 Technical data	Page	48
2.3 Schematic view	Page	49
2.4 Intended use.....	Page	50
2.5 Improper use.....	Page	50
2.6 Scope of delivery, transport and storage	Page	51
2.7 Functions	Page	52
3. Installation.....	Page	53
3.1 Safety instructions for mounting and electrical installation..	Page	53
3.2 Preparing for installation	Page	54
3.2.1 Mounting the faceplates	Page	54
3.2.2 Mounting the contact holder with contact plates	Page	55
3.2.3 Regulating the rebate clearance	Page	56
3.3 Preparation for installation in the door leaf	Page	57
4. Electrical installation.....	Page	59
4.1 Wiring and electrical connection.....	Page	59
4.2 Connections of SECUREconnect 200	Page	59
4.3 Description of SC 200F connections (leaf part).....	Page	60
4.3.1 Connection terminals for monitoring contacts (I1-I4/V4) ..	Page	60
4.3.2 Connecting terminals for electrical locks.....	Page	60
4.3.3 Connecting terminals for LED	Page	60
4.3.4 Connecting terminals 94, 95, 96, GS (access control module)..	Page	61
4.4 Description of SC 200R connections (frame part).....	Page	61
4.4.1 External 24 V DC voltage supply	Page	61
4.4.2 External connecting terminals bus	Page	62
4.4.3 Connecting terminals for control inputs	Page	62
4.4.4 Connecting a 230 V AC voltage supply.....	Page	63



5. Commissioning	Page	64
5.1 Establishing communication.....	Page	64
5.1.1 Pairing	Page	64
5.1.2 Re-pairing	Page	65
6. Operation.....	Page	66
6.1 LED signalling.....	Page	66
6.1.1 Displays on SECUREconnect 200R.....	Page	66
6.1.2 Displays on SECUREconnect 200F.....	Page	67
6.2 Functions with A-opener.....	Page	67
6.2.1 Short-time OPEN (short-term release)	Page	68
6.2.2 Permanent open (unlocking).....	Page	69
6.2.3 Closing.....	Page	69
6.3 Functions with electric motor-driven locks	Page	70
6.3.1 Short-time OPEN (short-time release).....	Page	70
6.3.2 Permanent open (unlocking).....	Page	71
6.3.3 Closing.....	Page	71
6.4 Functions with electrically coupled locks.....	Page	72
6.4.1 Briefly coupling the lever handle (momentary opening of door) .	Page	72
6.4.2 Permanently coupling lever handle (door can be opened)..	Page	73
6.4.3 Decoupling lever handle (door cannot be opened)	Page	74
6.5 Electrical function test	Page	74
7. Connection diagrams	Page	75
7.1 Latchbolt monitoring	Page	75
7.2 Connection diagram SECURY Automatic with A-opener ..	Page	75
7.3 Switching the A-opener's acoustic signal on and off	Page	76
7.4 Wiring diagram of motor-driven lock series 19	Page	77
7.5 Wiring diagram of electrically coupled lock series 19/21 (with 14-wire connecting cable).....	Page	78
7.6 I/O module (B-54900-03-3-8)	Page	79
7.6.1 Inputs on I/O module	Page	80
7.6.2 Outputs on I/O module.....	Page	80
8. Maintenance and care	Page	81
9. Troubleshooting.....	Page	81
10. Maintenance and spare parts.....	Page	83
11. Disposal.....	Page	83



Please hand this document over to the user!

1. Information and safety instructions

1.1 General information regarding these instructions

Thank you for choosing *SECUREconnect 200*, a safe and compact power and data transmission unit which is designed for use with motor-driven or electromechanical locking systems. You have opted for a safe and compact power transmission system.

These operating instructions contain important notes which must be followed in order to prevent danger and ensure reliability and long lifetime of *SECUREconnect 200*, and to reduce downtimes and repair costs.

The operating instructions must be read and followed by every person who works with the *SECUREconnect 200*, e.g. during:

- mounting and electrical installation
- start-up, operation and maintenance

The operating instructions must be handed over to the operator once the installation is complete. Please read this instructions carefully before the first operation and keep it for future reference. Please instruct all operators/responsible persons to read the operating instructions.

1.2 Safety instructions

These instructions are aimed at trained specialist personnel with knowledge of installing lock, door hardware and electronic components and provide information on how to install, start-up and operate these products.

The necessity to observe the instructions given in this manual must be pointed out to building contractors and users in order to prevent false installation and improper usage. Therefore, this manual must be delivered to building contractors and end users.

- The appropriate local installation specifications, directives and regulations must be followed. This applies especially to the VDE directives and regulations, e.g., DIN VDE 0100 and IEC 60364.



- No liability is assumed for damage arising from improper use, assembly and installation, and from use of non-original parts and accessories!
- It is necessary to ensure that only trained specialists (for the definition refer to EN 50110-1, DIN VDE 0105 or IEC 60364) are charged with any work (planning, transport, assembly, installation, start-up, maintenance, repair, disassembly) on the equipment.
- Moreover, it is necessary to ensure that the documents required for installation, start-up, operation, maintenance and repair of the product are made available to the specialists and observed by them duly.
- For safety and approval reasons (CE), unauthorised conversion and/or modification of the product is not permitted.
- Before starting any installation, repair, maintenance or adjustment work, ensure that no voltage is applied to any of the power supply units and protect against unintended switch-on.
- Claims made under the warranty for damage caused by non-observance of these instructions will become invalid! No liability is assumed for consequential damages!

1.3 Warning symbols



DANGER denotes a dangerous situation which, if ignored, will lead to death or serious injury.



CAUTION denotes a dangerous situation which, if ignored, could lead to injuries.

ATTENTION

ATTENTION denotes a situation which could lead to material damage.

NOTE

NOTE denotes a statement which is provided for information only.

2. Product description

2.1 Application range

The *SECUREconnect 200R* and *SECUREconnect 200F* are designed for vertical installation in door leaves and door frames. It is not permitted to operate the unit in exterior gate or door assemblies where ambient conditions require a higher protection code than IP40.

SECUREconnect 200 must not be used for purposes other than the intended use. 'Intended use' comprises compliance the manufacturer's operating instructions, which is essential for the avoidance of damage and injury.

Changes made to *SECUREconnect* or to the connections of *SECUREconnect* without the consent of the Gretsch-Unitas Group exclude any liability of the manufacturer for any resulting damage.

- Suitable for installation in timber, PVC and metal door systems using screw-on faceplates which are matched to the door system.
- Short-circuit proof power transmission between door frame and leaf.
- Encrypted data transmission.

2.1.1 *SECUREconnect 200R* for installation in door frame

- Power and data transmission unit for motor-driven or electromechanical locking systems from Gretsch-Unitas Group.
- Communication interface to the BKS-NET bus, output of lock status to I/O module (B-54900-03-3-8).
- LED display for status signalling.
- Optional voltage supply of 24 V DC or 230 V.

ATTENTION


Operation with voltages greater than 24 V +10% DC is not permitted and could damage the product.



2.1.2 SECUREconnect 200F for installation in door leaf

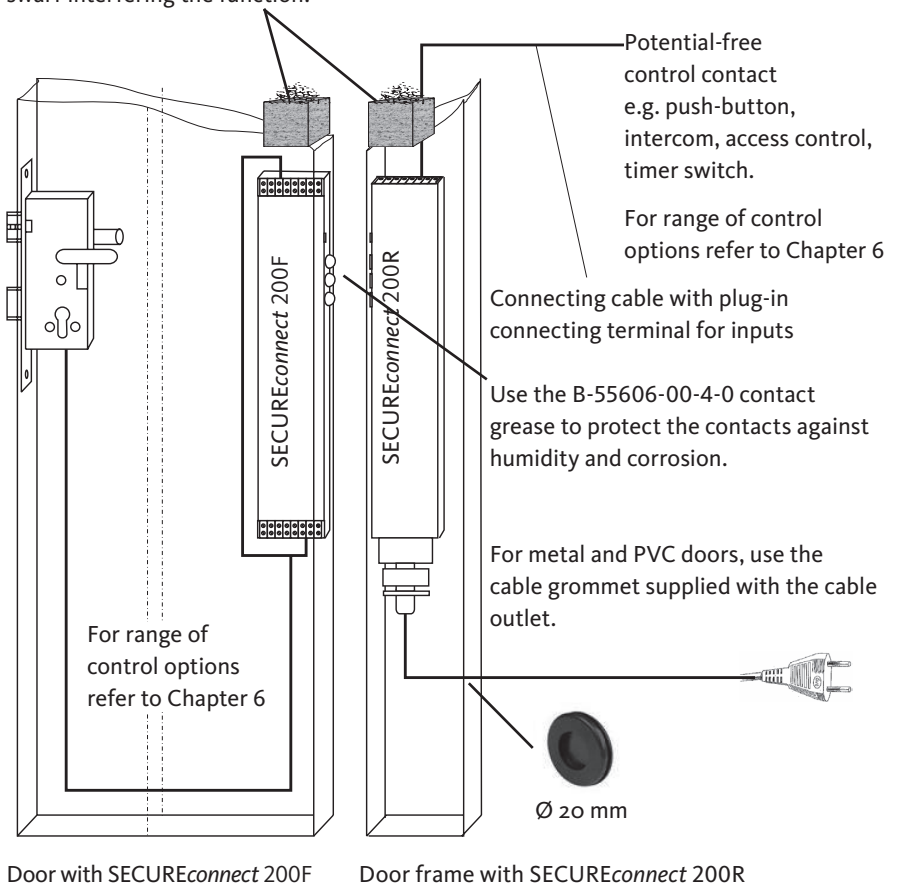
- Power and data transmission unit for electromechanical or electromotive locking systems from Gretsch-Unitas Group.
- Long-life tappet contacts (no need of a cable link).
- Any door opening angle possible.
- Unhindered hinging and unhinging of door leaf.
- Four inputs for transmission of locking statuses.
- 20 mA current output for connection of an LED as opening signal.
- LED display for status signalling.

2.2 Technical data

Supply voltage	50/60 Hz 230 V AC, 0.25 A or DC 24 V \pm 10% stabilised 1.0 A → Operation with voltages greater than 26.4 V DC is not permitted and could damage the product.
Protection code	IP40
Protection class	II
Operating temperature	-20 °C to +45 °C
Certifications	 The certificates can be found at our website www.g-u.com .

2.3 Schematic view

When installing the SECUREconnect in aluminium or PVC profiles, we recommend using the provided foam pieces to prevent swarf interfering the function.



For detailed milling dimensions see drawing 0-45733-L0.



2.4 Intended use

Use the product only in accordance with the product description. The use is restricted to the functions, technical data, applications and instructions described below. The use is only permitted within the usage limits described in this manual for which our product was designed for. Any other use is not permitted.

The SECUREconnect 200 serves exclusively as a power and data transmission unit for motor-driven or electromechanical locking systems installed in a wide range of building entrances with a protection class of up to IP40. The SECUREconnect 200 consists of two parts which are installed in the door frame and door leaf respectively. The functional scope of the SECUREconnect 200 includes safe and compact power and data transmission between the moving components, and connection options for a door opener and detection unit. Additional connections, e.g. for status monitoring, are available. Protection against tampering is ensured by only allowing communication between units that are connected beforehand during pairing.

2.5 Improper use

Any other use or use beyond the intended scope is not permitted and Gretsch-Unitas Group will not assume liability for the resulting losses. If the safety instructions are disregarded this is also considered as improper use. Unauthorised conversion or modification of the product is not permitted.

If the product is used in one of the following conditions this especially, but not conclusively, constitutes improper use.

- Operation with voltages greater than $24\text{ V} + 10\%$ DC is not permitted and could damage the product.
- Incorrect assignment and/or polarity of connections. Error during installation in the doors, non-observance of mounting position and tolerances.
- Unauthorised modifications have been made to the product.

2.6 Scope of delivery, transport and storage

The scope of delivery must be checked to make sure it is complete and undamaged. In the event of damage, inform the dealer. Only install and commission products that are in perfect technical condition. The delivery consists of the following products:

Quantity	Designation
1 piece	SECUREconnect 200R (for door frame)
1 piece	SECUREconnect 200F (for door leaf)
4 m	230 V mains cable with Euro plug
4 m	Connecting cable with plug-in connecting terminal for inputs
1 piece	SECUREconnect 200R plastic contact holder with 3 contact plates
1 bag	8 x faceplate fixing screws, 1 x cable sleeve, 1 x additional cable ties for strain relief
2 pieces	Foam piece to prevent swarf
1	Operating instructions
1	Installation instructions

Only transport the product in its original packaging. Make sure the goods are secured during transportation to prevent them from falling and ensure protection against moisture. Also avoid hard impacts and vibrations.

Only store the product in its original packaging and under the following conditions:

- Only store in dry, clean and moderately ventilated spaces indoors, and not outdoors
- The storage location must be free of movements and/or vibrations



- Temperature range of +15 °C to +40 °C, without strong temperature fluctuations
- Relative air humidity of 30% to 70%, non-condensing
- Do not expose the goods stored to aggressive media or sunlight
- Regularly inspect the general condition of the product during longer storage periods

2.7 Functions

The SECUREconnect 200 is a power and data transmission unit for motor-driven or electromechanical locking systems from GU and BKS.

- Communication interface to RS485 for the I/O module
- Optional voltage supply of 24 V DC or 230 V
- LED display for status signalling and 20 mA current output for connection of LED as opening signal in door leaf
- Data and power transmission via tappet contacts
- Four inputs for transmission of locking statuses at door leaf
- Connection of an A-opener, motor-driven lock or electrically coupled lock
- Connection of a fingerprint scanner or code keypad

3. Installation

3.1 Safety instructions for mounting and electrical installation



Installation works involving the use of electrical equipment are dangerous. Insufficient wire cross-sections may cause a fire. Therefore it is important to always observe the specified cable cross-sections.

Connections to a 230 V mains are dangerous to life!

The installation of electrical components must be carried out by trained electricians only. Non-observance of the installation advice may result in fire and other hazards.

Observe operating instructions before connection to the mains.

- Ensure suitable strain relief of the supply line.
- Do not damage connecting cables.
- Use enclosed cable sleeve at the profile outlet.
- Observe standards and regulations for safety extra-low voltage during installation and wiring.
- Switching to a permanently open function when using in smoke and fire-rated doors (DIN 18250) is prohibited! This results in the loss of the fire protection approval of the door element!
- Never connect the optional components, e.g. A-opener, lock or relay to 230 V!
- The door leaf component of SECUREconnect 200 has an integral energy storage ensuring that in the event of a power failure during short-time 'open', the retracted latchbolts of all mechatronic locks of Gretsch-Unitas Group will also eject to be ready for locking when the door is open. This ensures a safe closing of the door in the event of fire.



- The SECUREconnect 200R is protected internally by a 2 A fuse. This fuse is not accessible from the outside and not suitable for being exchanged. Opening the device will lead to its destruction and invalidate the warranty.
- To **disconnect** from the mains, pull the mains plug out of the socket. The socket must be freely accessible.
If the SECUREconnect 200 is permanently connected to the power supply, it must be possible to perform the disconnection using a suitable, appropriately marked device (e.g. switch, circuit breaker in the house distribution board).
- This instructions is part of the product and must remain with the end user.

3.2 Preparing for installation

The installation of the electronic components requires special care, as chafing points, damaged cables, damaged contacts etc. are relevant to safety and can lead to system failure. Ensure that all components are in perfect condition before installation.

ATTENTION

**It is important to observe
the attached installation drawing!**

3.2.1 Mounting the faceplates

Fasten the corresponding faceplate to the SECUREconnect 200R and SECUREconnect 200F respectively with the supplied M4 x 7 Torx screws (see set).

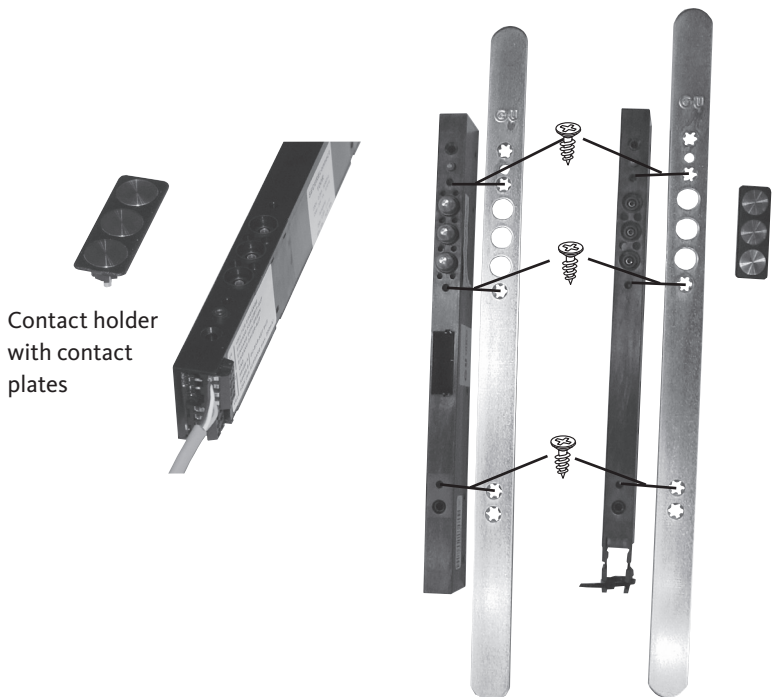
The fixing screws may only be tightened with suitable tools for Torx T20 with a maximum torque of 1.0 Nm.

3.2.2 Mounting the contact holder with contact plates

After mounting the faceplate, the contact holder with the three contact plates must be mounted on the SECUREconnect 200R.

The three contact plates are already pre-mounted in the contact holder which means this contact unit only needs to be pushed into the mount provided on the faceplate.

The contact unit easily snaps into place and can be removed again if necessary by carefully levering it out using an appropriate tool, e.g. screwdriver.





3.2.3 Regulating the rebate clearance

In the delivery condition, the SECUREconnect 200F is set for a rebate clearance of 2-6 mm. To increase this value to 6-10 mm, it is possible to pull out the restricting brackets on the side of the tappet contacts using a small screwdriver. To do this, carefully remove the adhesive label "Hubverstellung der Kontakte" (adjustment of contact travel) and stick it on again later. The tappet contacts now protrude 12 mm from the device.

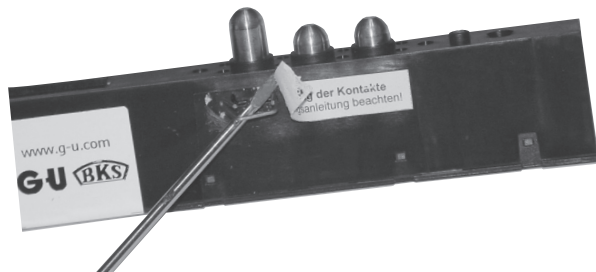
Do not reinsert the restriction brackets with the rebate clearance set to 6-10 mm!

If you wish to limit the SECUREconnect 200F to a rebate clearance of 6 mm again, press back the tappet contacts until stop and insert the restricting brackets back into the device.

ATTENTION

Do not use the setting 6-10 mm if the rebate clearance is less than 6 mm.

This increases the load on the contacts and reduces the lifetime.



Please reattach the adhesive label for protection!

3.3 Preparation for installation in the door leaf

ATTENTION

Installation of the SECUREconnect 200 is only permitted in metal and PVC profiles with the foam pieces provided.

Insert the foam pieces which are included in the scope of delivery into the profiles following connection of the electrical cables and before mounting or installing the SECUREconnect 200 (see Chapter 4). Guide the foam pieces through the installation opening into the profile and place the two halves of the SECUREconnect 200 above the installation position. Position the foam pieces so the units are protected from swarf.

Before inserting the SECUREconnect 200 into the door, perform the electrical installations as described in Chapter 4.

Depending on the door material (timber, metal, PVC), different fastening screws must be used for the installation of SECUREconnect 200; type and length of the screws vary according to the door profile used.

The maximum diameter of the screws must not exceed 4 mm. The device should not offer any resistance when the fastening screws are pushed through it.

Allow sufficient space for the wiring, e.g. for a cable loop, in the installation space.

Be careful not to deform the faceplate when fastening SECUREconnect 200 in the door (particularly applies for flat faceplates).



When installed, the tappet contacts of SECUREconnect 200F and the contact surfaces of SECUREconnect 200R must be exactly opposite one another and must not be offset by more than 2 mm.

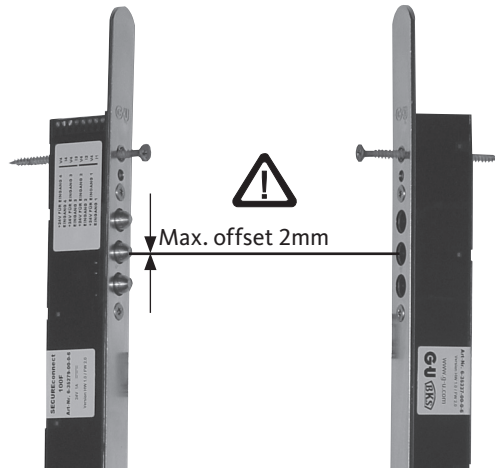


Figure shows installation in timber doors. In the case of metal and PVC doors, SECUREconnect 200F is fastened with the Torx screws provided. Please observe the enclosed installation drawing 0-45733-L0.

4. Electrical installation

NOTE

Observe the general safety instructions and in particular those in section 3.1 on page 53.



! DANGER

Installation works involving the use of electrical equipment are dangerous. Insufficient wire cross-sections may cause a fire. Therefore it is important to always observe the specified cable cross-sections.

Connections to a 230 V mains are dangerous to life!

The installation of electrical components must be carried out by trained electricians only. Non-observance of the installation advice may result in fire and other hazards.

4.1 Wiring and electrical connection



ATTENTION

Observe standards and regulations for safety extra-low voltage during installation and wiring.

The cables must be laid in such a way that they cannot be squeezed in or damaged in the area of the lock faceplate during installation.

Junction boxes should be accessible for maintenance work. Cable types, lengths and cross-sections must conform to the specifications.

4.2 Connections of SECUREconnect 200

To make the connection easier, all connecting terminals can be pulled up and off.

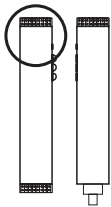




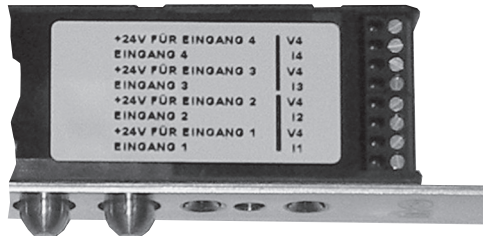
4.3 Description of SC 200F connections (leaf part)

4.3.1 Connection terminals for monitoring contacts (I1–I4/V4)

The monitoring contacts of the electromechanical or motor-driven locks (if available and required) are connected here.

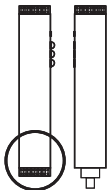


With the door closed, the checkback signals from the lock are transmitted in encrypted form to SECUREconnect 200R then output without modification to a potential-free change-over contact via the relays of a connected I/O module (optional)



(see the wiring diagram in Chapter 7).

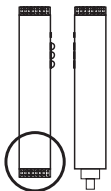
4.3.2 Connecting terminals for electrical locks



GS	GND SCHLOSS	SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS	SCHLOSS
90	STEUERSIGNAL	
56	+	LED SIGNAL 20mA
GS	-	LED SIGNAL 20mA
96	RS-485 A	
95	RS-485 B	
94	+24V ZUKO-Modul	

Mechatronic locks from Gretsch-Unitas Group can be connected to the GS, VS and 90 connecting terminals (see the respective wiring diagram of the various locks in Chapter 7).

4.3.3 Connecting terminals for LED

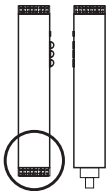


GS	GND SCHLOSS	SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS	SCHLOSS
90	STEUERSIGNAL	
56	+	LED SIGNAL 20mA
GS	-	LED SIGNAL 20mA
96	RS-485 A	
95	RS-485 B	
94	+24V ZUKO-Modul	

An LED can be connected to terminals 56 and GS to signal the opening status. This is useful, e.g., for illuminated door knobs or push bars. The current output is short-circuit proof and is limited to 20 mA, which means the LED can be connected without a series resistor.

The current output LED is switched on roughly 1.5 seconds after retraction of the locking element has been triggered and remains on until the locking element has projected. In unfavourable cases, a delay of 3 seconds may occur from when the LED is activated until the door opens. When the door is open or permanently unlocked, the LED lights up solid, the duty ratio depends on the charge condition of the capacitors.

4.3.4 Connecting terminals 94, 95, 96, GS (access control module)



GS	GND SCHLOSS		SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS		
90	STEUERSIGNAL		LED SIGNAL 20mA
56	+		
GS	-		
96	RS-485 A		
95	RS-485 B		
94	+24V ZUKO-Modul		

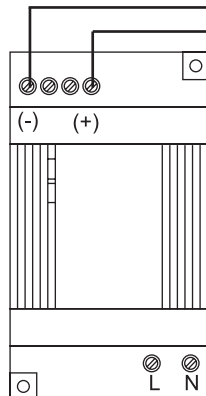
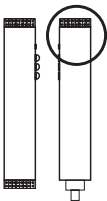
These connecting terminals are provided for connection to an access control module (e.g. fingerprint scanner or PIN code keypad). A pre-configured system cable is delivered with the access control

module. For all further information on the operation of the access control module, please refer to the corresponding instructions.

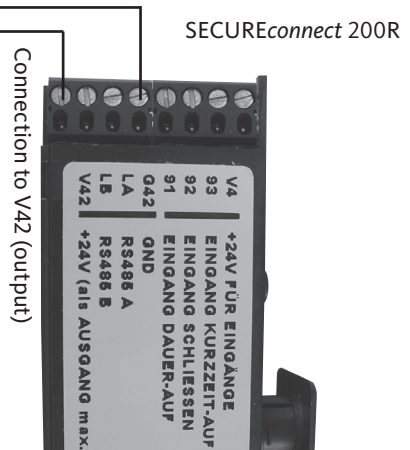
4.4 Description of SC 200R connections (frame part)

4.4.1 External 24 V DC voltage supply

An external 24 V DC voltage supply for operating the SECUREconnect 200 can be connected to connecting terminals V42 and G42.



Stabilised power supply unit 24 V DC, 1 A

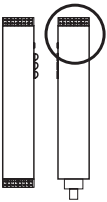




ATTENTION

Only voltage sources with 24 V DC according to DIN EN 60950-1 may be used. Operation with voltages greater than 24 V + 10% DC is not permitted and could damage the product.

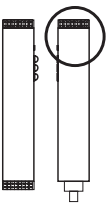
4.4.2 External connecting terminals bus



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

An I/O module can be connected to the connecting terminals LA and LB.

4.4.3 Connecting terminals for control inputs



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

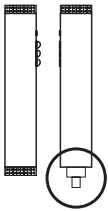
Potential-free contacts for opening/closing the door are connected to the connecting terminals V4, 91, 92, 93 (push-buttons, relays, access control, etc.).

ATTENTION

If voltage from external component is applied to connecting terminals V4, 91-93, this lead to the destruction of the switching inputs!

4.4.4 Connecting a 230 V AC voltage supply

The SECUREconnect 200 can be operated with alternating voltage (230 V AC).



SECUREconnect 200R

for drill hole Ø 20 mm



ATTENTION

For metal and plastic doors, a min. Ø 20 mm hole must be provided for cable entry.

To do this, once securely routed in the door frame, the mains cable is inserted into the bottom section of the SECUREconnect 200R then securely and immovably fastened to the device using the enclosed cable ties to prevent it from coming loose.

The drill hole must be provided with the enclosed cable grommet to protect the supply line.

All edges over which a mains supply cable is routed must not be sharp-edged and must be free of burrs.

If SECUREconnect 200 is connected to 230 V AC, a 24 V AC 0.2 A voltage for external devices will be available at connecting terminals V42 and G42.



5. Commissioning

Please observe the installation instructions in Chapter 3 and 4!

- Insert the foam pieces included in the scope of delivery through the installation opening into the profile. Position the foam pieces above the installation position of the two halves of the SECUREconnect 200.
- Install SECUREconnect 200F in the door leaf and connect the electrical lock according to the wiring diagrams provided.

Cables may be damaged when turning in the fastening screws!

ATTENTION

Recommendation: Insert the screw through SECUREconnect and fix the cable next to the screw with adhesive tape.

- Install SECUREconnect 200R exactly opposite each other in the door frame.

NOTE

When closing the door, ensure that the tappet contacts of the SECUREconnect 200F exactly meet the contact surfaces of the SECUREconnect 200R (see installation drawing 0-45733-L0).

- Connect SECUREconnect 200R to the operating voltage supply (230 V AC or 24 V DC). Operation with voltages greater than 24 V + 10% DC is not permitted and could damage the product.

5.1 Establishing communication

5.1.1 Pairing

During commissioning, the status LED on the SECUREconnect 200R flashes alternately red/green after applying the operating voltage. The status LED on the SECUREconnect 200F flashes green when the door has been closed for a short time and supplied with power. This indicates a normal function.

In this condition, every SECUREconnect 200R communicates with every other SECUREconnect 200F with full functionality. Data transmission between the two components is AES-encrypted.

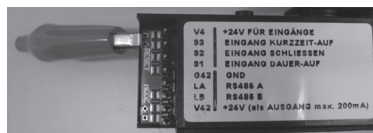
If SECUREconnect 200R and SECUREconnect 200F are continuously connected for 15 minutes, an inseparable "partnership" (pairing) is established between the units. SECUREconnect 200R and SECUREconnect 200F will subsequently no longer recognise other door leaf or frame parts.

Pairing is effected between SECUREconnect 200F and a connected access control module. Once an access control module has been connected to a SECUREconnect 200F, it can no longer be replaced. The connection of a SECUREconnect 200R and I/O module is also secured by the pairing.

5.1.2 Re-pairing

In order to exchange a component of the door system (SC200R, SC200F, ZUKO module or I/O module), you have to start a re-pairing procedure on both components (frame/leaf part) of SECUREconnect.

To do so, close the reset contact on the board of the SECUREconnect 200F or SECUREconnect 200R for a minimum of 3 seconds with the power supply connected. We recommend to use an alligator clip. The terminal can be removed. The pairing process for the SECUREconnect 200R, SECUREconnect 200F, access control module and I/O module now restarts.





6. Operation

SECUREconnect 200 may only be operated with the manufacturer's own 230 V AC power supply units.

6.1 LED signalling

The LED signalling on the SECUREconnect 200 is an important auxiliary tool during commissioning or troubleshooting. It provides information about the different status of the device.

6.1.1 Displays on SECUREconnect 200R

LED green/LED red 2 s/2 s flashing alternately	Normal state, not paired, no communication with other devices via RS485
LED green/LED red 1 s/1 s flashing alternately	Normal state, not paired, communication with at least one devices via RS485
LED green 2 s /2 s flashing	Normal state, paired, no communication with other devices via RS485
LED green 1 s/1 s flashing	Normal state, paired, communication with at least one devices via RS485
LED red 100 ms/100 ms flashing rapidly	Wrong pairing partner
LED red 500 ms/500 ms flashing	Temperature too high
LED red 10 x 200 ms/200 ms flashing every minute	Please contact the Technical Service of Gretsch-Unitas Group

Display with open and closed door.

6.1.2 Displays on SECUREconnect 200F

LED green light up	Communication between frame and door leaf module is disturbed.
LED green 1 s/1 s flashing	Normal state, not paired
LED green 2 s/2 s flashing	Normal status, paired

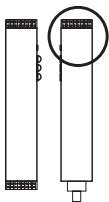
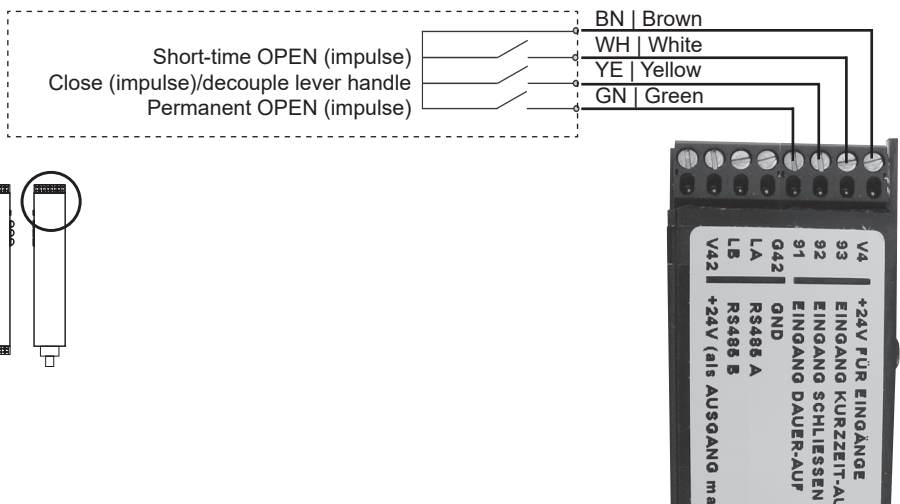
Display with door closed, and also up to 15 seconds after opening the door.

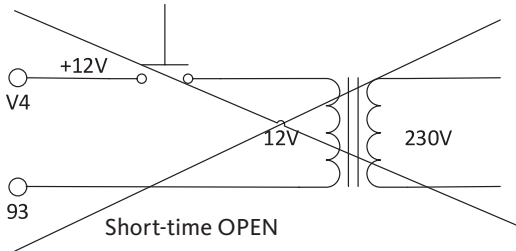
Connecting terminals for LED signal switched	The locking element retracts and the door can be opened. When the locking element projects the signal is cancelled.
--	---

Display with door open or permanently unlocked, the duty ratio depends on the charge condition of the capacitors.

6.2 Functions with A-opener

Enclosed connecting cable with plug-in connecting terminal

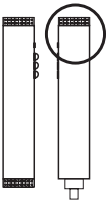




ATTENTION

If voltage from external component is applied to connecting terminals V4, 91-93, this lead to the destruction of the switching inputs!

6.2.1 Short-time OPEN (short-term release)



If a potential-free contact connected to connecting terminals 93/V4 is actuated with the door closed, SECUREconnect 200F receives the signal to release the A-opener and to retract the automatic latches.

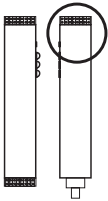
When the door is opened, the A-opener extends the latches after 1.5 seconds. The door is thus immediately locked when closed.

ATTENTION

In this case, the latch may collide with the striker. Please check the locking status of the door.

If a potential-free contact (gating pulse) connected to connecting terminals 93/V4 is actuated permanently, the A-opener remains open for the duration of the signal.

- When the door is opened, the A-opener extends the latches after 1.5 seconds.
- When the door is closed again, the A-opener retracts the latches.



6.2.2 Permanent open (unlocking)

If a potential-free contact connected to connecting terminals 91/V4 is actuated (gating pulse) with the door closed, SECUREconnect 200F receives the signal to retract the latches.

The latches remain permanently retracted.

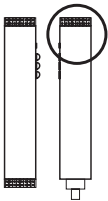
NOTE

If the "Permanent open" and "Close" functions are controlled e.g. via a time switch and the "Lock door" input is permanently closed by a contact, the door can still be opened using the "Short-time open" function.

The A-opener will not re-lock automatically.

ATTENTION

The use of this function in fire-rated doors (DIN 18250) is prohibited! This results in the loss of the fire protection approval of the door element!



6.2.3 Closing

If a potential-free contact (gating pulse) connected to connecting terminals 92/V4 is actuated with the door closed, SECUREconnect 200F receives the signal to re-lock the A-opener.

ATTENTION

In this case, the latch may collide with the striker. Please check the locking status of the door.

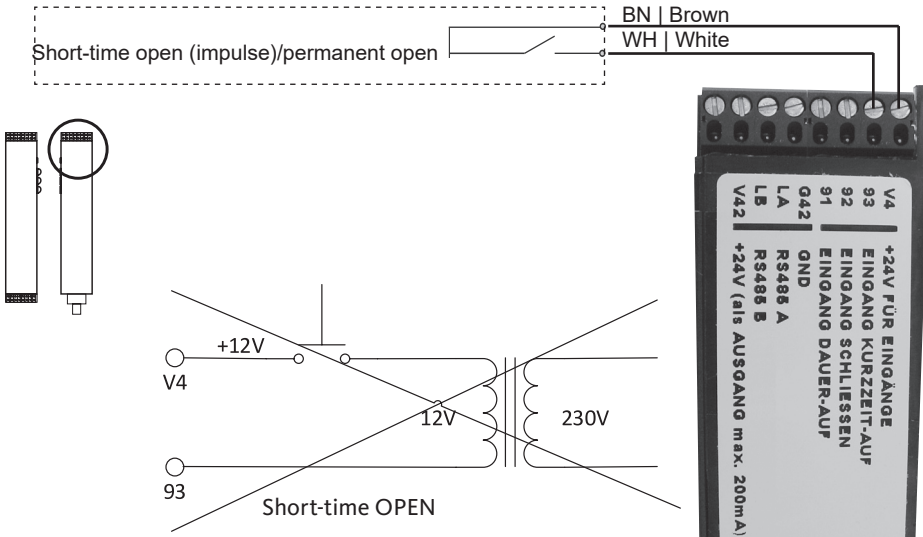
NOTE

If the "Permanent open" and "Close" functions are controlled e.g. via a time switch and the "Lock door" input is permanently closed by a contact, the door can still be opened using the "Short-time open" function.



6.3 Functions with electric motor-driven locks

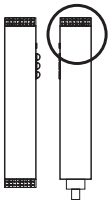
Enclosed connecting cable with plug-in connecting terminal



ATTENTION

If voltage from external component is applied to connecting terminals V4, 91-93, this lead to the destruction of the switching inputs!

6.3.1 Short-time OPEN (short-time release)



If a potential-free contact connected to connecting terminals 93/V4 is actuated with the door closed, SECUREconnect 200F receives the signal to release the electrical lock and to retract the latch.

When the door is opened, the electromotive lock will extend the latch again after 1.5 seconds. The door is thus immediately locked when closed.

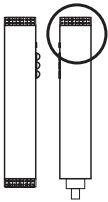
When the door remains closed, the latchbolt is projected after 4 seconds.

ATTENTION

In this case, the latch may collide with the striker. Please check the locking status of the door.

- When the door is opened, the electromotive lock will extend the latch again after 1.5 seconds.
- When the door is closed again, the electromotive lock will retract the latch.

6.3.2 Permanent open (unlocking)



If a potential-free contact connected to connecting terminals 93/V4 is actuated permanently, the electrical lock remains open for the duration of the signal.

The latch remains permanently retracted.

NOTE

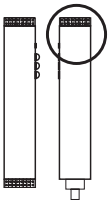
If the "Permanent open" and "Close" functions are controlled e.g. via a time switch and the "Lock door" input is permanently closed by a contact, the door can still be opened using the "Short-time open" function.

The electrical lock will not re-lock automatically.

ATTENTION

The use of this function in fire-rated doors (DIN 18250) is prohibited! This results in the loss of the fire protection approval of the door element!

6.3.3 Closing



If the potential-free contact at connecting terminals 93/V4 is disconnected with the door closed, SECUREconnect 200F receives the signal to re-lock the electromotive lock.

ATTENTION

In this case, the latch may collide with the striker. Please check the locking status of the door.

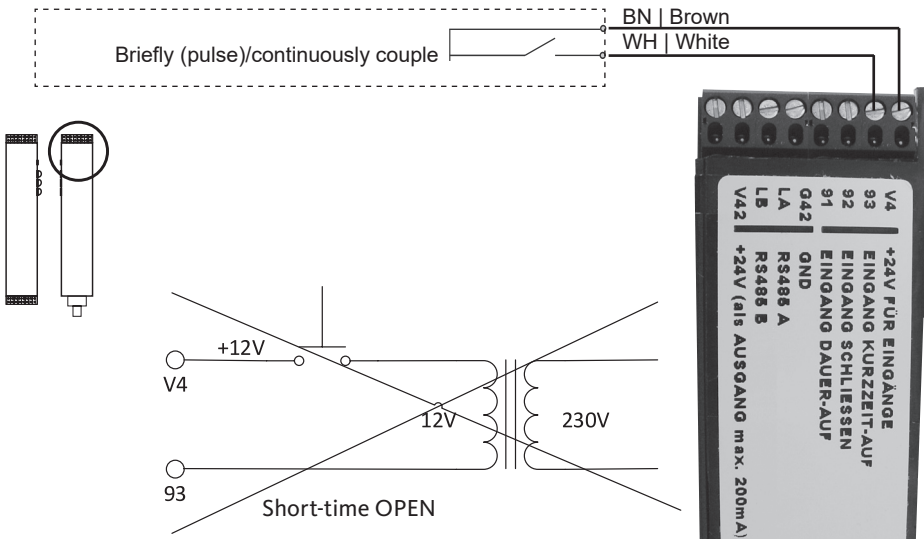


NOTE

If the "Permanent open" and "Close" functions are controlled e.g. via a time switch and the "Close" input is permanently closed by a contact, the door can still be opened using the "Short-time open" function.

6.4 Functions with electrically coupled locks

Enclosed connecting cable with plug-in connecting terminal

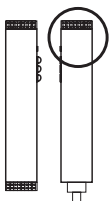


ATTENTION

If voltage from external component is applied to connecting terminals V4, 91-93, this lead to the destruction of the switching inputs!

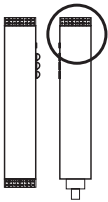
6.4.1 Briefly coupling the lever handle (momentary opening of door)

If a potential-free contact connected to connecting terminals 93/V4 is actuated with the door closed, SECUREconnect 200F receives the signal to engage the lever handle.



- When the door remains closed, the lever handle is decoupled again after 4 seconds.
- When the door is opened, the lever handle is decoupled again after 1.5 seconds.

6.4.2 Permanently coupling lever handle (door can be opened)

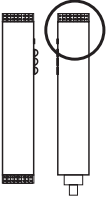


If a potential-free contact connected to connecting terminals 93/V4 is actuated continuously, the lever handle remains engaged while the signal is applied.

- When the door remains closed, the lever handle also remains permanently coupled.
- When the door is opened, the lever handle is decoupled again after 1.5 seconds.
- When the door is closed again, the lever handle is coupled again.

NOTE

If the "Permanent open" and "Close" functions are controlled e.g. via a time switch and the "Close" input is permanently closed by a contact, the door can still be opened using the "Short-time open" function.



6.4.3 Decoupling lever handle (door cannot be opened)

If a potential-free contact at connecting terminals 93/V4 is disconnected with the door closed, SECUREconnect 200F receives the signal to decouple the lever handle.

6.5 Electrical function test

The following steps are necessary to check the correct connection of the complete assembly group:

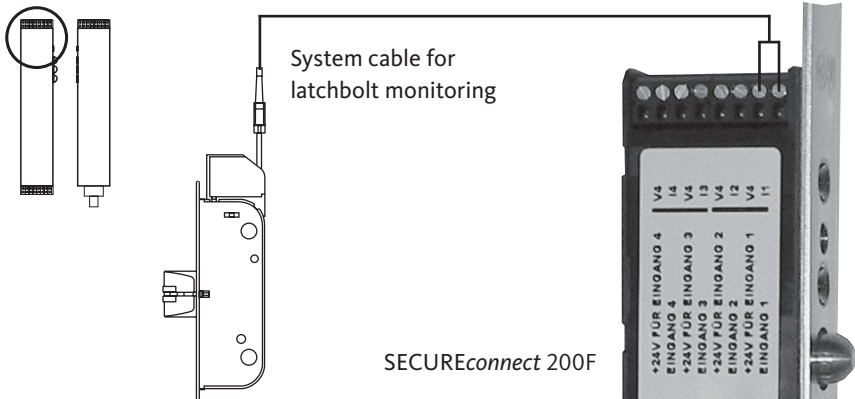
- Manual closing of door
- Apply supply voltage to SECUREconnect 200R (e.g. 230 V AC by means of a Euro plug)
- Connect the connections V4 and 93 to the SECUREconnect 200R (brown and white cores of the enclosed connecting cable)

The short-time open lock function is activated and causes a short opening of the electromechanical or electromotive lock or a short coupling of the exterior lever handle.

7. Connection diagrams

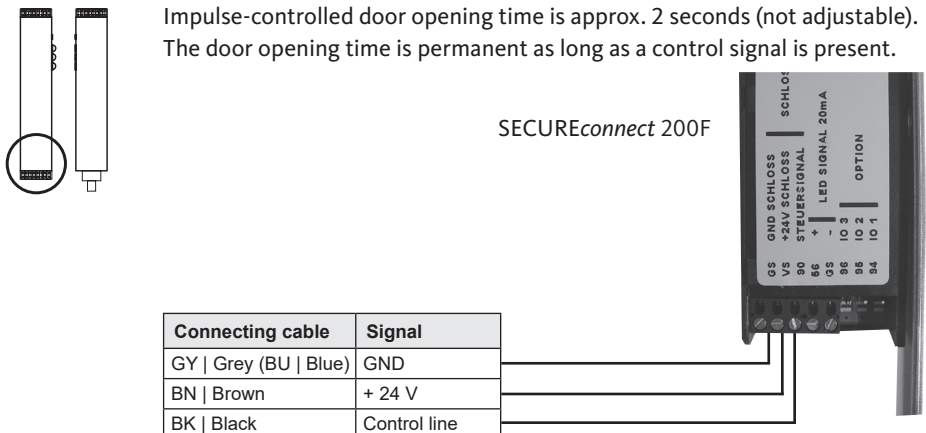
With the door closed, the checkback signals from the lock are transmitted in encrypted form to SECUREconnect 200R then output without modification to a potential-free change-over contact via the relays of a connected I/O module (optional).

7.1 Latchbolt monitoring



7.2 Connection diagram SECURY Automatic with A-opener

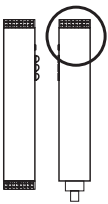
Impulse-controlled door opening time is approx. 2 seconds (not adjustable). The door opening time is permanent as long as a control signal is present.





7.3 Switching the A-opener's acoustic signal on and off

- Connect A-opener to SECUREconnect 200F according to wiring diagram
- De-energise SECUREconnect 200R
- Bridge circuit by connecting terminals V4, 93, 92, 91



SECUREconnect 200R



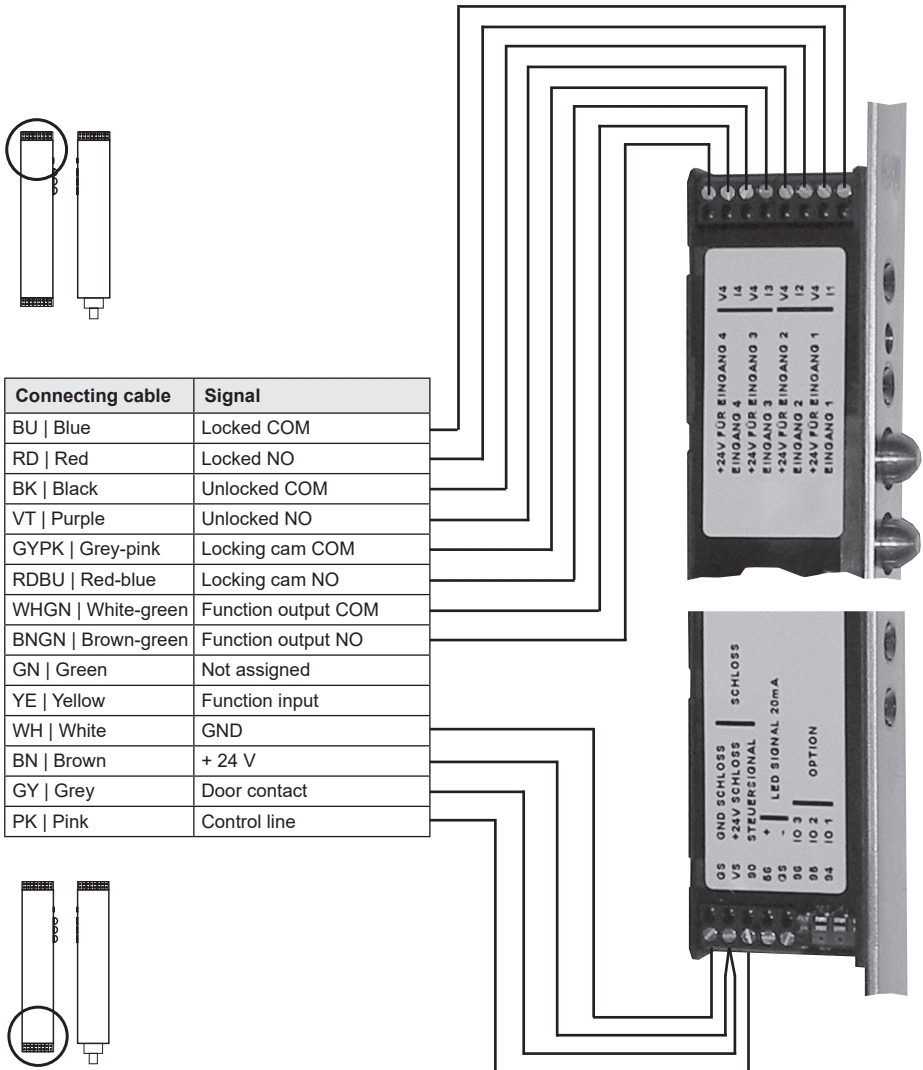
- Wait until SECUREconnect 200F stops flashing
- Connect SECUREconnect 200R and 200F (e.g. close door)
- Connect voltage to SECUREconnect 200R
- An automatic switching sequence now starts, which is completed after approx. 30 seconds. During this period of time, the A-opener will not be active

ATTENTION

SECUREconnect 200R and 200F must not be disconnected during this time (e.g. open door).

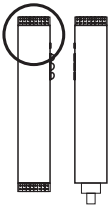
- De-energise SECUREconnect 200R and remove the bridge circuit at the connecting terminals
- Wait until SECUREconnect 200F stops flashing
- Switch voltage on

7.4 Wiring diagram of motor-driven lock series 19

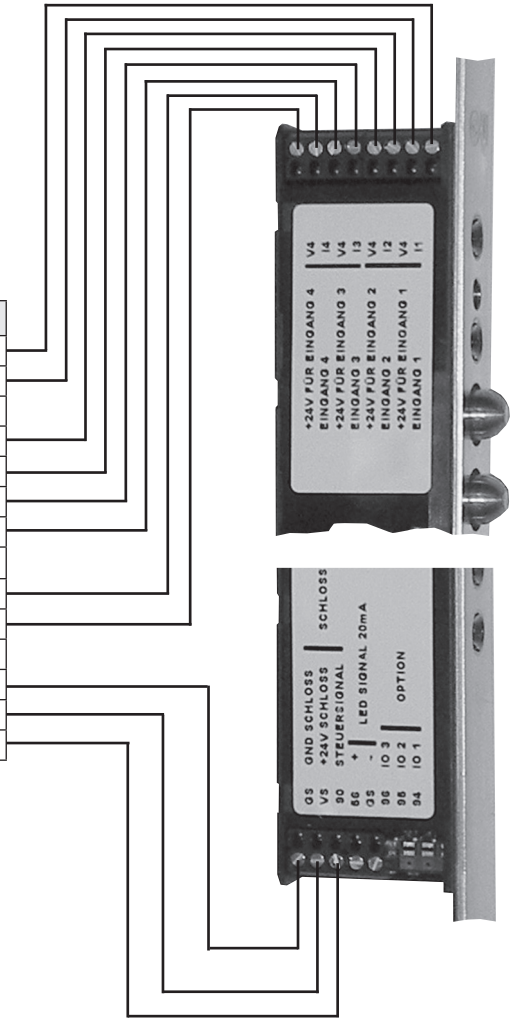
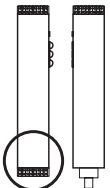




7.5 Wiring diagram of electrically coupled lock series 19/21 (with 14-wire connecting cable)

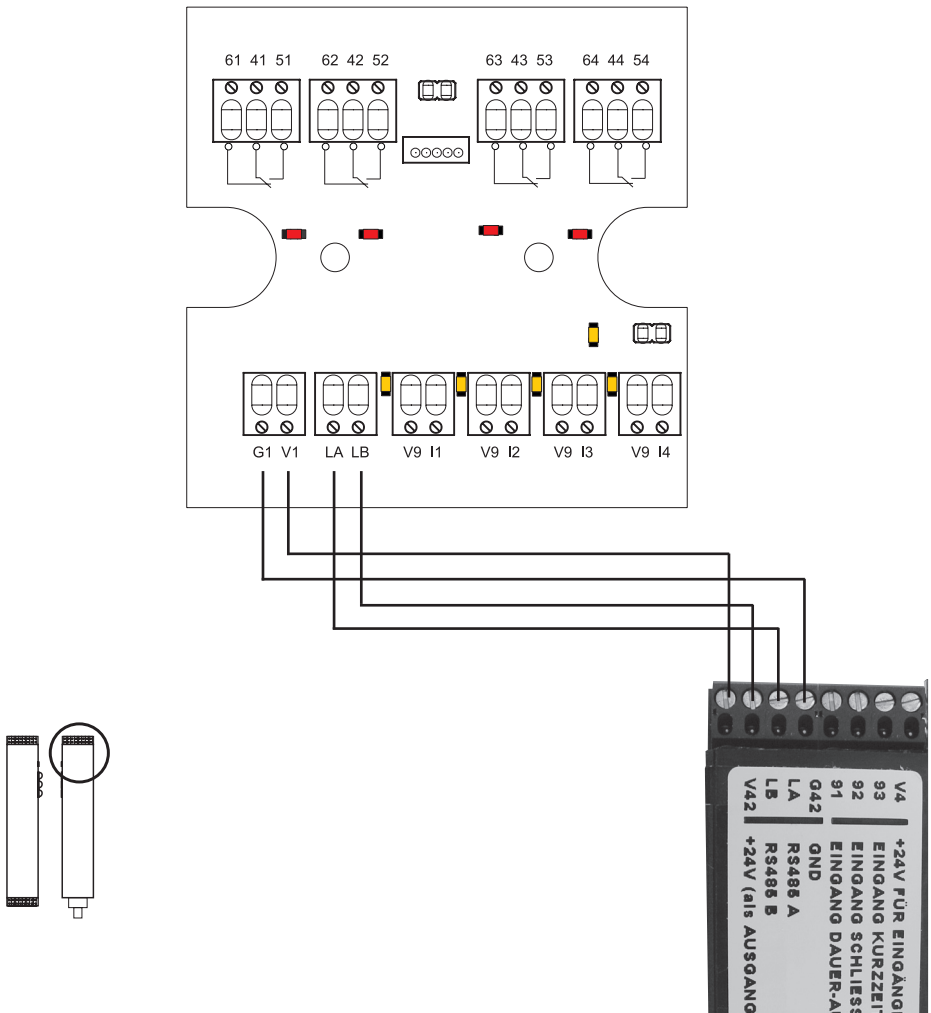


Connecting cable	Signal
BU Blue	Locked COM
GN Green	Locked NO
GY Grey	LBA
RD Red	Locking cam COM
YE Yellow	Locking cam NO
VT Purple	Lever handle side 1 COM
RDBU Red-blue	Lever handle side 1 NO
BNGN Brown-green	Lever handle side 1 NC
WHGN White-green	Lever handle side 2 COM
GYPK Grey-pink	Lever handle side 2 NO
BK Black	LBB
WH White	GND
BN Brown	+ 24 V
PK Pink	Control line



7.6 I/O module (B-54900-03-3-8)

Use the connecting terminals LA and LB on SECUREconnect 200R to connect an I/O module.





7.6.1 Inputs on I/O module

The parameters of the inputs are configured as follows:

Input I/O module	Function SECUREconnect
Input 1: Terminal I1, V9	Short-term release
Input 2: Terminal I2, V9	Permanent release
Input 3: Terminal I3, V9	Closing
Input 4: Terminal I4, V9	Unassigned

7.6.2 Outputs on I/O module

The status of the inputs (SECUREconnect 200F) is output directly to the relay of the I/O module.

Input SECUREconnect 200F	Output I/O module
Input 1: Terminal I1, V4	Relay 1: Terminal 41, 51, 61
Input 2: Terminal I2, V4	Relay 2: Terminal 42, 52, 62
Input 3: Terminal I3, V4	Relay 3: Terminal 43, 53, 63
Input 4: Terminal I4, V4	Relay 4: Terminal 44, 54, 64

8. Maintenance and care

Maintenance work may only be carried out by qualified personnel who have been trained or authorised by the manufacturer.

The operational availability of the locking system must be verified at regular intervals. To do so, check all fastening points and retighten screws, if required. The mechanical properties of the lock (key or lever handle operation/latchbolt) must not be impaired by dirt and must also be regularly maintained and lubricated (e.g. with BKS high-performance maintenance spray).

For frequent use, renew contact grease B-55606-00-4-0 every month to protect the contacts of the SECUREconnect 200 from humidity and corrosion.

9. Troubleshooting

Error description	Cause	Remedy
Signalling on door leaf		
LED lights up green	Connection problem between SC200F and SC200R	Clean the contacts Check the installation position in the frame and check offset, eliminate errors if required Adjust tappet distance or rebate clearance
	Wrong pairing partner	Perform re-pairing
LED green flashing (1 s/1 s)	No pairing	Connect door leaf and frame continuously for 15 minutes



Error description	Cause	Remedy
Signalling on door leaf		
LED off	Voltage supply interrupted for a long time	Close door Clean the contacts Check voltage supply on door frame
Signalling on door frame		
LED green/LED red flashing alternately	No pairing	Connect door leaf and frame continuously for 15 minutes
LED green flashing (2 s/2 s) or LED green/LED red flashing alternately (2 s/2 s)	No communication with other devices via bus	Check the connections to the devices e.g. I/O module, perform re-pairing if necessary Pairing of BKS-NET components e.g. I/O module IO10 is only possible up to firmware 3.X
LED red flashing rapidly (100 ms/100 ms)	Pairing exists with other or incorrect pairing partner	Perform re-pairing Clean the contacts
LED red flashing (500 ms/500 ms)	Temperature too high	Disconnect power supplier und cool down SECUREconnect 200
LED 10 x red flashing every minute (200 ms/200 ms)	Error in door frame	Contact Technical Service of Gretsch-Unitas Group
LED off	SECUREconnect 200 is without voltage supply	Check power supply and restore if necessary

10. Maintenance and spare parts

The product is maintenance-free. Depending on the use and installation situation, we recommend regular inspection, care and cleaning. Faults and defects must be rectified immediately.



! DANGER

Danger to life due to electric current!

Fully disconnect the power supply and discharge stored residual energy.

Repair work may only be carried out by qualified personnel who have been trained or authorised by the manufacturer.

If a service is due, before carrying out repairs on-site we recommend contacting the Technical Service of Gretsch-Unitas Group in order to have the device sent in if necessary.

Remove the product from the installation space. To disassemble the product, release the fastenings, disconnect the electrical connections and remove.

Only use spare parts supplied by the manufacturer to carry out repairs. If other than original products are used, all product liability, warranty, and service claims will expire.

11. Disposal



NOTE

The product must not be disposed of as household waste. Instead, it must be disposed of properly by recycling it appropriately in accordance with national and local laws and regulations.

SECUREconnect 200 must be disposed of as electronic waste at special waste disposal sites. Packaging must be disposed of separately.



Table des matières

1. Informations et consignes de sécurité.....	Page	87
1.1 Remarques générales concernant la notice	Page	87
1.2 Consignes de sécurité.....	Page	87
1.3 Symboles d'avertissement	Page	88
2. Description du produit	Page	89
2.1 Domaine d'application.....	Page	89
2.1.1 SECUREconnect 200R pour montage dans le dormant ..	Page	89
2.1.2 SECUREconnect 200F pour montage dans le vantail....	Page	90
2.2 Caractéristiques techniques.....	Page	90
2.3 Représentation du système	Page	91
2.4 Utilisation conforme	Page	92
2.5 Utilisation non conforme	Page	92
2.6 Contenu de la livraison, transport et stockage	Page	93
2.7 Fonctions	Page	94
3. Montage.....	Page	95
3.1 Consignes de sécurité pour le montage et l'installation électrique.....	Page	95
3.2 Préparation pour le montage	Page	96
3.2.1 Montage de la têtère	Page	96
3.2.2 Montage du porte-contact et des plaques porte-contact ..	Page	97
3.2.3 Réglage du jeu en feuillure (dimension de chambre)....	Page	98
3.3 Préparation pour le montage dans la porte	Page	99
4. Installation électrique	Page	101
4.1 Pose des câbles et raccordement électrique	Page	101
4.2 Raccordements SECUREconnect 200.....	Page	101
4.3 Description des raccordements SECUREconnect 200F (élément vantail).....	Page	102
4.3.1 Bornes de raccordement des contacts de messages de retour (I1-I4/V4).....	Page	102
4.3.2 Bornes de raccordement des serrures électriques	Page	102
4.3.3 Bornes de raccordement de LED.....	Page	102

4.3.4	Bornes de raccordement 94, 95, 96, GS (module de contrôle d'accès).....	Page	103
4.4	Description des raccordements SECUREconnect 200R (élément dormant)	Page	103
4.4.1	Tension d'alimentation externe 24 V CC	Page	103
4.4.2	Bornes de raccordement externes du bus.....	Page	104
4.4.3	Bornes de raccordement des entrées de commande ...	Page	104
4.4.4	Raccordement 230 V CA à la tension d'alimentation ...	Page	105
5.	Mise en service	Page	106
5.1	Mise en place de la communication	Page	106
5.1.1	Appairage.....	Page	106
5.1.2	Reset d'appairage	Page	107
6.	Fonctionnement	Page	108
6.1	Signalisation par LED	Page	108
6.1.1	Voyants sur SECUREconnect 200R.....	Page	108
6.1.2	Voyants sur SECUREconnect 200F	Page	109
6.2	Fonctionnement avec dispositif de déverrouillage motorisé.....	Page	109
6.2.1	Ouverture courte durée (déverrouillage de courte durée)	Page	110
6.2.2	Ouverture longue durée (déverrouillage)	Page	111
6.2.3	Fermer	Page	111
6.3	Fonctionnement avec serrures électromotrices	Page	112
6.3.1	Ouverture courte durée (déverrouillage de courte durée)	Page	112
6.3.2	Ouverture longue durée (déverrouillage)	Page	113
6.3.3	Fermer	Page	113
6.4	Fonctions avec serrures à béquille contrôlée	Page	114
6.4.1	Embrayer brièvement la béquille (porte provisoirement franchissable)	Page	114
6.4.2	Embrayer durablement la béquille (porte franchissable) ..	Page	115
6.4.3	Débrayer la béquille (porte non franchissable).....	Page	116
6.5	Test du fonctionnement électrique.....	Page	116



7. Schémas de raccordement	Page	117
7.1 Surveillance du pêne demi-tour/dormant	Page	117
7.2 Plan de raccordement SECURY Automatic avec dispositif de déverrouillage motorisé	Page	117
7.3 Activation et désactivation du signal sonore dans le dispositif de déverrouillage motorisé	Page	118
7.4 Plan de raccordement serrure motorisée série 19	Page	119
7.5 Plan de raccordement serrure EK série 19/21 (avec câble de raccordement à 14 pôles).....	Page	120
7.6 Module I/O (B-54900-03-3-8).....	Page	121
7.6.1 Entrées sur le module I/O	Page	122
7.6.2 Sorties sur le module I/O	Page	122
8. Entretien et maintenance.....	Page	123
9. Défaits et solutions	Page	123
10. Entretien et pièces de rechange.....	Page	125
11. Mise au rebut	Page	125



Remettre ce document à l'utilisateur !

1. Informations et consignes de sécurité

1.1 Remarques générales concernant la notice

Nous vous remercions d'avoir choisi l'appareil de transfert de données et d'énergie SECUREconnect 200 pour systèmes de fermeture motorisés et électromécaniques. Vous avez ainsi opté pour un transfert sûr et compact de l'énergie et des données.

La présente notice comporte des indications importantes et vous permettra d'éviter d'éventuelles situations dangereuses, de réduire les frais de réparation ainsi que les temps d'arrêt, et d'augmenter la fiabilité et la durée de vie du SECUREconnect 200.

La notice d'utilisation doit être lue et employée par chaque personne amenée à manipuler SECUREconnect 200, par ex. lors :

- Montage et installation électrique
- Mise en service, fonctionnement et entretien

Une fois le montage effectué, la notice d'utilisation doit être remise à l'exploitant. Lire attentivement cette notice avant la première utilisation de l'appareil et la conserver précieusement pour tout usage ultérieur. Préciser à tous les exploitants/les responsables de lire la notice d'utilisation.

1.2 Consignes de sécurité

Cette notice s'adresse à un personnel technique formé, ayant des connaissances sur l'installation de composants de portes, de ferrures et de composants électriques et également formé sur le montage, la mise en service et le maniement de ce produit.

Les installateurs d'ouvrages ou utilisateurs doivent également respecter ces informations pour éviter un mauvais montage ou de fausses manœuvres. Cette notice doit donc être remise aux installateurs d'ouvrages et aux utilisateurs.

- Il est impératif d'observer les instructions d'installation et de montage, les directives et les réglementations locales en vigueur. Ceci s'applique particulièrement aux réglementations et aux directives suivantes : DIN VDE 0100 et IEC 60364.



- Nous déclinons toute responsabilité en cas d'utilisation, de montage ou d'installation incorrects et en cas d'utilisation d'accessoires non originaux !
- Il doit être garanti que seul un personnel qualifié (définition, voir EN 50110-1, DIN VDE 0105 et CEI 60364) peut être mandaté pour tout type de travaux (planification, transport, montage, installation, mise en service, maintenance, réparations, démontage) sur les différents moyens d'exploitation.
- Il convient donc de s'assurer que les documents nécessaires pour l'installation, la mise en service, l'exploitation, la maintenance et les réparations du moyen d'exploitation se trouvent à disposition et soient pris en considération.
- Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), toute modification arbitraire sur le produit est interdite.
- Avant chaque montage, travaux de réparation, de maintenance ou de réglage, il faut mettre hors tension tous les blocs d'alimentation correspondants et les sécuriser contre toute mise en route indésirable.
- La garantie expire en cas de dommages dus au non-respect de cette notice. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages qui en résulteraient.

1.3 Symboles d'avertissement



DANGER indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner la mort ou des blessures graves si elle n'est pas respecté.



PRUDENCE indique une situation dangereuse, susceptible d'entraîner des blessures si elle n'est pas respecté.



ATTENTION indique une situation pouvant entraîner des dommages matériels.



REMARQUE indique un renseignement purement informatif.

2. Description du produit

2.1 Domaine d'application

Le SECUREconnect 200R et le SECUREconnect 200F sont conçus pour le montage vertical dans les portes et les dormants. L'utilisation dans des portes détachées ou autres portes, dont les conditions environnantes requièrent un indice de protection supérieur à IP40, est interdite.

SECUREconnect 200 ne doit pas être utilisé à des fins autres que celles décrites précédemment. Le respect de la notice d'utilisation prescrite par le fabricant fait partie de l'utilisation conforme du dispositif, et permet d'éviter d'éventuels dommages.

Le fabricant se dégage de toute responsabilité en cas de dommages provenant de modifications effectuées sur le SECUREconnect ou au niveau des raccords du SECUREconnect, sans l'autorisation du groupe Gretsch-Unitas.

- Conçu pour le montage dans des systèmes en bois, en PVC et en métal, avec utilisation de têtes à vis adaptées au système de porte.
- Transfert de l'énergie entre le dormant et le vantail, avec protection contre les courts-circuits.
- Transfert des données crypté

2.1.1 SECUREconnect 200R pour montage dans le dormant

- Appareil de transfert de l'énergie et des données pour systèmes de fermeture motorisés ou électromécaniques fabriqués par le groupe Gretsch-Unitas.
- Interface de communication pour l'émission d'états de la serrure au module I/O (B-54900-03-3-8).
- Voyant à LED pour signalisation d'état
- Tension d'alimentation, au choix : 24 V CC ou 230 V CA.

ATTENTION


L'exploitation à des tensions supérieures à 24 V + 10 % CC n'est pas admissible et peut entraîner une dégradation du produit.



2.1.2 SECUREconnect 200F pour montage dans le vantail

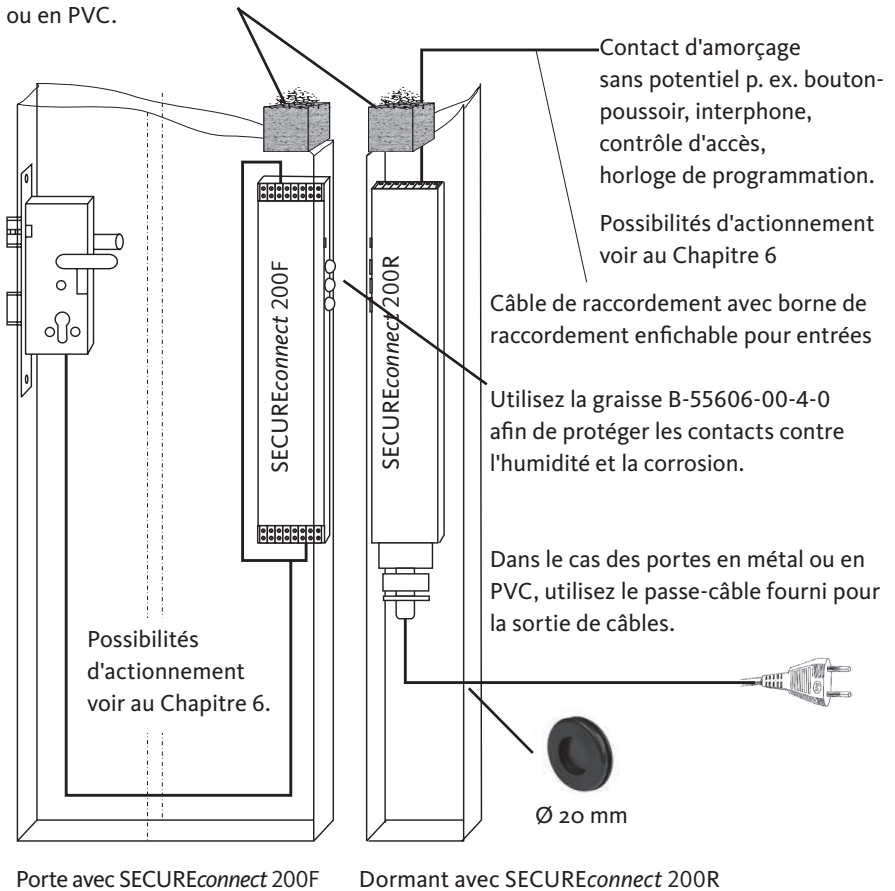
- Appareil de transfert de l'énergie et des données pour systèmes de fermetures électromécaniques ou électromotrices fabriqués par le groupe Gretsch-Unitas.
- Contacteurs à plots, longue durée de vie (passe-câble devient inutile).
- Ouverture de porte libre.
- Accrochage/décrochage aisés de la porte.
- Quatre entrées pour le transfert des états de la serrure.
- Sortie de courant 20 mA pour connexion d'une LED en tant que signalisation d'ouverture.
- Voyant à LED pour signalisation d'état.

2.2 Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation	50/60 Hz 230 V CA, 0,25 A ou 24 V CC ± 10 % stabilisé 1,0 A → L'exploitation à des tensions supérieures à 26,4 V CC n'est pas admissible et peut entraîner une dégradation du produit.
Indice de protection	IP40
Classe de protection	II
Température de service	- 20 °C à + 45 °C
Certifications	 Vous trouverez les certificats sur notre site web www.g-u.com .

2.3 Représentation du système

Utilisez les éponges fournies comme protection contre les copeaux lors du montage dans des profilés métalliques ou en PVC.



Dimensions détaillées de l'entaille réalisée par fraisage disponibles sur le plan de montage 0-45733-L0.



2.4 Utilisation conforme

Utilisez le produit uniquement conformément à la description qui en est fournie. L'utilisation se limite aux fonctions, caractéristiques techniques, applications et instructions décrites ci-après. L'utilisation est uniquement autorisée dans les limites définies dans la présente notice. Notre produit a été conçu dans ce but et toute utilisation excédant ce cadre n'est pas autorisée.

Le SECUREconnect 200 est uniquement utilisé comme appareil de transfert d'énergie et de données pour systèmes de fermeture motorisés ou électromécaniques, sur les accès les plus divers de l'édifice et avec un indice de protection jusqu'à IP40. Le SECUREconnect 200 est composé de deux parties prévues pour être montées dans le dormant et dans le vantail de porte. L'étendue des fonctions du SECUREconnect 200 comprend une transmission sûre et compacte d'énergie et de données entre des pièces mobiles, ainsi que la possibilité de raccorder une gâche électrique et une unité de saisie. D'autres branchements, p. ex. pour la serrure surveillée, sont prévus. La protection contre les manipulations est obtenue par la restriction de la communication sur les appareils qui ont été connectés au préalable par appairage.

2.5 Utilisation non conforme

Une utilisation autre ou excédant ce cadre n'est pas autorisée et le groupe Gretsch-Unitas n'assume aucune responsabilité pour les dommages en résultant. L'utilisation est également considérée comme non conforme lorsque les consignes de sécurité ne sont pas respectées. Les transformations et les modifications effectuées en propre sur le produit sont interdites.

Une utilisation non conforme est notamment donnée lorsque notre produit est utilisé dans l'une des conditions énumérées ci-dessous, dont la liste n'est toutefois pas exhaustive.

- L'exploitation à des tensions supérieures à 24 V + 10 % CC n'est pas admissible et peut entraîner une dégradation du produit.
- Erreur d'attribution ou de polarité des branchements. Erreur lors du montage dans la porte, non-respect de la position et des tolérances de montage.
- Modifications non autorisées effectuées sur le produit.

2.6 Contenu de la livraison, transport et stockage

Le caractère complet et l'absence de détériorations de la livraison doivent être contrôlés. Informez le distributeur en cas de dommage. Ne montez et ne mettez en service que des produits en parfait état technique. La livraison est composée des articles suivants :

Quantité	Désignation
1 pièce	SECUREconnect 200R (pour dormant)
1 pièce	SECUREconnect 200F (pour vantail)
4 m	Câble secteur 230 V avec connecteur Euro
4 m	Câble de raccordement avec borne de raccordement enfichable pour entrées
1 pièce	SECUREconnect 200R porte-contact en PVC avec 3 plaques porte-contact
1 sachet	8 x vis de fixation de têtère, 1 x passe-câble, 1 x serre-câble supplémentaire pour décharge de traction
2 pièce	Éponge anti-copeaux
1	Notice d'utilisation
1	Notice de montage

Transportez le produit uniquement dans son emballage d'origine. Prévoyez lors du transport une sécurité contre la chute de même qu'une protection contre l'humidité. Les chocs violents et les vibrations doivent également être évités.

Stockez toujours le produit dans son emballage d'origine et dans les conditions suivantes :

- Stockage uniquement dans des pièces intérieures sèches, propres et modérément ventilées, pas en extérieur
- Stockage sans mouvements et/ou vibrations



- Plage de température de + 15 °C à + 40 °C, sans variations importantes
- Humidité relative de l'air de 30 % à 70 %, sans condensation
- Ne pas soumettre les produits stockés à des milieux agressifs et les protéger des rayons du soleil
- Effectuez régulièrement une inspection de l'état général en cas de stockage prolongé

2.7 Fonctions

Le SECUREconnect 200 est un appareil de transfert de l'énergie et des données pour systèmes de fermeture motorisés ou électromécaniques.

- Interface de communication avec RS485 pour le module I/O
- Tension d'alimentation, au choix : 24 V CC ou 230 V CA
- Voyant à LED pour signalisation d'état et sortie de courant 20 mA pour connexion d'une LED en tant que signalisation d'ouverture dans le vantail
- Transfert de données et d'énergie par les contacteurs à plots
- Quatre entrées pour le transfert des états de la serrure au vantail
- Raccord d'un déverrouillage motorisé, d'une serrure motorisée ou d'une serrure à béquille contrôlée
- Raccord d'un lecteur d'empreintes digitales ou d'un clavier à code

3. Montage

3.1 Consignes de sécurité pour le montage et l'installation électrique



Danger lors de l'installation et au contact avec l'énergie électrique. Des sections de fils électriques trop petites peuvent être à l'origine d'incendies. Toujours respectez les sections de câbles préconisées.

Danger de mort en cas de raccordement à 230 V !

Seuls des électriciens qualifiés sont habilités à procéder à la pose et au montage des composants électriques. Le non-respect des consignes d'installation peut être à l'origine d'incendies ou d'autres dangers.

Il convient de consulter la notice d'utilisation avant de procéder au raccordement à l'alimentation électrique.

- Veillez à ce que le câble d'alimentation possède une décharge de traction adaptée.
- Ne pas endommager les câbles de raccordement.
- Utilisez le passe-câble fourni pour la sortie hors du profil.
- Lors de l'installation et de la pose des câbles, respectez les directives et les normes relatives à la tension TBTS.
- En cas d'application dans des portes coupe-feu et pare-fumée (DIN 18250), l'activation de la fonction « Ouverture permanente » est interdite ! En effet, elle mène à la perte de l'homologation de protection contre le feu de l'élément de la porte.
- Ne jamais branchez sur 230 V les composants en option, p. ex. déverrouillage motorisé, serrure ou relais !
- L'élément de vantail du dispositif SECUREconnect 200 comporte un réservoir d'énergie qui garantit que, en cas d'ouverture courte durée et de panne consécutive du courant, les pênes demi-tour/dormant rentrés de toutes les serrures mécatroniques du groupe Gretsch-Unitas sortent pour atteindre une position « prêt à fermer », et ce, même si la porte est ouverte.



- SECUREconnect 200R bénéficie d'une sécurité interne assurée par un fusible 2 A. Il n'est pas accessible par l'extérieur et ne peut être changé. Une ouverture de l'appareil provoque sa destruction et la perte de la garantie.
- La **déconnexion du réseau** s'effectue en retirant le connecteur de la prise. La prise doit être facilement accessible.
Si le SECUREconnect 200 est raccordé en direct à l'alimentation électrique, la déconnexion à l'aide d'un dispositif approprié et conçu à cet effet, par ex. interrupteur, fusible, coupe-circuit automatique, doit pouvoir être faite au niveau du tableau électrique.
- Cette notice fait partie intégrante du produit et doit être conservée par l'utilisateur final.

3.2 Préparation pour le montage

Le montage des composants électroniques requiert une précaution particulière, en effet, des défauts provoqués par frottement, des câbles détériorés, des contacts endommagés etc., altèrent la sécurité et peuvent mener à la panne du système. Avant de procéder au montage, il convient de s'assurer de l'état irréprochable des composants.

ATTENTION

**Respectez impérativement les indications
du plan de montage fourni !**

3.2.1 Montage de la tête

Sur le SECUREconnect 200R et le SECUREconnect 200F, fixez la tête correspondante à l'aide des vis fournies Torx M4 x 7 (voir sachet).

Les vis de fixation doivent être serrées uniquement à l'aide d'un outil adapté pour Torx T20 avec un couple de rotation de 1,0 Nm max.

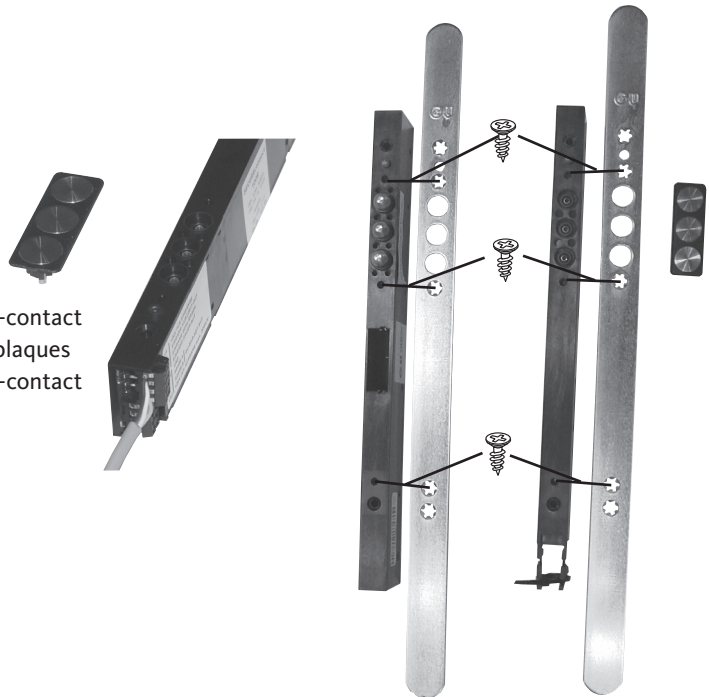
3.2.2 Montage du porte-contact et des plaques porte-contact

Suite au montage de la tête, le porte-contact, avec les trois plaques, doit être monté sur SECUREconnect 200R.

Les trois plaques sont déjà pré-montées dans le porte-contact, de manière à ce que cette unité de contact puisse très aisément être insérée par pression dans le support prévu à cet effet sur la tête.

L'unité de contact s'enclenche facilement et peut être retirée par descellement à l'aide d'un outil approprié (par ex. tournevis).

Porte-contact avec plaques porte-contact





3.2.3 Réglage du jeu en feuillure (dimension de chambre)

À la livraison, le SECUREconnect 200F est réglé pour un jeu en feuillure (dimension de chambre) de 2–6 mm. Afin d'augmenter cette dimension à 6–10 mm, il est possible de retirer, à l'aide d'un tournevis de petite taille, les clips de limitation qui se trouvent à côté des contacteur à plots. Pour ce faire, il convient de retirer avec précaution l'autocollant « Hubverstellung der Kontakte » (Changement de la course des contacts) (à recoller ultérieurement). Les contacteurs à plots dépassent maintenant de 12 mm hors de l'appareil.

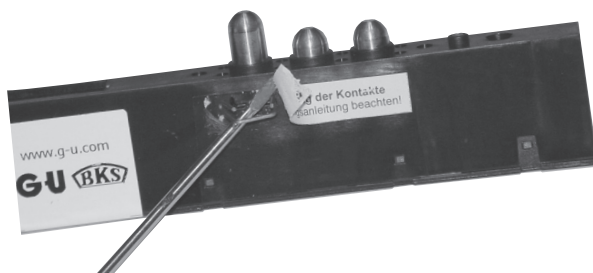
Lors du réglage du jeu en feuillure à 6–10 mm, veillez à ne pas réemployer les clips de limitation !

Pour limiter à nouveau SECUREconnect 200F à un jeu en feuillure de 6 mm, poussez les contacteur à plots jusqu'à atteindre la butée et réinsérer les clips de limitation dans l'appareil.

ATTENTION

Ne pas réaliser le réglage du jeu en feuillure de 6–10 mm, si celui-ci est inférieur à 6 mm.

Cela augmente la charge des contacts et réduit la durée de vie de l'appareil.



Pour des raisons de protection, remettez l'autocollant en place !

3.3 Préparation pour le montage dans la porte

ATTENTION

L'installation du **SECUREconnect 200** dans des profilés métalliques ou en PVC n'est autorisée qu'avec les éponges prévues à cet effet.

Les éponges contenues dans la livraison doivent être placées dans les profilés après le raccord des conduites électriques (voir le Chapitre 4) et avant le montage du **SECUREconnect 200**. Introduisez les éponges dans le profilé par l'ouverture prévue et placez-les au-dessus de la position de montage des deux moitiés du **SECUREconnect 200**. Le positionnement des éponges doit être choisi de manière à protéger les appareils des copeaux.

Avant de placer le **SECUREconnect 200** dans la porte, les installations électriques décrites au Chapitre 4 doivent avoir été effectuées.

En fonction du matériau de la porte (bois, métal ou PVC), le montage de **SECUREconnect 200** requiert l'utilisation de vis de fixation diverses et appropriées, qui dépendent du type et de la longueur des profils mis en œuvre.

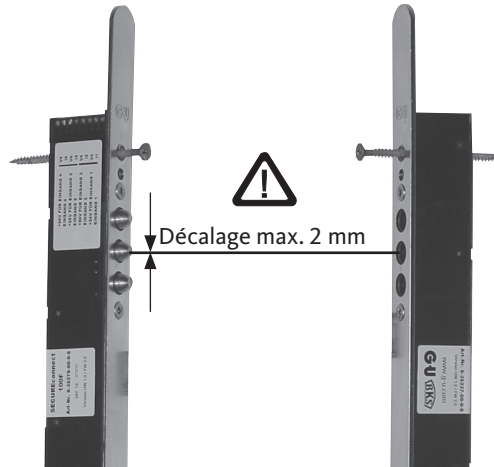
Le diamètre maximal des vis ne doit toutefois pas dépasser 4 mm. Les vis de fixation doivent pouvoir passer par l'appareil sans aucune résistance.

Prévoir suffisamment de place dans le compartiment de montage pour le câblage, p. ex. pour une boucle de câble.

Lors de la fixation de **SECUREconnect 200** dans la porte, veillez à ce que la têtère ne se déforme pas (surtout dans le cas de têtères plates).



À l'état monté, les contacteurs à plots sur SECUREconnect 200F et les surfaces de contact sur SECUREconnect 200R doivent être disposés exactement les uns en face des autres sans dépasser un décalage de plus de 2 mm.



Représentation pour portes en bois. Dans le cas de portes en métal ou en PVC, SECUREconnect 200F est fixé à l'aide de vis Torx fournies. Veuillez à respecter le plan de montage fourni n° 0-45733-L0.

4. Installation électrique

REMARQUE

Observez les consignes de sécurité générales et en particulier celles du Chapitre 3.1 à la page 95.



! DANGER

Danger lors de l'installation et au contact avec l'énergie électrique. Des sections de fils électriques trop petites peuvent être à l'origine d'incendies. Toujours respectez les sections de câbles préconisées.

Danger de mort en cas de raccordement à 230 V !

Seuls des électriciens qualifiés sont habilités à procéder à la pose et au montage des composants électriques. Le non-respect des consignes d'installation peut être à l'origine d'incendies ou d'autres dangers.

4.1 Pose des câbles et raccordement électrique



ATTENTION

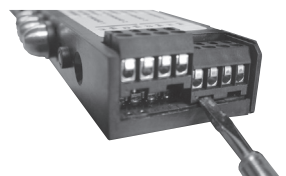
Lors de l'installation et de la pose des câbles, respecter les directives et les normes relatives à la tension TBTS.

Lors de la pose des câbles, il faut impérativement veiller à ce qu'ils ne puissent pas être coincés ou endommagés dans la zone de la serrure et de la tête de la tige pendant le montage.

Les boîtes de dérivation doivent être accessibles en vue des travaux de maintenance. Le type de câble, les longueurs et sections de câbles mis en œuvre doivent correspondre aux consignes.

4.2 Raccordements SECUREconnect 200

Pour un raccordement aisé, il est possible de tirer toutes les bornes de raccordement vers le haut.

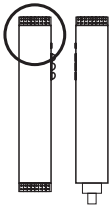




4.3 Description des raccordements SECUREconnect 200F (élément vantail)

4.3.1 Bornes de raccordement des contacts de messages de retour (I1–I4/V4)

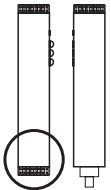
Les contacts de messages de retour des serrures électromécaniques ou électro-motorisées (si disponibles et requises) sont raccordés ici.



Ces messages sont transmis de manière cryptée à SECUREconnect 200R en cas de porte fermée et générés par le biais des relais d'un module I/O raccordé (en option) 1:1 libre de potentiel, en tant que contact inverseur (voir plan de raccordement au Chapitre 7).



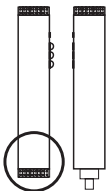
4.3.2 Bornes de raccordement des serrures électriques



GS	GND SCHLOSS	SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS	
90	STEUERSIGNAL	
56	+	LED SIGNAL 20mA
GS	-	
96	RS-485 A	
95	RS-485 B	
94	+24V ZUKO-Modul	

Des serrures mécatroniques du groupe Gretsch-Unitas peuvent être raccordées aux bornes de raccordement GS, VS et 90 (voir le schéma de câblage respectif des différentes serrures au Chapitre 7).

4.3.3 Bornes de raccordement de LED



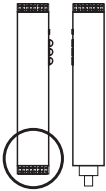
GS	GND SCHLOSS	SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS	
90	STEUERSIGNAL	
56	+	LED SIGNAL 20mA
GS	-	
96	RS-485 A	
95	RS-485 B	
94	+24V ZUKO-Modul	

Une LED dédiée à la signalisation de l'état ouvert peut être raccordée aux bornes de raccordement 56 et GS. Elle peut, par ex., être utilisée pour un bouton de porte illuminé, une barre de poussée. La sortie de courant est résistante aux courts-circuits et

limitée à 20 mA, afin que les LED puissent être raccordées sans résistance protectrice.

La sortie de courant LED est activée env. 1,5 secondes après l'élément de verrouillage rentre jusqu'à ce que ce même dispositif soit à nouveau sorti. Entre l'activation des LED et l'ouverture de la porte, il peut se produire dans le pire des cas un décalage de 3 secondes. Lorsque la porte est ouverte ou en cas de déverrouillage permanent, la LED est allumée en permanence, la durée d'activation dépend de l'état de charge des condensateurs.

4.3.4 Bornes de raccordement 94, 95, 96, GS (module de contrôle d'accès)



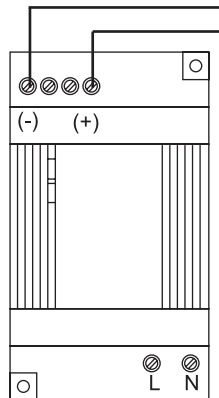
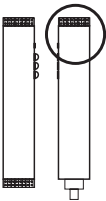
GS	GND SCHLOSS		SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS		
90	STEUERSIGNAL		LED SIGNAL 20mA
56	+		
GS	-		
96	RS-485 A		
95	RS-485 B		
94	+24V ZUKO-Modul		

Un module de contrôle d'accès peut être branché sur ces bornes de raccordement (p. ex. un lecteur d'empreintes digitales ou un clavier à code PIN). Un câble d'interconnexion précâblé à cet effet est joint au module de contrôle d'accès.

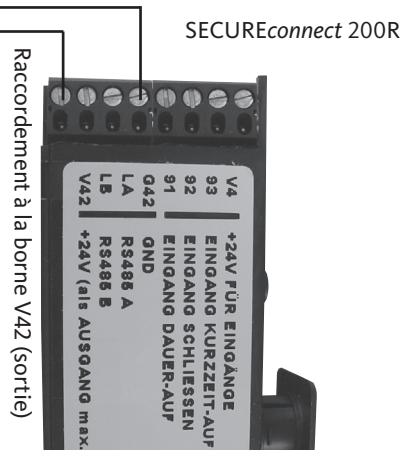
Vous trouverez toutes les informations complémentaires sur le module de contrôle d'accès dans les notices correspondantes.

4.4 Description des raccordements SECUREconnect 200R (élément dormant)

4.4.1 Tension d'alimentation externe 24 V CC



Bloc d'alimentation stabilisé 24 V CC, 1 A





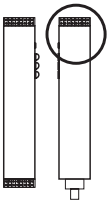
Une alimentation électrique externe 24 V CC peut être raccordée aux bornes V42 et G42 pour le fonctionnement du SECUREconnect 200.



ATTENTION

Seules des sources de tension 24 V CC selon DIN EN 60950-1 peuvent être utilisées. L'exploitation à des tensions supérieures à 24 V + 10 % CC n'est pas admissible et peut entraîner une dégradation du produit.

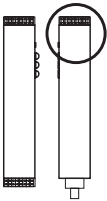
4.4.2 Bornes de raccordement externes du bus



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

Un module I/O peut être raccordé aux bornes de raccordement LA et LB.

4.4.3 Bornes de raccordement des entrées de commande



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

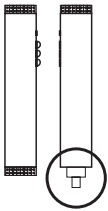
Des contacts libres de potentiel, dédiés à l'ouverture et à la fermeture de la porte, sont raccordés aux bornes de raccordement V4, 91, 92, 93 (interrupteur, relais, contrôle d'accès, etc.).

ATTENTION

Si une tension externe est appliquée aux bornes de raccordement V4, 91–93, il s'ensuit une détérioration irrémédiable des entrées de commutation !

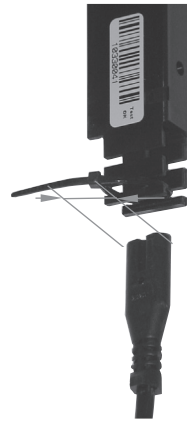
4.4.4 Raccordement 230 V CA à la tension d'alimentation

Le SECUREconnect 200 peut être exploité avec une tension alternative (230 V CA).



SECUREconnect 200R

pour perçage Ø20 mm



ATTENTION

Dans le cas de portes en métal et en PVC, l'insertion du câble requiert un perçage de diamètre 20 mm minimum.

Après avoir posé le câble secteur de manière sûre dans le dormant, il convient de le brancher dans la partie inférieure de SECUREconnect 200R puis de le fixer impérativement à l'appareil à l'aide d'un serre-câble fourni, pour éviter un éventuel détachement.

Afin que le câble d'alimentation bénéficie d'une protection appropriée, le perçage doit être pourvu du passe-câble.

Les arêtes, sur lesquelles passe un câble d'alimentation, ne doivent pas présenter d'angles vifs, ni de bavures.

Si le SECUREconnect 200 est raccordé à une alimentation 230 V CA, une tension 24 V CC 0,2 A est disponible sur les bornes de raccordement V42 et G42 pour d'autres appareils externes.



5. Mise en service

Respectez les consignes de montage du Chapitre 3 et 4 !

- Introduisez dans le profilé les éponges fournies dans la livraison par l'ouverture prévue. Les éponges doivent être placées au-dessus de la position de montage des deux moitiés du SECUREconnect 200.
- Montez le SECUREconnect 200F dans le vantail et raccordez la serrure électrique suivant les schémas de câblage mentionnés.

Il existe un risque d'endommagement des câbles lors de la pose des vis de fixation.

ATTENTION

Recommandation : faites traverser la vis à travers le SECUREconnect et fixez le câble à côté de la vis à l'aide d'une bande adhésive.

- Montez le SECUREconnect 200R exactement en face, dans le dormant.

REMARQUE

Lors de la fermeture de la porte, veillez à ce que les contacteurs à plots du SECUREconnect 200F soient mis en contact de manière précise avec les surfaces de SECUREconnect 200R prévues à cet effet (cf. plan de montage 0-45733-L0).

- Raccordez le SECUREconnect 200R à la tension de service (230 V CA ou 24 V CC). L'exploitation à des tensions supérieures à 24 V + 10 % CC n'est pas admissible et peut entraîner une dégradation du produit.

5.1 Mise en place de la communication

5.1.1 Appairage

Lors de la mise en service, la LED d'état de SECUREconnect 200R clignote en alternance rouge/vert suite à l'application de la tension de service. La LED d'état de SECUREconnect 200F clignote en vert lorsque la porte a été fermée pendant une courte durée et alimentée avec une tension. Cela indique une fonctionnalité correcte.

Dans cet état, chaque SECUREconnect 200R communique avec l'élément SECUREconnect 200F correspondant à pleine fonctionnalité. La transmission de données entre les appareils est assurée par un transfert codé AES (cryptage anti-écoute).

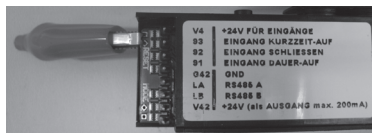
Si le SECUREconnect 200R et SECUREconnect 200F sont reliés sans interruption pendant 15 minutes, les appareils forment un « partenariat » indissociable (appairage). Par la suite, le SECUREconnect 200R et le SECUREconnect 200F ne tolèrent alors plus d'élément de vantail ou de dormant tiers.

Un appairage a également lieu entre le SECUREconnect 200F et un module de contrôle d'accès raccordé. Lorsqu'un module de contrôle d'accès a été raccordé au SECUREconnect 200F, il ne peut ensuite plus être remplacé. La connexion entre un SECUREconnect 200R et le module I/O est également sécurisée par l'appairage.

5.1.2 Reset d'appairage

Pour remplacer un composant (SC200R, SC200F, module de contrôle d'accès ou module I/O) du système de porte, il est nécessaire d'effectuer une procédure de ré-appairage sur les deux composants (élément vantail/dormant) du SECUREconnect.

À cet effet, le contact de réinitialisation sur la platine du SECUREconnect 200F ou du SECUREconnect 200R doit être fermé pendant 3 secondes au moins, avec alimentation électrique branchée. Utilisez pour cela p. ex. une pince crocodile. La pince peut ensuite être retirée. Le SECUREconnect 200R, le SECUREconnect 200F, le module de contrôle d'accès et le module I/O entament alors une nouvelle procédure d'appairage.





6. Fonctionnement

Le SECUREconnect 200 doit être exploité uniquement avec des blocs d'alimentation du fabricant ou 230 V CA.

6.1 Signalisation par LED

La signalisation par LED sur SECUREconnect 200 représente un outil d'aide précieux pour la mise en service ou la recherche d'erreurs. Elle permet de donner des informations quant aux différents états de l'appareil.

6.1.1 Voyants sur SECUREconnect 200R

LED verte/LED rouge 2 s/2 s clignotement en alternance	État normal, non appairé, pas de communication avec d'autres appareils sur RS485
LED verte/LED rouge 1 s/1 s clignotement en alternance	État normal, non appairé, communication avec un appareil min. sur RS485
LED verte clignotante 2 s/2 s	État normal, non appairé, pas de communication avec d'autres appareils sur RS485
LED verte clignotante 1 s/1 s	État normal, appairé, communication avec un appareil min. sur RS485
LED rouge 100 ms/100 ms clignotement rapide	Mauvais partenaire d'appairage
LED rouge clignotante 500 ms/500 ms	Température est trop élevée
LED rouge 10 x 200 ms/200 ms clignotement toutes les minutes	Veuillez contacter le service après-vente du groupe Gretsch-Unitas

Signalisation en cas de porte fermée et ouverte.

6.1.2 Voyants sur SECUREconnect 200F

LED verte est allumée	Communication perturbée entre module de dormant et de vantail
LED verte clignotante 1 s/1 s	État normal, non appairé
LED verte clignotante 2 s/2 s	État normal, appairé

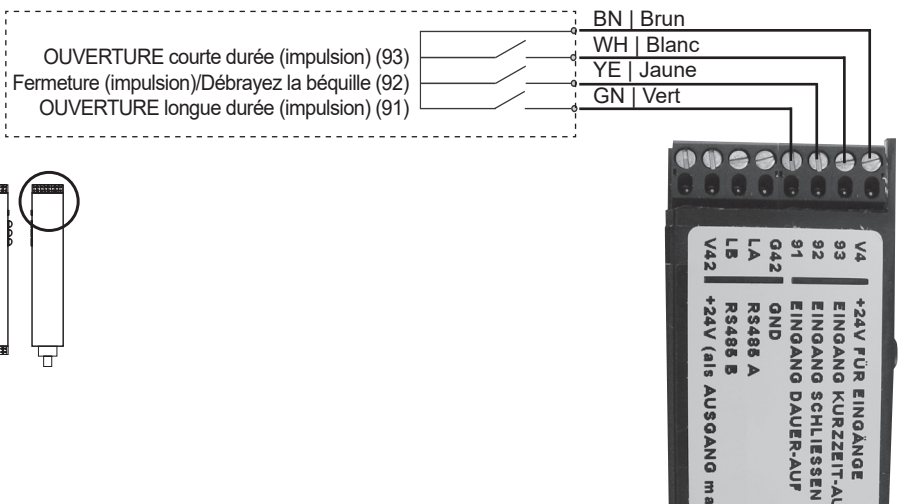
Signalisation en cas de porte fermée et jusqu'à 15 sec. après l'ouverture de la porte.

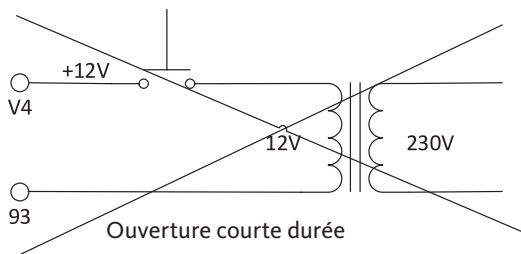
Bornes de raccordement de LED Signal commuté	L'élément de verrouillage rentre est la porte devient franchissable. La sortie d'élément de verrouillage entraîne la suppression du signal.
--	---

Lorsque la porte est ouverte ou en cas de déverrouillage permanent, la durée d'activation dépend de l'état de charge des condensateurs.

6.2 Fonctionnement avec dispositif de déverrouillage motorisé

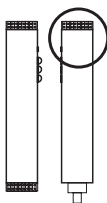
Câble de raccordement fourni avec borne de raccordement enfichable





ATTENTION

Si une tension externe est appliquée aux bornes de raccordement V4, 91-93, il s'ensuit une détérioration irrémédiable des entrées de commutation !



6.2.1 Ouverture courte durée (déverrouillage de courte durée)

Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est actionné, le signal d'ouverture du déverrouillage motorisée et de rentrée des pènes demi-tour automatiques est délivré au SECUREconnect 200F en cas de porte fermée.

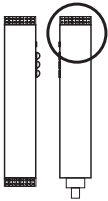
Si la porte est ensuite ouverte, le déverrouillage motorisé fait sortir à nouveau les pènes demi-tour au bout de 1,5 secondes. En fermant la porte, la serrure se verrouille immédiatement.

ATTENTION

Il peut arriver, ici, que le pêne demi-tour vienne emboutir la gâche. Veillez à contrôler l'état fermé de la porte.

Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est actionné pour une durée prolongée, le dispositif de déverrouillage motorisé raccordé demeure ouvert tant que le signal est appliqué.

- Si la porte est ensuite ouverte, le déverrouillage motorisé fait sortir à nouveau les pènes demi-tour au bout de 1,5 secondes.
- Si la porte est à nouveau fermée, le dispositif de déverrouillage motorisé fait rentrer les pènes demi-tour.



6.2.2 Ouverture longue durée (déverrouillage)

Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 91/V4 est actionné (impulsion de touche), le signal de rentrée des pènes demi-tour est délivré au SECUREconnect 200F en cas de porte fermée.

Les pènes demi-tour demeurent durablement rentrés.

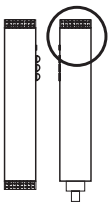
REMARQUE

Si les fonctions « Ouverture longue durée » et « Fermer » sont commandées, par exemple, par une horloge de programmation et si l'entrée « Verrouillage de la porte » est fermée en permanence par un contact, la porte peut malgré tout être ouverte par le biais de la fonction « Ouverture courte durée ».

ATTENTION

Une nouvelle fermeture automatique de dispositif de déverrouillage motorisé raccordée n'a pas lieu.

L'application de cette fonction pour les portes coupe-feu (DIN 18250) est interdite ! Ceci mène à la perte de l'homologation de protection contre le feu de l'élément de la porte !



6.2.3 Fermer

Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 92/V4 est actionné (impulsion de touche), le signal de fermeture du dispositif de déverrouillage motorisé est délivré au SECUREconnect 200F en cas de porte fermée.

ATTENTION

Il peut arriver, ici, que le pêne demi-tour vienne emboutir la gâche. Veuillez à contrôler l'état fermé de la porte.

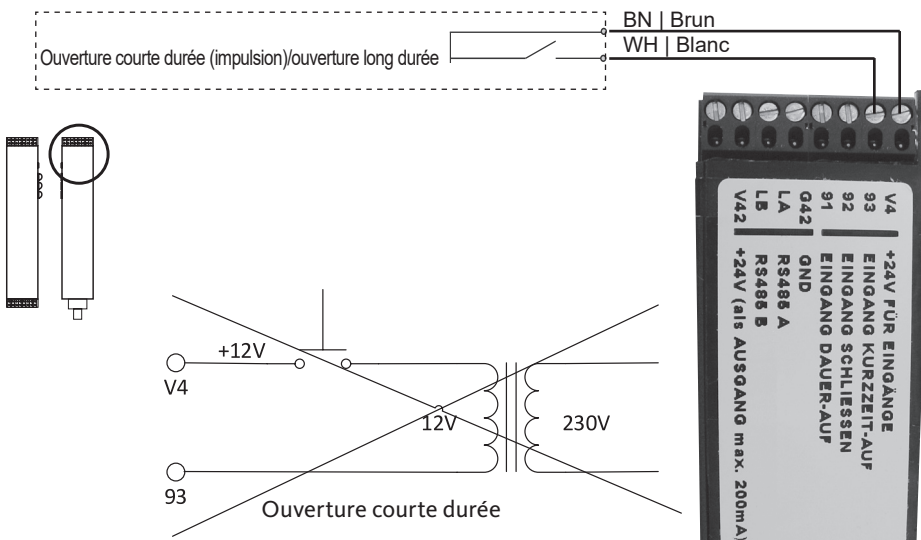
REMARQUE

Si les fonctions « Ouverture longue durée » et « Fermer » sont commandées, par exemple, par une horloge de programmation et si l'entrée « Verrouillage de la porte » est fermée en permanence par un contact, la porte peut malgré tout être ouverte par le biais de la fonction « Ouverture courte durée ».



6.3 Fonctionnement avec serrures électromotrices

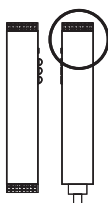
Câble de raccordement fourni avec borne de raccordement enfichable



ATTENTION

Si une tension externe est appliquée aux bornes de raccordement V4, 91-93, il s'ensuit une détérioration irréversible des entrées de commutation !

6.3.1 Ouverture courte durée (déverrouillage de courte durée)



Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est actionné, un signal d'ouverture de la serrure électrique et de rentré du pêne demi-tour est délivré à SECUREconnect 200F en cas de porte fermée.

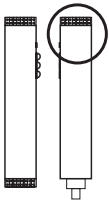
Si la porte est ensuite ouverte, la serrure électromotrice fait sortir à nouveau le pêne demi-tour au bout de 1,5 seconde. En fermant la porte, la serrure se verrouille immédiatement.

Si la porte reste fermée, le pêne demi-tour/dormant est sortie après 4 secondes.

ATTENTION

Il peut arriver, ici, que le pêne demi-tour vienne emboutir la gâche. Veuillez à contrôler l'état fermé de la porte.

- Si la porte est ensuite ouverte, la serrure électromotrice fait sortir à nouveau le pêne demi-tour au bout de 1,5 seconde.
- Si la porte est à nouveau fermée, la serrure électromotrice fait rentrer le pêne demi-tour.



6.3.2 Ouverture longue durée (déverrouillage)

Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est actionné pour une durée prolongée, la serrure électrique raccordée demeure ouverte tant que le signal est appliqué.

Le pêne demeure durablement rentré.

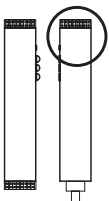
REMARQUE

Si les fonctions « Ouverture longue durée » et « Fermer » sont commandées, par exemple, par une horloge de programmation et si l'entrée « Verrouillage de la porte » est fermée en permanence par un contact, la porte peut malgré tout être ouverte par le biais de la fonction « Ouverture courte durée ».

Une nouvelle fermeture automatique de la serrure électrique raccordée n'a pas lieu.

ATTENTION

L'application de cette fonction pour les portes coupe-feu (DIN 18250) est interdite ! Ceci mène à la perte de l'homologation de protection contre le feu de l'élément de la porte !



6.3.3 Fermer

Si le contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est coupé, le signal de fermeture de la serrure électromotrice est délivré au SECUREconnect 200F en cas de porte fermée.

ATTENTION

Il peut arriver, ici, que le pêne demi-tour vienne emboutir la gâche. Veuillez à contrôler l'état fermé de la porte.

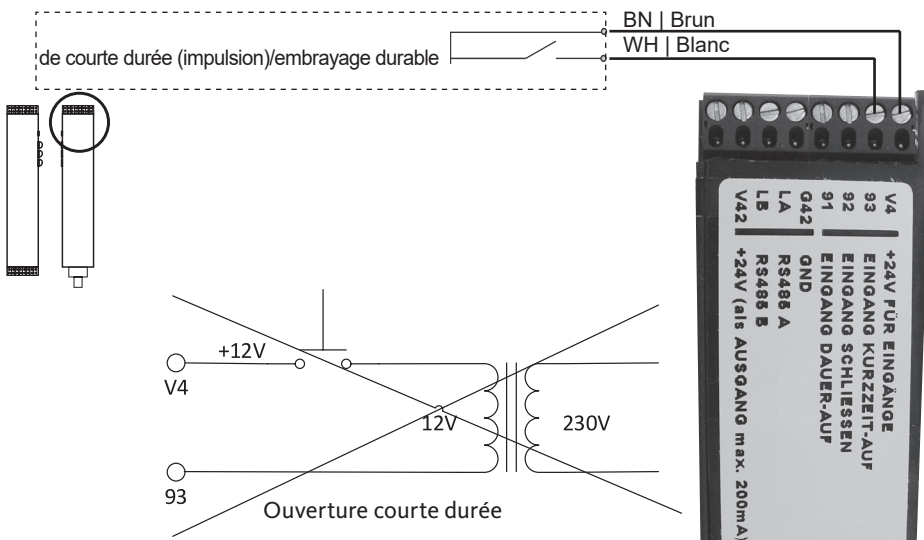


REMARQUE

Si les fonctions « Ouverture longue durée » et « Fermer » sont commandées, par exemple, par une horloge de programmation et si l'entrée « Fermer » est fermée en permanence par un contact, la porte peut malgré tout être ouverte par le biais de la fonction « Ouverture courte durée ».

6.4 Fonctions avec serrures à béquille contrôlée

Câble de raccordement fourni avec borne de raccordement enfichable



ATTENTION

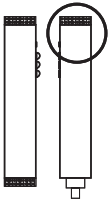
Si une tension externe est appliquée aux bornes V4, 91-93, il s'ensuit une détérioration irrémédiable des entrées de commutation !

6.4.1 Embrayer brièvement la béquille (porte provisoirement franchissable)

Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est actionné, le signal d'embrayage de la béquille est délivré à SECUREconnect 200F en cas de porte fermée.

- Si la porte reste fermée, la béquille est à nouveau débrayée après 4 secondes.
- Si la porte est ouverte, la béquille est à nouveau débrayée après 1,5 secondes.

6.4.2 Embrayer durablement la béquille (porte franchissable)

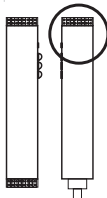


Si un contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est actionné durablement, la béquille demeure embrayée, tant que le signal est appliqué.

- Si la porte reste fermée, la béquille demeure aussi durablement embrayée.
- Si la porte est ouverte, la béquille est à nouveau débrayée après 1,5 secondes.
- Si la porte est fermée à nouveau, la béquille est à nouveau embrayée.

REMARQUE

Si les fonctions « Ouverture longue durée » et « Fermer » sont commandées, par exemple, par une horloge de programmation et si l'entrée « Fermer » est fermée en permanence par un contact, la porte peut malgré tout être ouverte par le biais de la fonction « Ouverture courte durée ».



6.4.3 Débrayer la béquille (porte non franchissable)

Si le contact libre de potentiel, raccordé aux bornes de raccordement 93/V4 est coupé, le signal de débrayage de la béquille est délivré au SECUREconnect 200F en cas de porte fermée.

6.5 Test du fonctionnement électrique

Pour pouvoir contrôler le bon raccordement du module intégral, il convient de procéder aux opérations suivantes :

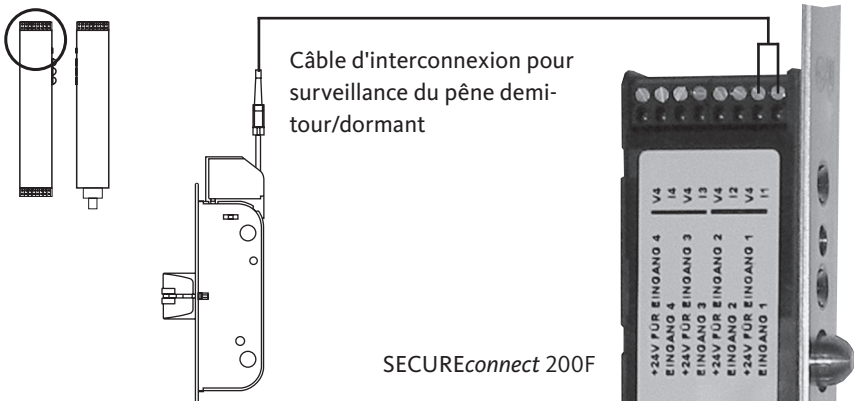
- fermeture manuelle de la porte
- application de la tension d'alimentation à SECUREconnect 200R (par ex. 230 V CA à l'aide d'un connecteur EURO)
- connectez au SECUREconnect 200R les branchements V4 et 93 (fils brun et blanc du câble de raccordement fourni)

La fonction de serrure « ouverture courte durée » est activée, ce qui entraîne une ouverture de courte durée de la serrure électromécanique ou électromotrice ou un embrayage de courte durée de la béquille extérieure.

7. Schémas de raccordement

Le retour d'informations de la serrure est transmis de manière cryptée à SECUREconnect 200R en cas de porte fermée et généré par le biais des relais d'un module I/O raccordé (en option) 1:1 libre de potentiel, en tant que contact inverseur.

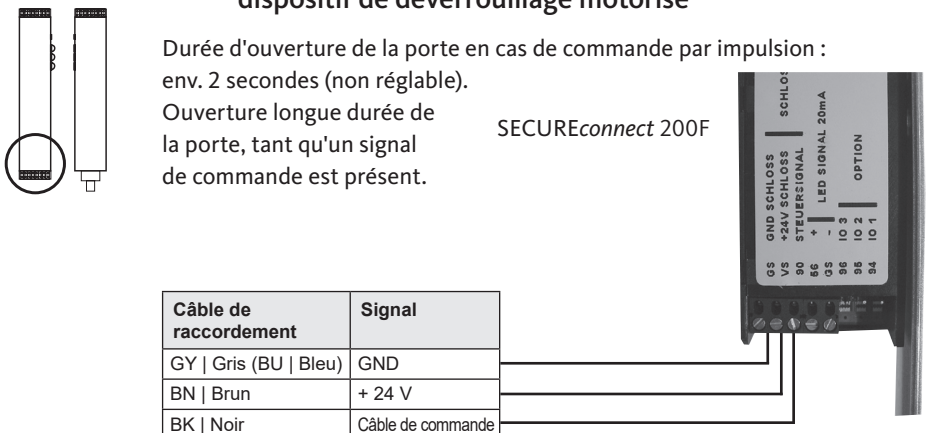
7.1 Surveillance du pêne demi-tour/dormant



7.2 Plan de raccordement SECURY Automatic avec dispositif de déverrouillage motorisé

Durée d'ouverture de la porte en cas de commande par impulsion : env. 2 secondes (non réglable).

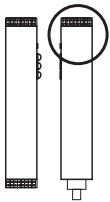
Ouverture longue durée de la porte, tant qu'un signal de commande est présent.





7.3 Activation et désactivation du signal sonore dans le dispositif de déverrouillage motorisé

- Raccordez le dispositif de déverrouillage motorisé à SECUREconnect 200F, selon le plan de raccordement
- Mettez le SECUREconnect 200R hors tension
- Montage en pont par la connexion des bornes de raccordement V4, 93, 92, 91



SECUREconnect 200R



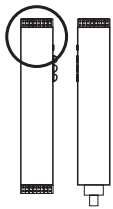
- Attendez que le SECUREconnect 200F s'arrête de clignoter
- Reliez le SECUREconnect 200R et 200F (par ex. fermeture de la porte)
- Activez la tension de SECUREconnect 200R
- Une séquence de commutation automatique démarre alors et s'arrête après env. 30 secondes. Pendant ce temps, le dispositif de déverrouillage motorisé n'exécute aucun mouvement

ATTENTION

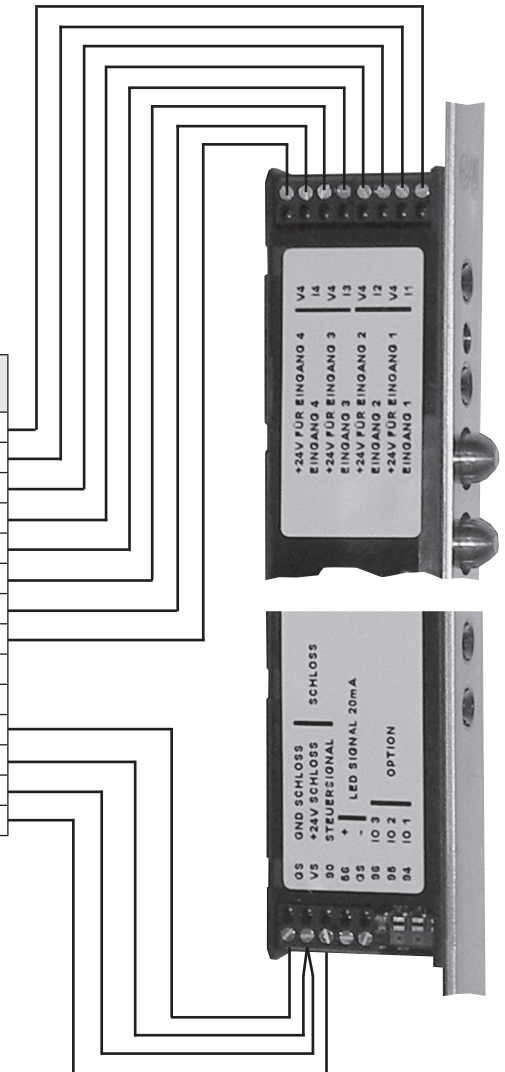
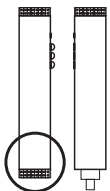
Pendant ce temps, SECUREconnect 200R et 200F ne doivent pas être séparés (par ex. ouverture de la porte).

- Mettez le SECUREconnect 200R hors tension et retirez le montage en pont des bornes de raccordement
- Attendez que le SECUREconnect 200F s'arrête de clignoter
- Activez la tension

7.4 Plan de raccordement serrure motorisée série 19

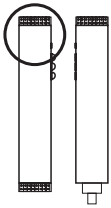


Câble de raccordement	Signal
BU Bleu	Verrouillé COM
RD Rouge	Verrouillé NO
BK Noir	Déverrouillé COM
VT Violet	Déverrouillé NO
GYPK Gris-rose	Panneton COM
RDBU Rouge-bleu	Panneton NO
WHGN Blanc-vert	Sortie de fonction COM
BNGN Brun-vert	Sortie de fonction NO
GN Vert	Non affecté
YE Jaune	Entrée de fonction
WH Blanc	GND
BN Brun	+ 24 V
GY Gris	Contact de porte
PK Rose	Câble de commande

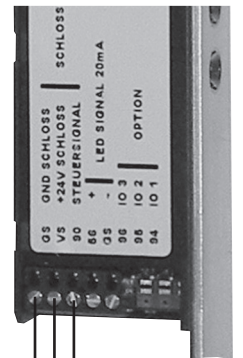
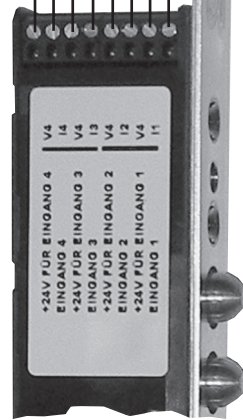
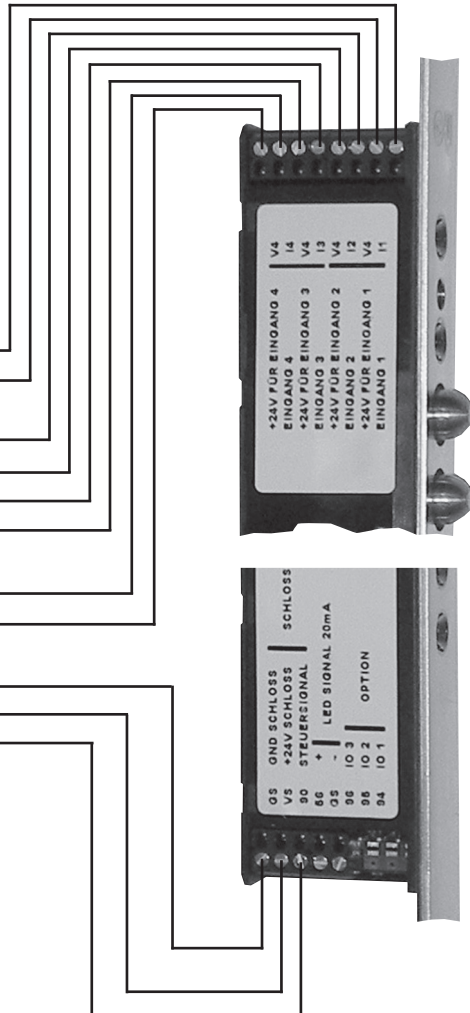
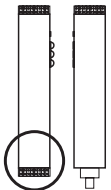




7.5 Plan de raccordement serrure EK série 19/21 (avec câble de raccordement à 14 pôles)

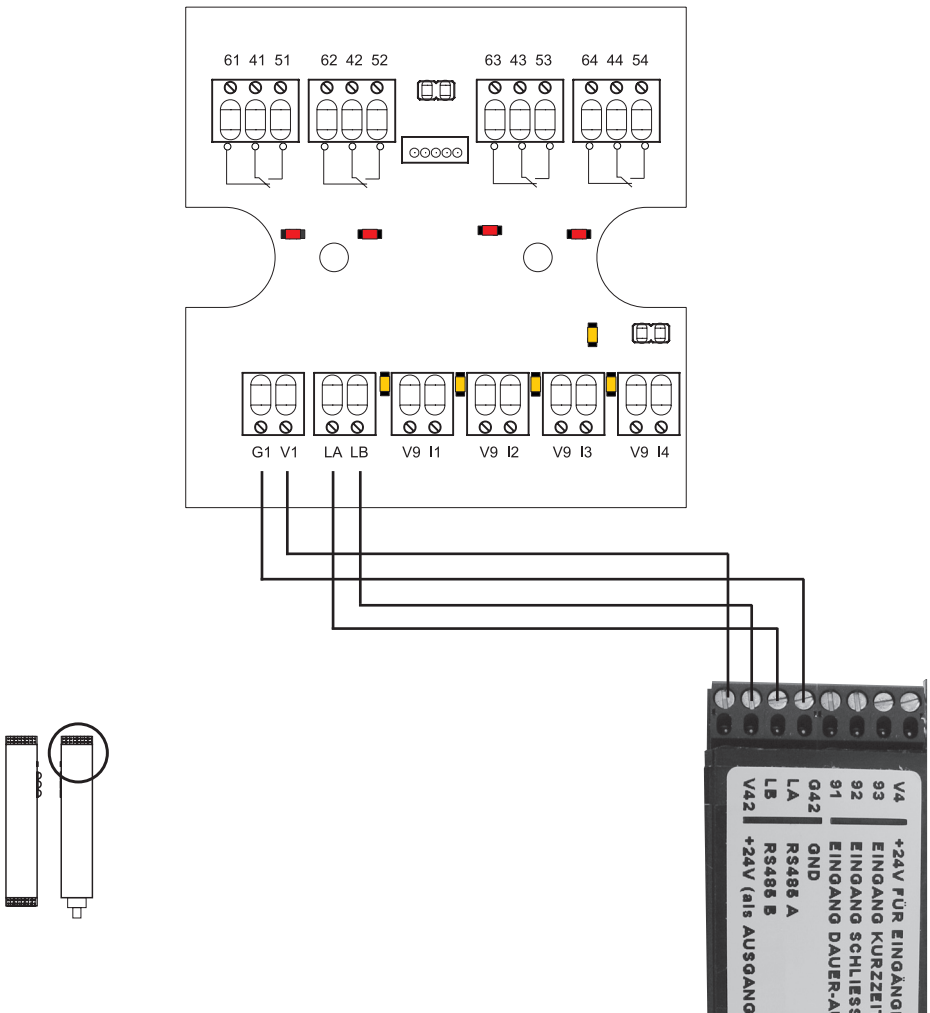


Câble de raccordement	Signal
BU Bleu	Verrouillé COM
GN Vert	Verrouillé NO
GY Gris	LBA
RD Rouge	Panneton COM
YE Jaune	Panneton NO
VT Violet	Béquille côté 1 COM
RDBU Rouge-bleu	Béquille côté 1 NO
BNGN Brun-vert	Béquille côté 1 NC
WHGN Blanc-vert	Béquille côté 2 COM
GYPK Gris-rose	Béquille côté 2 NO
BK Noir	LBB
WH Blanc	GND
BN Brun	+ 24 V
PK Rose	Câble de commande



7.6 Module I/O (B-54900-03-3-8)

Un module I/O peut être raccordé au SECUREconnect 200R par les bornes de raccordement LA et LB.





7.6.1 Entrées sur le module I/O

Les paramètres des entrées sont configurés comme suit :

Entrée module I/O	Fonction SECUREconnect
Entrée 1 : borne I1, V9	Autorisation temporaire
Entrée 2 : borne I2, V9	Accès permanent
Entrée 3 : borne I3, V9	Fermer
Entrée 4 : borne I4, V9	Non attribué

7.6.2 Sorties sur le module I/O

L'état des entrées (SECUREconnect 200F) est transmis directement aux relais du module I/O.

Entrée SECUREconnect 200F	Sortie module I/O
Entrée 1 : borne I1, V4	Relais 1 : borne 41, 51, 61
Entrée 2 : borne I2, V4	Relais 2 : borne 42, 52, 62
Entrée 3 : borne I3, V4	Relais 3 : borne 43, 53, 63
Entrée 4 : borne I4, V4	Relais 4 : borne 44, 54, 64

8. Entretien et maintenance

Les travaux de maintenance ne peuvent être effectués que par un personnel spécialisé autorisé et formé par le fabricant.

La disponibilité opérationnelle du système de fermeture doit être régulièrement contrôlée. Pour ce faire, il convient de vérifier les points de fixation et de resserrer les vis, si nécessaire. Les caractéristiques mécaniques de la serrure (clé et béquille/pêne demi-tour/dormant) ne doivent pas être altérées par un éventuel encrassement et les composants correspondants doivent faire l'objet d'un entretien et d'une lubrification à intervalles réguliers (par ex. spray d'entretien hautes performances BKS).

En cas d'utilisation fréquente, renouvelez tous les mois la graisse B-55606-00-4-0 servant à protéger les contacts du SECUREconnect 200 de l'humidité et de la corrosion.

9. Défaits et solutions

Description des erreurs	Cause	Solution
Signalisation sur le vantail		
LED verte allumée	Problème de connexion entre SECUREconnect 200F et SECUREconnect 200R Mauvais partenaires d'appairage	Nettoyez les contacts Contrôlez la position de montage dans le dormant et le décalage, corrigez si nécessaire Réglage de l'écart entre plots et du jeu en feuillure (dimension de chambre) Effectuez le ré-appairage
LED verte clignotante (1 s/1 s)	Pas d'appairage	Connectez le vantail et le dormant pendant 15 minutes sans interruption



Description des erreurs	Cause	Solution
Signalisation sur le vantail		
LED éteinte	La tension d'alimentation est interrompue pour une durée prolongée	Fermez la porte Nettoyez les contacts Vérifiez la tension d'alimentation sur le dormant
Signalisation sur le dormant		
LED verte/LED rouge clignotement en alternance	Pas d'appairage	Connectez le vantail et le dormant pendant 15 minutes sans interruption
LED verte clignotante (2 s/2 s) ou LED verte/LED rouge clignotement en alternance (2 s/2 s)	Pas de communication avec d'autres appareils sur le bus	Contrôlez les connexions avec les appareils, p. ex. module I/O, si nécessaire effectuez un ré-appairage L'appairage de composants BKS-NET, p. ex. module I/O IO10, n'est possible que jusqu'à la version de firmware 3.X
LED rouge clignotement rapide (100 ms/100 ms)	Appairage existant avec un autre ou avec le mauvais partenaire d'appairage	Effectuez le ré-appairage Nettoyez les contacts
LED rouge clignotante (500 ms/500 ms)	Température est trop élevée	Coupez l'alimentation électrique et laissez refroidir le SECUREconnect 200
LED clignote 10 x en rouge toutes les minutes (200 ms/200 ms)	Erreur dans le dormant	Contactez le service après-vente du groupe Gretsch-Unitas
LED éteinte	Le SECUREconnect 200 n'a pas de tension d'alimentation	Contrôlez la tension d'alimentation et la restaurez si nécessaire

10. Entretien et pièces de rechange

Le produit ne demande en principe aucune maintenance. En fonction de l'utilisation et de la situation de montage, nous recommandons une inspection, un entretien et un nettoyage réguliers. Éliminez immédiatement les défaillances et les défauts.



! DANGER

Danger de mort par électrocution !

Coupez intégralement l'alimentation électrique et déchargez les énergies résiduelles accumulées.

Les travaux de maintenance ne peuvent être effectués que par un personnel spécialisé autorisé et formé par le fabricant.

En cas de problème, nous recommandons de contacter le service après-vente du groupe Gretsch-Unitas avant une réparation sur place et, si nécessaire et après accord, de renvoyer l'appareil.

Démontez le produit hors de son compartiment. Pour le démontage, desserrez les fixations, détachez les branchements électriques et extrayez le produit.

Si des pièces de rechange ou des extensions sont requises, seules des pièces d'origine du fabricant peuvent être utilisées. En cas d'utilisation de composants tiers, le fabricant décline toute garantie, toute responsabilité ou tout droit aux prestations.

11. Mise au rebut



REMARQUE

Les déchets ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères. Conformément aux lois et directives nationales et locales, l'élimination correcte des déchets doit être effectuée selon le processus de recyclage applicable.

En tant que rebut électronique, le SECUREconnect 200 doit être remis aux points de collecte publics ou aux déchetteries de tri sélectif. L'emballage doit être éliminé séparément.



Índice de contenido

1. Informaciones e instrucciones de seguridad.....	Página	129
1.1	Indicaciones generales sobre el manual	Página 129
1.2	Instrucciones de seguridad	Página 129
1.3	Símbolos de advertencia	Página 130
2. Descripción del producto	Página	131
2.1	Campo de aplicación.....	Página 131
2.1.1	SECUREconnect 200R para el montaje en el marco de la puerta	Página 131
2.1.2	SECUREconnect 200F para el montaje en la hoja de la puerta.....	Página 132
2.2	Datos técnicos.....	Página 132
2.3	Representación del sistema.....	Página 133
2.4	Uso previsto	Página 134
2.5	Uso no previsto.....	Página 134
2.6	Volumen de suministro, transporte y almacenamiento	Página 135
2.7	Funciones.....	Página 136
3. Montaje.....	Página	137
3.1	Instrucciones de seguridad para el montaje y la instalación eléctrica	Página 137
3.2	Preparación del montaje	Página 138
3.2.1	Montaje del frontal	Página 138
3.2.2	Montaje del soporte y la placa de contacto.....	Página 139
3.2.3	Ajuste del aire de rebajo (aire).....	Página 140
3.3	Preparación para el montaje en la puerta	Página 141
4. Instalación eléctrica	Página	143
4.1	Tendido de cables y conexión eléctrica	Página 143
4.2	Conexiones del SECUREconnect 200	Página 143
4.3	Descripción de las conexiones del SECUREconnect 200F (parte de la hoja).....	Página 144
4.3.1	Bornes de conexión para contactos de retorno (I1-I4 / V4).....	Página 144

4.3.2	Bornes de conexión para cerraduras eléctricas.....	Página	144
4.3.3	Bornes de conexión para LED.....	Página	144
4.3.4	Bornes de conexión 94, 95, 96, GS (módulo de control de acceso)	Página	145
4.4	Descripción de las conexiones del SECUREconnect 200R en la parte del marco.....	Página	145
4.4.1	Tensión de alimentación externa 24 V CC.....	Página	145
4.4.2	Bornes de conexión externos para bus.....	Página	146
4.4.3	Bornes de conexión para entradas de mando	Página	146
4.4.4	Conexión 230 V CA para la tensión de alimentación ...	Página	147
5.	Puesta en marcha	Página	148
5.1	Establecimiento de la comunicación	Página	148
5.1.1	Emparejamiento.....	Página	148
5.1.2	Reemparejamiento.....	Página	149
6.	Funcionamiento.....	Página	150
6.1	Señalización LED.....	Página	150
6.1.1	Indicadores en el SECUREconnect 200R.....	Página	150
6.1.2	Indicadores en el SECUREconnect 200R.....	Página	151
6.2	Funciones con el automotor tipo A	Página	151
6.2.1	Apertura temporal (desbloqueo temporal).....	Página	152
6.2.2	Apertura permanente (desbloqueo).....	Página	153
6.2.3	Cerrar	Página	153
6.3	Funciones con cerraduras electromotorizadas.....	Página	154
6.3.1	Apertura temporal (desbloqueo temporal).....	Página	154
6.3.2	Apertura permanente (desbloqueo).....	Página	155
6.3.3	Cerrar	Página	155
6.4	Funciones con cerraduras con acoplamiento eléctrico	Página	156
6.4.1	Acoplamiento temporal de la manilla (puerta transitable momentáneamente).....	Página	156
6.4.2	Acoplamiento permanente de la manilla (puerta transitable).....	Página	157
6.4.3	Desacoplamiento de la manilla (puerta no transitable)	Página	158
6.5	Comprobación funcional eléctrica	Página	158



7. Esquemas de conexiones.....	Página	159
7.1 Monitorización del resbalón-cerrojo.....	Página	159
7.2 Esquema de conexiones SECURY Automatik con automotor tipo A.....	Página	159
7.3 Encendido y apagado de la señal acústica en un automotor tipo A.....	Página	160
7.4 Esquema de conexiones cerradura motorizada serie 19	Página	161
7.5 Esquema de conexiones de la cerradura con acoplamiento eléctrico de la serie 19/21 (con cable de conexión de 14 polos)	Página	162
7.6 Módulo E/S (B-54900-03-3-8).....	Página	163
7.6.1 Entradas en el módulo E/S.....	Página	164
7.6.2 Salidas en el módulo E/S	Página	164
8. Mantenimiento y cuidado	Página	165
9. Búsqueda de fallos.....	Página	165
10. Mantenimiento y piezas de recambio.....	Página	167
11. Eliminación	Página	167



¡Entregue este documento al usuario!

1. Informaciones e instrucciones de seguridad

1.1 Indicaciones generales sobre el manual

Muchas gracias por haber elegido el SECUREconnect 200 como dispositivo de transmisión de energía y datos para dispositivos de salida motorizados o electromecánicos. Ha elegido una transmisión de energía y datos segura y compacta.

Este manual de instrucciones incluye notas importantes y contribuye a evitar peligros, costes de reparación y tiempos de inactividad, además de aumentar la fiabilidad y la vida útil del SECUREconnect 200.

Todos los usuarios deben leer y aplicar el manual de instrucciones con el que operan el SECUREconnect 200, p. ej., en el caso de:

- Montaje e instalación eléctrica
- Puesta en servicio, funcionamiento y mantenimiento

Una vez finalizado el montaje, hay que entregar el manual de instrucciones al operador. Por favor, lea atentamente este manual antes de usar nuestro producto y consérvelo para posteriores usos. Indique a todos los operadores/responsables que deben leer el manual de instrucciones.

1.2 Instrucciones de seguridad

Este manual de instrucciones está destinado al personal técnico especializado con conocimientos sobre la instalación de componentes electrónicos para puertas y herrajes, y ofrece indicaciones sobre el montaje, la puesta en marcha y el manejo de este producto.

Para evitar montajes erróneos y maniobras incorrectas, recuerde a los constructores y usuarios la necesidad de cumplir lo indicado en el presente manual. Con este objetivo, se deberá entregar este manual a los constructores y a los usuarios.

- Se deben cumplir las correspondientes disposiciones, directivas y reglamentos localmente vigentes sobre montajes e instalaciones. Esto se aplica especialmente a las directivas y reglamentos VDE, por ejemplo DIN VDE 0100 e IEC 60364.



- ¡No se acepta responsabilidad alguna en caso de utilización, montaje o instalación inadecuados o de no utilizarse repuestos originales!
- Es importante que solo el personal especializado (véase definición en EN 50110-1, DIN VDE 0105 o IEC 60364) se encargue de cualquier tipo de trabajo (planificación, transporte, montaje, instalación, puesta en marcha, mantenimiento, reparación, desmontaje) que se realice en los equipos.
- Para ello, debe asegurarse de que dispone de los documentos para la colocación, puesta en marcha, manejo, mantenimiento y reparación de los equipos.
- Por motivos de seguridad y de homologación (CE) no se permite transformar ni cambiar arbitrariamente el producto.
- Antes de realizar cualquier trabajo de montaje, reparación, mantenimiento o ajuste, deberá desconectar de la red todos los bloques de alimentación correspondientes y asegurarlos contra una reconexión involuntaria.
- ¡En el caso de producirse daños por la inobservancia de estas instrucciones, expirará cualquier derecho a garantía! ¡No se asume responsabilidad alguna por los daños derivados!

1.3 Símbolos de advertencia



PELIGRO indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, provocará la muerte o lesiones graves.



PRECAUCIÓN indica una situación de peligro que, en caso de no evitarse, podría provocar lesiones.



ATENCIÓN indica una situación que podría causar daños materiales.



NOTA indica un enunciado puramente informativo.

2. Descripción del producto

2.1 Campo de aplicación

El SECUREconnect 200R y el 200F están diseñados para el montaje perpendicular en puertas y marcos de puerta. El funcionamiento en instalaciones de puerta independientes o en puertas cuyas condiciones externas requieren una clase de protección superior a la IP40 no está permitido.

El SECUREconnect 200 no se puede utilizar para fines distintos a los anteriormente indicados. El seguimiento del manual de instrucciones proporcionado por el fabricante forma parte del uso previsto y solo de este modo pueden evitarse daños.

El fabricante no se responsabiliza de los daños que pudieran derivarse de cualquier modificación realizada en el SECUREconnect o en las conexiones del SECUREconnect sin la expresa autorización del grupo de empresas Gretsch-Unitas.

- Apropiado para el montaje en sistemas de puerta de madera, PVC y metal utilizando frontales para atornillar, adecuados para el sistema de puerta.
- Transmisión de energía entre el marco y la hoja de la puerta con protección contra cortocircuitos.
- Transmisión de datos cifrada.

2.1.1 SECUREconnect 200R para el montaje en el marco de la puerta

- Dispositivo de transmisión de energía y datos para dispositivos de salida motorizados o electromecánicos del grupo de empresas Gretsch-Unitas.
- Interfaz de comunicación para proporcionar los estados de la cerradura al módulo E/S (B-54900-03-3-8).
- Indicador LED para la señalización del estado.
- Tensión de alimentación opcionalmente 24 V CC o 230 V CA.

ATENCIÓN


El funcionamiento con voltajes que superen los 24 V + 10 % CC no está permitido y puede producir daños en el producto.



2.1.2 SECUREconnect 200F para el montaje en la hoja de la puerta

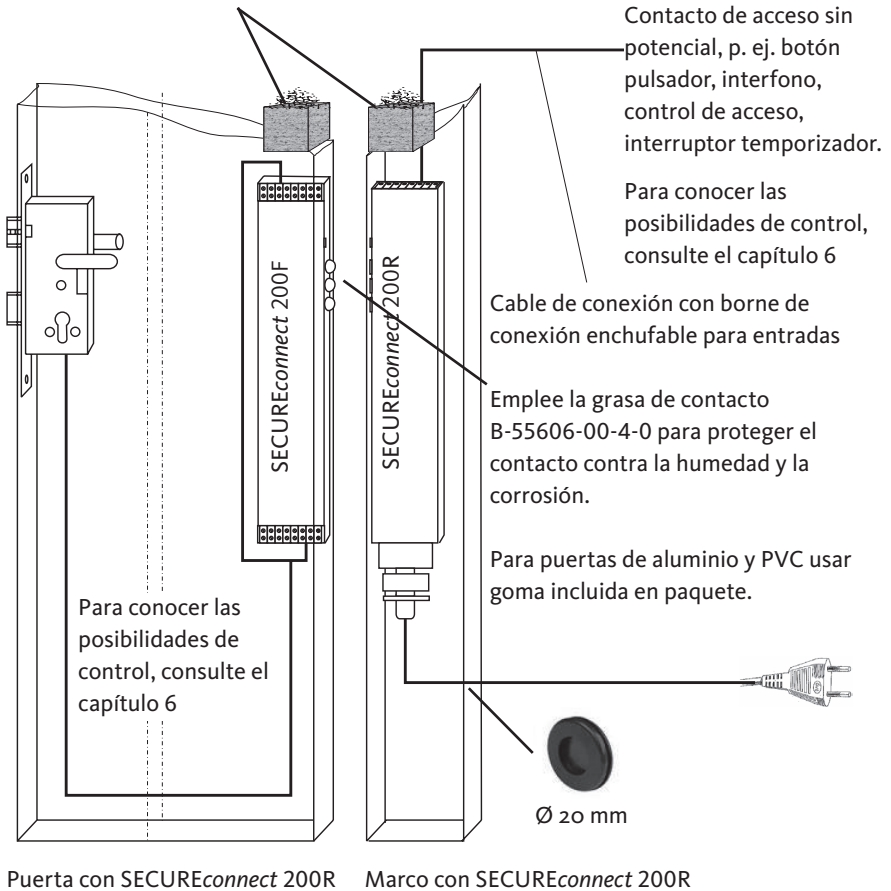
- Dispositivo de transmisión de energía y datos para dispositivos de salida electromecánicos o electromotorizados del grupo de empresas Gretsch-Unitas.
- Contactores pasacorrientes duraderos (no es necesario ningún pasacables).
- Cualquier ancho de apertura de la puerta
- Colgado y descolgado de la puerta sin obstáculos.
- Cuatro entradas para la transmisión de los estados de la cerradura.
- Salida de corriente de 20 mA para conectar un LED como señalización de apertura.
- Indicador LED para la señalización del estado.

2.2 Datos técnicos

Tensión de alimentación	50/60 Hz 230 V CA, 0,25 A o 24 V CC \pm 10 % estabilizada 1,0 A → El funcionamiento con voltajes que superen los 26,4 V CC no está permitido y puede producir daños en el producto
Grado de protección	IP40
Clase de protección	II
Temperatura de servicio	-20 °C ... +45 °C
Certificaciones	 Los certificados se pueden encontrar en nuestra página web www.g-u.com .

2.3 Representación del sistema

Utilice las esponjas adjuntas como protección contra virutas al realizar el montaje en perfiles metálicos o de PVC.



Las medidas detalladas de fresado están disponibles en el plano 0-45733-L0.



2.4 Uso previsto

Utilice el producto únicamente de acuerdo con la descripción del producto. El uso se limita a las funciones, los datos técnicos, las aplicaciones y las indicaciones descritas a continuación. Se permite el uso establecido dentro de los límites de uso descritos en estas instrucciones. Nuestro producto ha sido concebido para este uso y no está permitida cualquier otra aplicación.

El SECUREconnect 200 sirve exclusivamente para dispositivos de salida motorizados o electromecánicos como dispositivo de transmisión de energía y datos a las más diversas entradas de edificio con una clase de protección de hasta IP40. El SECUREconnect 200 consta de dos piezas que son adecuadas para el montaje en marcos y hojas de puerta. Entre las funciones del SECUREconnect 200 se incluye una transmisión de energía y datos segura y compacta entre dos componentes móviles, así como las posibilidades de conexión para un dispositivo de apertura de puerta y una unidad de registro. Están disponibles más conexiones, p. ej., para la monitorización de estado. La protección contra la manipulación se realiza limitando de la comunicación con dispositivos conectados anteriormente mediante emparejamiento.

2.5 Uso no previsto

No está permitida cualquier otra aplicación, por lo que el grupo de empresas Gretsch-Unitas no se haría responsable de los daños causados. El uso no previsto también incluye la inobservancia de las instrucciones de seguridad. Las transformaciones y modificaciones por cuenta propia en el producto no están permitidas.

El uso no previsto se refiere especialmente, aunque no de forma exclusiva, al uso de nuestro producto en las condiciones descritas a continuación.

- El funcionamiento con voltajes que superen los 24 V + 10 % CC no está permitido y puede producir daños en el producto.
- Asignación y/o polaridad incorrectas de las conexiones. Error en el montaje en las puertas, no se tienen en cuenta ni la posición ni las tolerancias de montaje.
- En el producto se han realizado modificaciones no autorizadas.

2.6 Volumen de suministro, transporte y almacenamiento

Es necesario comprobar si el suministro está completo y si presenta daños. En caso de presentar daños, informe al distribuidor. Monte y ponga en funcionamiento únicamente los productos que se encuentren en perfecto estado. La entrega se compone de los artículos siguientes:

Cantidad	Descripción
1 pieza	SECUREconnect 200R (para marco de la puerta)
1 pieza	SECUREconnect 200F (para hoja de puerta)
4 m	Cable de alimentación de 230 V con euroconector
4 m	Cable de conexión con borne de conexión enchufable para entradas
1 pieza	Soportes de contacto de PVC con 3 placas de contacto de SECUREconnect 200R
1 bolsa	8 tornillos de fijación del frontal, 1 junta para cables, 1 brida adicional para aliviar la tensión
2 piezas	Esponja como protección contra virutas
1	Manual de instrucciones
1	Instrucciones de montaje

Transporte el producto únicamente en el embalaje original. Para el transporte, proteja el producto ante posibles caídas y use también una protección frente a la humedad. También hay que evitar los golpes fuertes y las vibraciones.

Almacene el producto únicamente en el embalaje original y en las siguientes condiciones:

- Almacenar exclusivamente en un habitáculo seco, limpio y con ventilación suficiente, nunca al aire libre
- Almacenar en un lugar sin movimientos ni vibraciones



- Rango de temperatura de +15 °C a +40 °C, sin cambios bruscos en la temperatura
- Humedad del aire con una humedad relativa de 30 % a 70 %, sin condensación
- No almacenar junto con sustancias corrosivas y proteger de la luz solar
- Inspeccionar periódicamente el estado general cuando se den periodos de almacenamiento prolongados

2.7 Funciones

El SECUREconnect 200 es un dispositivo de transmisión de energía y datos para dispositivos de salida motorizados o electromecánicos.

- Interfaz de comunicación al RS485 para el módulo E/S
- Tensión de alimentación opcionalmente 24 V CC o 230 V CA
- Indicador LED para la señalización del estado y salida de corriente de 20 mA para conectar un LED a modo de señalización de apertura en la hoja
- Transmisión de datos y energía mediante contactores pasacorrientes
- Cuatro entradas para la transmisión de los estados de la cerradura en la hoja
- Conexión de un automotor tipo A, una cerradura motorizada o una cerradura EK
- Conexión de un lector de huella digital o un teclado para la introducción de código

3. Montaje

3.1 Instrucciones de seguridad para el montaje y la instalación eléctrica



Existe peligro durante la instalación y al trabajar con energía eléctrica. Secciones del hilo demasiado pequeñas pueden provocar incendios. Respete siempre las secciones de cables indicadas.

¡Peligro de muerte con una conexión de 230 V!

La instalación y el montaje de componentes eléctricos deben ser realizados exclusivamente por técnicos electricistas. En caso de no observar las instrucciones de instalación se pueden producir incendios u otros peligros.

Antes de realizar la conexión al suministro de corriente, se debe tener en cuenta el manual de instrucciones.

- Se debe asegurar el alivio de tensión del cable de alimentación.
- No se deben dañar los cables de conexión.
- Se debe utilizar la goma incluida en la salida del perfil.
- Durante la instalación y el tendido de cables se deben respetar los reglamentos y las normas sobre tensión MBTS.
- Está prohibido conectar una apertura permanente si se utilizan puertas de protección contra humos e incendios (DIN 18250). ¡Esto conlleva la pérdida de la homologación de protección contra incendios del elemento de la puerta!
- Nunca se deben conectar los componentes óptimos como p. ej. el automotor tipo A, la cerradura o el relé a una tensión de 230 V.
- En la parte de la hoja del SECUREconnect 200 está conectado un acumulador de energía que garantiza que, en el caso de una apertura temporal y el posterior corte eléctrico, los resbalones-cerrojo retraídos de todas las cerraduras mecatrónicas del grupo de empresas Gretsch-Unitas avancen a una posición preparada para el cierre incluso con la puerta abierta.



- El SECUREconnect 200R está protegido internamente con un fusible de 2 A. Este fusible no es accesible desde el exterior y, por lo tanto, no se puede cambiar. Si se abre el dispositivo, se estropea y se pierde la garantía.
- Para **desconectar la unidad de la red eléctrica**, sacar el enchufe de la toma. La toma de corriente debe estar fácilmente accesible. Si el SECUREconnect 200 está conectado a la fuente de alimentación permanentemente, deberá ser posible desconectarlo con un dispositivo apropiado y marcado adecuado en el distribuidor de la vivienda (p.ej. interruptor, fusible o corte automático).
- Este manual es parte del producto y debe permanecer en poder del usuario final.

3.2 Preparación del montaje

El montaje de los componentes electrónicos requiere un cuidado especial ya que las zonas de desgaste, los cables defectuosos, los contactos dañados, etc. son relevantes para la seguridad y pueden provocar la caída del sistema. Antes del montaje, asegúrese de que el estado de todos los componentes es correcto.

ATENCIÓN

Tenga en cuenta las indicaciones de los planos de montaje.

3.2.1 Montaje del frontal

Sujete el correspondiente frontal en el SECUREconnect 200R y el SECUREconnect 200F con los tornillos Torx M 4 x 7 suministrados (vea la bolsa).

Los tornillos de fijación se deben apretar únicamente con la herramienta adecuada para el Torx T20 con un momento de giro máx. de 1,0 Nm.

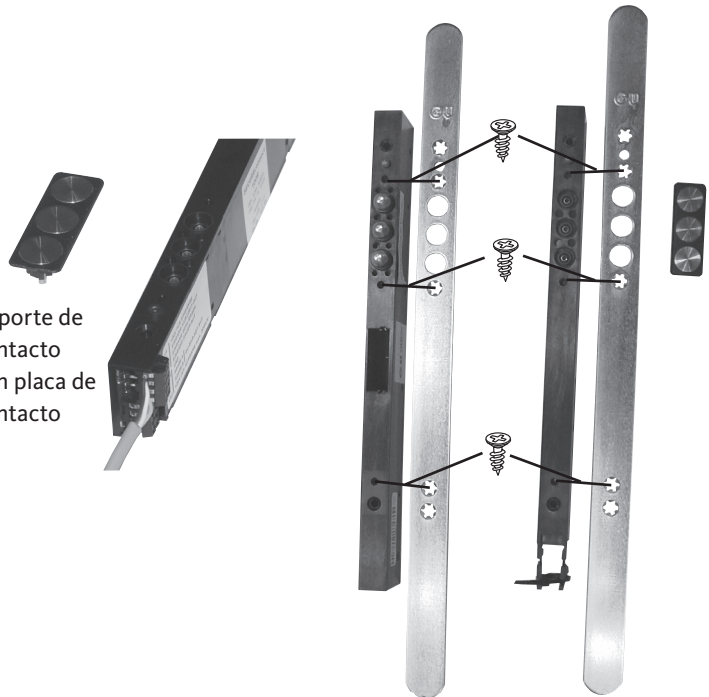
3.2.2 Montaje del soporte y la placa de contacto

Después del montaje del frontal, se debe montar el soporte de contacto con las tres placas de contacto en el SECUREconnect 200R.

Las tres placas de contacto ya están premontadas en el soporte de contacto para que esta unidad de contacto solo se tenga que insertar en el alojamiento del frontal previsto para ello.

La unidad de contacto queda encajada fácilmente y se puede volver a sacar utilizando con cuidado una herramienta adecuada (p. ej. un destornillador).

Soporte de contacto con placa de contacto





3.2.3 Ajuste del aire de rebajo (aire)

En el estado de suministro, el SECUREconnect 200F está ajustado para un aire de rebajo (aire) de 2-6 mm. Para aumentar esta dimensión a 6-10 mm, se pueden extraer las pinzas de limitación situadas al lado de los contactores pasacorrientes con ayuda de un destornillador. Para ello se debe retirar con cuidado el adhesivo «Hubverstellung der Kontakte» (Ajuste de la carrera de los contactos) y, después, se debe volver a colocar. Los contactores pasacorrientes sobresalen ahora 12 mm del dispositivo.

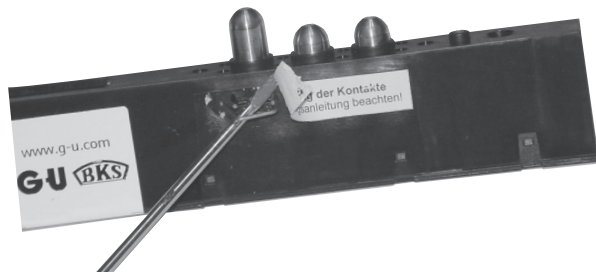
En caso de un ajuste del aire de rebajo de 6-10 mm, no deben volverse a utilizar las pinzas de limitación.

Para volver a limitar el SECUREconnect 200F para un aire de rebajo de 6 mm, presione los contactores pasacorrientes hasta el tope y desplace las pinzas de limitación de nuevo dentro del dispositivo.

ATENCIÓN

No utilice ningún ajuste de aire de rebajo de 6-10 mm si el aire de rebajo es inferior a 6 mm.

Esto aumenta la carga de los contactos y reduce la vida útil.



Vuelva a colocar el adhesivo por su efecto protector.

3.3 Preparación para el montaje en la puerta

ATENCIÓN

El SECUREconnect 200 solo se puede instalar en perfiles de metal o de PVC con las esponjas previstas para ello.

Las esponjas incluidas en el suministro se deben utilizar después de conectar los cables eléctricos (consulte el capítulo 4) y antes de montar e instalar el SECUREconnect 200 en los perfiles. Pase las esponjas por la apertura de montaje hacia el perfil y colóquelas por encima de la posición de montaje en ambas mitades del SECUREconnect 200. Las esponjas se deben colocar allí donde puedan proteger los dispositivos contra virutas.

Antes de utilizar el SECUREconnect 200 en la puerta, se deben realizar las instalaciones eléctricas descritas en el capítulo 4.

En función del material de la puerta (madera, metal, PVC), se deben utilizar distintos tornillos de fijación adecuados para el montaje del SECUREconnect 200 cuya clase y longitud dependerán de los perfiles utilizados.

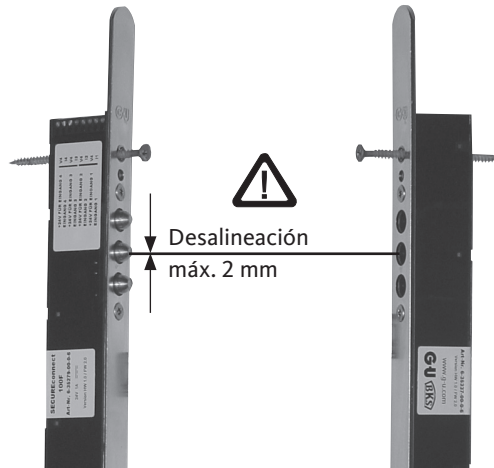
Sin embargo, el diámetro máximo de los tornillos no debe superar los 4 mm. Los tornillos de fijación deben desplazarse por el dispositivo sin resistencia.

En el lugar de montaje, debe haber suficiente espacio para el cableado, p. ej., para un bucle de cable.

Cuando fije el SECUREconnect 200 en la puerta, vigile de deformar el frontal (especialmente los frontales planos) al apretar los tornillos.



Los contactores pasacorrientes en el SECUREconnect 200F y las superficies de contacto en el SECUREconnect 200R deben estar montados exactamente uno enfrente del otro y no pueden tener ninguna desalineación superior a los 2 mm.



Representación para puertas de madera. En el caso de puertas de metal y PVC, el SECUREconnect 200F debe estar fijado con los tornillos Torx suministrados.

Debe observar el plano de montaje incluido 0-45733-L0.

4. Instalación eléctrica

NOTA

Tenga en cuenta las instrucciones generales y, en especial, las de seguridad del capítulo 3.1 en la página 137.



! PELIGRO

Existe peligro durante la instalación y al trabajar con energía eléctrica. Secciones del hilo demasiado pequeñas pueden provocar incendios. Respete siempre las secciones de cables indicadas.

¡Peligro de muerte con una conexión de 230 V!

La instalación y el montaje de componentes eléctricos deben ser realizados exclusivamente por técnicos electricistas. En caso de no observar las instrucciones de instalación se pueden producir incendios u otros peligros.

4.1 Tendido de cables y conexión eléctrica



ATENCIÓN

Durante la instalación y el tendido de cables se deben respetar los reglamentos y las normas sobre tensión MBTS.

A la hora de tender los cables, asegúrese sin falta de que los cables no puedan ser aplastados ni dañados durante la instalación en la zona de la cerradura y del frontal.

Se tendrá que poder acceder a las cajas de derivación durante los trabajos de mantenimiento. El tipo, la longitud y la sección del cable se deben corresponder con las especificaciones.

4.2 Conexiones del SECUREconnect 200

Para facilitar la conexión, todos los bornes de conexión se pueden extraer hacia arriba.



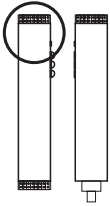


4.3 Descripción de las conexiones del SECUREconnect 200F (parte de la hoja)

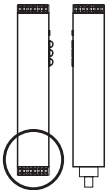
4.3.1 Bornes de conexión para contactos de retorno (I1-I4 / V4)

Aquí se conectan los contactos de retorno de las cerraduras electromecánicas o electromotoras (si están disponibles y son necesarias).

Estos mensajes se transmiten cifrados al SECUREconnect 200R y se emiten a través de los relés de un módulo E/S conectado (opcional) 1:1 sin potencial como contacto de conmutación (consulte el esquema de conexiones en el capítulo 7).



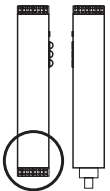
4.3.2 Bornes de conexión para cerraduras eléctricas



GS	GND SCHLOSS		SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS		
90	STEUERSIGNAL		
56	+	LED SIGNAL 20mA	
GS	-	LED SIGNAL 20mA	
96	RS-485 A		
95	RS-485 B		
94	+24V ZUKO-Modul		

En los bornes de conexión GS, VS y 90 se pueden conectar cerraduras mecatrónicas del grupo de empresas Gretsch-Unitas (consulte el esquema de conexiones de las distintas cerraduras en el capítulo 7).

4.3.3 Bornes de conexión para LED

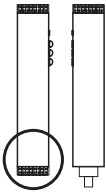


GS	GND SCHLOSS		SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS		
90	STEUERSIGNAL		
56	+	LED SIGNAL 20mA	
GS	-	LED SIGNAL 20mA	
96	RS-485 A		
95	RS-485 B		
94	+24V ZUKO-Modul		

En los bornes de conexión 56 y GS se puede conectar un LED para señalar el estado de apertura. Esto se puede utilizar, p. ej., para un pomo de puerta, un push bar, etc. La salida de corriente es a prueba de cortocircuitos y está limitada a 20 mA para que se puede conectar el LED sin resistencia en serie.

La salida de corriente del LED se conecta aprox. 1,5 s después de accionar el retroceso del cierre hasta que el elemento de cierre vuelva a salir. Desde que se conecta el LED hasta que se abren las puertas, se puede producir un retraso de 3 s en el peor de los casos. Cuando la puerta está abierta o el desbloqueo es permanente, el LED permanece encendido; la duración de la conexión depende del estado de carga de los condensadores.

4.3.4 Bornes de conexión 94, 95, 96, GS (módulo de control de acceso)



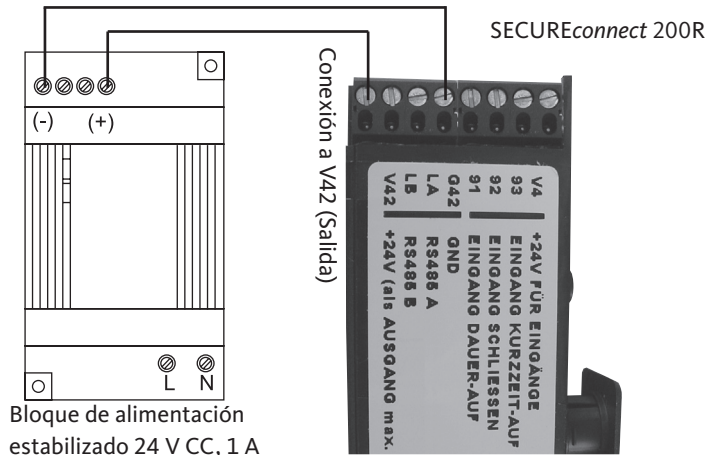
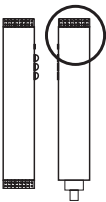
GS	GND SCHLOSS		SCHLOSS
VS	+24V SCHLOSS		
90	STEUERSIGNAL		LED SIGNAL 20mA
56	+		
GS	-		
96	RS-485 A		
95	RS-485 B		
94	+24V ZUKO-Modul		

En estos bornes de conexión se puede conectar un módulo de control de acceso (p. ej. lector de huella digital o teclado de código PIN). El módulo de control de acceso incluye un cable del sistema preconfigurado. Para obtener más información sobre el funcionamiento del módulo de control de acceso, consulte las instrucciones correspondientes.

4.4 Descripción de las conexiones del SECUREconnect 200R en la parte del marco

4.4.1 Tensión de alimentación externa 24 V CC

En los bornes de conexión V42 y G42 puede conectarse una tensión de alimentación externa de 24 V CC para hacer funcionar el SECUREconnect 200.



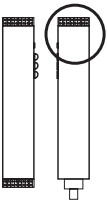


ATENCIÓN

Solo se pueden utilizar fuentes de tensión con 24 V CC según la norma DIN EN 60950-1.

El funcionamiento con voltajes que superen los 24 V + 10 % CC no está permitido y puede producir daños en el producto.

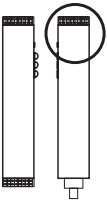
4.4.2 Bornes de conexión externos para bus



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

A través de los bornes de conexión LA y LB se puede conectar un módulo E/S.

4.4.3 Bornes de conexión para entradas de mando



V4	+24V FÜR EINGÄNGE
93	EINGANG KURZZEIT-AUF
92	EINGANG SCHLIESSEN
91	EINGANG DAUER-AUF
G42	GND
LA	RS485 A
LB	RS485 B
V42	+24V (als AUSGANG max. 200mA)

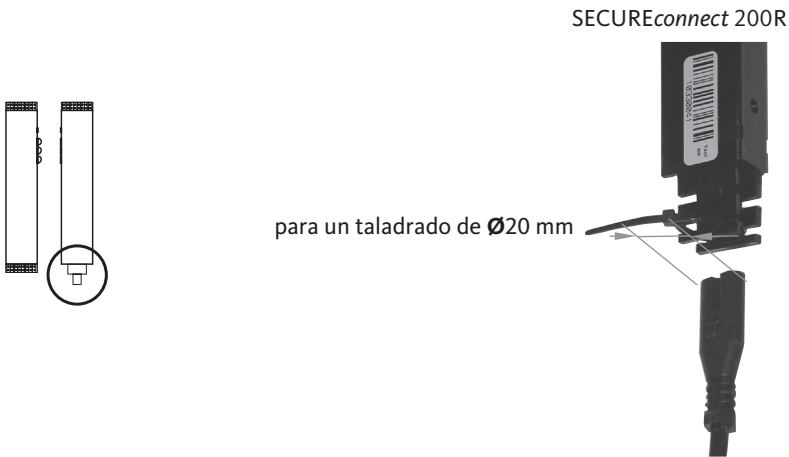
En los bornes de conexión V4, 91, 92 y 93 se conectan contactos sin potencial para abrir/cerrar la puerta (pulsador, relé, control de acceso, etc.).

ATENCIÓN

Si se conecta una tensión externa a los bornes de conexión V4 y 91-93, se dañarán los contactos de entrada.

4.4.4 Conexión 230 V CA para la tensión de alimentación

El SECUREconnect 200 puede funcionar con corriente alterna (230 V CA).



ATENCIÓN

Las puertas de metal y PVC cuentan con un taladrado de mín. 20 mm de diámetro para pasar los cables.

Para ello, el cable de alimentación se inserta en la parte inferior del SECUREconnect 200R después de cablear de forma segura el marco de la puerta y se fija obligatoriamente al dispositivo mediante las bridas incluidas para evitar que se suelte.

El taladrado debe estar provisto de la goma incluida para proteger el cable de alimentación.

Los bordes por los que pasa un cableado de alimentación no pueden ser afilados y deben estar exentos de rebaba.

Si el SECUREconnect 200 se conecta a una CA de 230 V, los bornes de conexión V42 y G42 para otros dispositivos externos dispondrán de una tensión de 24 V CC 0,2 A.



5. Puesta en marcha

Siga la instrucción de instalación en los capítulos 3 y 4.

- Inserte las esponjas incluidas en el suministro en el perfil por la apertura de montaje. Las esponjas se deben colocar por encima de la posición de montaje en ambas mitades del SECUREconnect 200.
- Monte el SECUREconnect 200F en la hoja de la puerta y conecte la cerradura eléctrica de acuerdo con los esquemas de conexiones citados.

Los cables se pueden dañar al atornillar los tornillos de fijación.

ATENCIÓN

Recomendación: insertar el tornillo a través del SECUREconnect y fijar los cables al lado del tornillo con cinta adhesiva.

- Monte el SECUREconnect 200R exactamente en el lado opuesto del marco de la puerta.

NOTA

Al cerrar la puerta, asegúrese de que los contactores pasacorrientes del SECUREconnect 200F estén colocados exactamente sobre las superficies de contacto del SECUREconnect 200R (consulte el plano de montaje 0-45733-0).

- Conecte el SECUREconnect 200R a la tensión de servicio (230 V CA o 24 V CC). El funcionamiento con voltajes que superen los 24 V + 10 % CC no está permitido y puede producir daños en el producto.

5.1 Establecimiento de la comunicación

5.1.1 Emparejamiento

Cuando se realiza la puesta en marcha, el LED de estado en el SECUREconnect 200R parpadea alternativamente en rojo/verde tras conectar la tensión de servicio. El LED de estado en el SECUREconnect 200F parpadea en verde cuando la puerta se ha cerrado hace poco y recibe tensión. Esto muestra un funcionamiento normal.

En este estado, cada SECUREconnect 200R se comunica con cada SECUREconnect 200F con funcionalidad plena. La transmisión de datos entre los dispositivos se realiza de forma segura (cifrado AES).

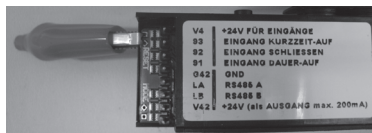
Si el SECUREconnect 200R y el SECUREconnect 200F están conectados entre ellos durante 15 minutos de forma ininterrumpida, los dispositivos se asocian (emparejan) de forma inseparable. Después, el SECUREconnect 200R y el SECUREconnect 200F ya no se acepta ninguna pieza externa de hoja o marco más.

Entre el SECUREconnect 200F y un módulo de control de acceso conectado también se produce un emparejamiento. Una vez se ha conectado un módulo de control de acceso a un SECUREconnect 200F, ya no se podrá cambiar. La conexión de un SECUREconnect 200R y del módulo E/S también está asegurada con el emparejamiento.

5.1.2 Reemparejamiento

Para sustituir un componente (SC200R, SC200F, módulo de control de acceso o módulo E/S) del sistema de la puerta, ambos componentes (parte del marco/de la hoja) del SECUREconnect deben someterse a un proceso de reemparejamiento.

Para ello, en la platina del SECUREconnect 200F o del SECUREconnect 200R, se debe cerrar el contacto de reset con suministro eléctrico conectado durante un mínimo de 3 segundos. Utilice por ejemplo una pinza de cocodrilo para hacerlo. Después puede retirarse la pinza. SECUREconnect 200R, SECUREconnect 200F, el módulo de control de acceso y el moduló E/S se someten ahora a un nuevo proceso de emparejamiento.





6. Funcionamiento

El SECUREconnect 200 puede funcionar solo con bloques de alimentación propios del fabricante o corriente alterna 230 V CA .

6.1 Señalización LED

La señalización LED en el SECUREconnect 200 es una ayuda importante en la puesta en marcha o la búsqueda de fallos. Proporciona información sobre los distintos estados del dispositivo.

6.1.1 Indicadores en el SECUREconnect 200R

LED verde/LED rojo intermitente cada 2 s/2 s	Estado normal, no emparejado, sin comunicación con otros dispositivos mediante RS485
LED verde/LED rojo intermitente cada 1 s/1 s	Estado normal, no emparejado, comunicación con un dispositivo como mínimo mediante RS485
LED verde intermitente cada 2 s/2 s	Estado normal, emparejado, sin comunicación con otros dispositivos mediante RS485
LED verde intermitente cada 1 s/1 s	Estado normal, emparejado, comunicación con un dispositivo como mínimo mediante RS485
LED rojo intermitente rápido cada 100 ms/100 ms	Interlocutor de emparejamiento incorrecto
LED rojo intermitente cada 500 ms/500 ms	La temperatura es demasiado elevada
LED rojo intermitente 10 x 200 ms/200 ms en ciclos de minuto	Póngase en contacto con el servicio técnico del grupo de empresas Gretsch-Unitas

Indicador con la puerta cerrada y abierta.

6.1.2 Indicadores en el SECUREconnect 200R

LED verde iluminado	Comunicación averiada entre módulo de marco y de hoja
LED verde intermitente cada 1 s/1 s	Estado normal, no emparejado
LED verde intermitente cada 2 s/2 s	Estado normal, emparejado

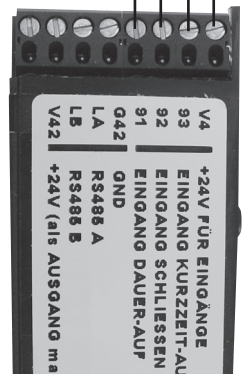
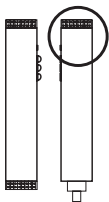
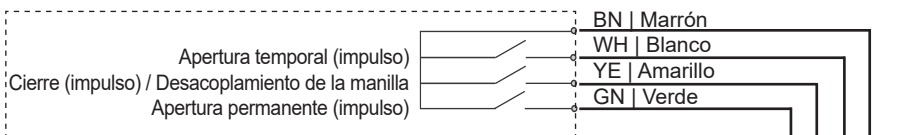
Indicador con la puerta cerrada y hasta 15 s después de abrir la puerta.

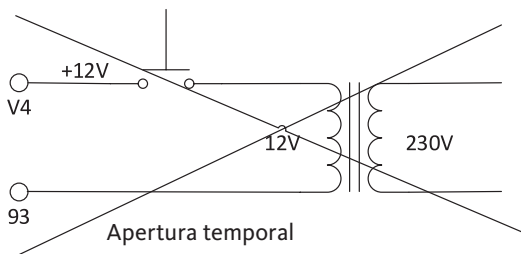
Bornes de conexión de LED señal conmutada	El retroceso del cierre se ha iniciado, las puertas son transitables, la salida del elemento de cierre causa la cancelación de la señal.
---	--

Indicador cuando la puerta está abierta o el desbloqueo es permanente; la duración de la conexión depende del estado de carga de los condensadores.

6.2 Funciones con el automotor tipo A

Cable de conexión adjunto con borne de conexión enchufable

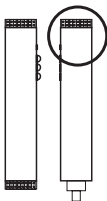




ATENCIÓN

Si se conecta una tensión externa a los bornes de conexión V4 y 91-93, se dañarán los contactos de entrada.

6.2.1 Apertura temporal (desbloqueo temporal)



Si se acciona un contacto sin potencial conectado a los bornes de conexión 93/V4; se envía al SECUREconnect 200F la señal para abrir el automotor tipo A y para introducir los resbalones automáticos cuando la puerta está cerrada.

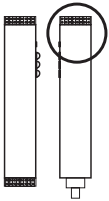
Cuando se abre la puerta, el automotor tipo A vuelve a extraer los resbalones transcurridos 1,5 s. De este modo, la puerta se bloquea inmediatamente al cerrarse.

ATENCIÓN

En este caso, puede suceder que el resbalón caiga en el cerradero central. Controle el estado del cierre de la puerta.

Si se acciona permanentemente un contacto sin potencial conectado a los bornes de conexión 93/V4, el automotor tipo A conectado se mantendrá abierto mientras haya señal.

- Cuando se abre la puerta, el automotor tipo A vuelve a extraer los resbalones transcurridos 1,5 s.
- Cuando la puerta se cierra de nuevo, el automotor tipo A vuelve a introducir los resbalones.



6.2.2 Apertura permanente (desbloqueo)

Si se acciona un contacto (al pulsar una tecla) sin potencial conectado a los bornes de conexión 91/V4; se envía al SECUREconnect 200F la señal para introducir los resbalones cuando la puerta está cerrada.

Los resbalones quedan introducidas de forma permanente.

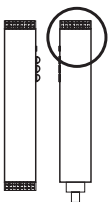
NOTA

Aunque las funciones «Apertura permanente» y «Cerrar» se controlen, p. ej., mediante un interruptor temporizador y la entrada «Cerrar» esté cerrada permanentemente por un contacto, la puerta podrá abrirse mediante la función «Apertura temporal».

No se vuelve a producir ningún cierre automático del automotor tipo A conectado.

ATENCIÓN

Queda prohibida la utilización de esta función en puertas de protección contra incendios (DIN 18250). ¡Esto conlleva la pérdida de la homologación de protección contra incendios del elemento de la puerta!



6.2.3 Cerrar

Si se acciona un contacto (al pulsar una tecla) sin potencial conectado a los bornes de conexión 92/V4; se envía al SECUREconnect 200F la señal para volver a cerrar el automotor tipo A cuando la puerta está cerrada.

ATENCIÓN

En este caso, puede suceder que el resbalón caiga en el cerradero central. Controle el estado del cierre de la puerta.

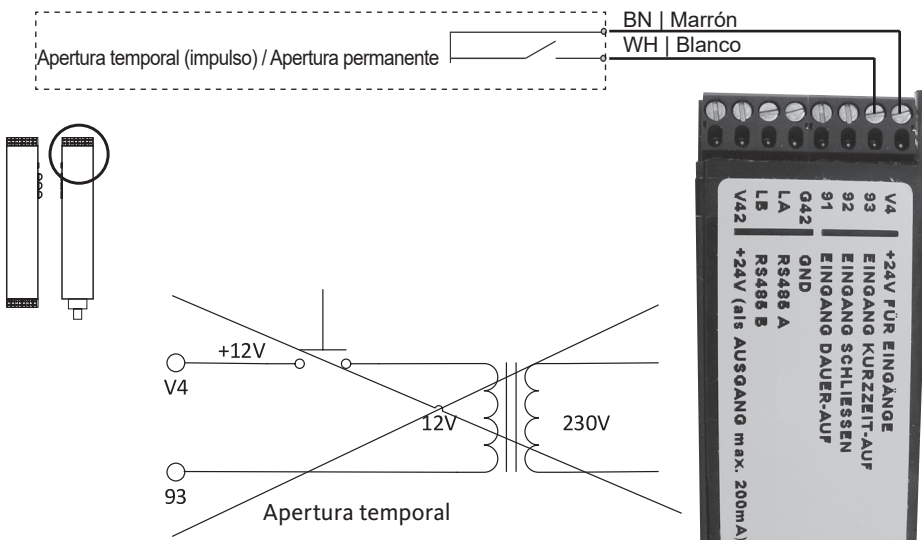
NOTA

Aunque las funciones «Apertura permanente» y «Cerrar» se controlen, p. ej., mediante un interruptor temporizador y la entrada «Cerrar» esté cerrada permanentemente por un contacto, la puerta podrá abrirse mediante la función «Apertura temporal».



6.3 Funciones con cerraduras electromotorizadas

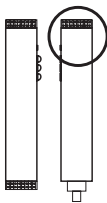
Cable de conexión adjunto con borne de conexión enchufable



ATENCIÓN

Si se conecta una tensión externa a los bornes de conexión V4 y 91-93, se dañarán los contactos de entrada.

6.3.1 Apertura temporal (desbloqueo temporal)



Si se acciona un contacto sin potencial conectado a los bornes de conexión 93/V4; se envía al SECUREconnect 200F la señal para abrir la cerradura eléctrica y para introducir el resbalón cuando la puerta está cerrada.

Cuando se abre la puerta, la cerradura electromotorizada vuelve a extraer el resbalón transcurridos 1,5 s. De este modo, la puerta se bloquea inmediatamente al cerrarse.

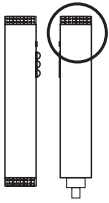
Si la puerta se mantiene cerrada, el resbalón-cerrojo sale transcurridos 4 s.

ATENCIÓN

En este caso, puede suceder que el resbalón caiga en el cerradero central. Controle el estado del cierre de la puerta.

- Cuando se abre la puerta, la cerradura electromotorizada vuelve a extraer el resbalón transcurridos 1,5 s.
- Cuando la puerta se cierra de nuevo, la cerradura electromotorizada vuelve a introducir el resbalón.

6.3.2 Apertura permanente (desbloqueo)



Si se acciona permanentemente un contacto sin potencial conectado a los bornes de conexión 93/V4, la cerradura eléctrica permanecerá conectada mientras haya señal.

El resbalón queda introducida de forma permanente.

NOTA

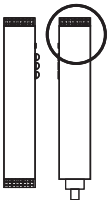
Aunque las funciones «Apertura permanente» y «Cerrar» se controlen, p. ej., mediante un interruptor temporizador y la entrada «Cerrar» esté cerrada permanentemente por un contacto, la puerta podrá abrirse mediante la función «Apertura temporal».

No se vuelve a producir ningún cierre automático de la cerradura eléctrica conectada.

ATENCIÓN

Queda prohibida la utilización de esta función en puertas de protección contra incendios (DIN 18250). ¡Esto conlleva la pérdida de la homologación de protección contra incendios del elemento de la puerta!

6.3.3 Cerrar



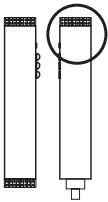
Si se separa el contacto sin potencial conectado a los bornes de conexión 93/V4, se envía la señal al SECUREconnect 200F para volver a abrir la cerradura electromotorizada cuando la puerta está cerrada.

ATENCIÓN

En este caso, puede suceder que el resbalón caiga en el cerradero central. Controle el estado del cierre de la puerta.

- Cuando la puerta queda cerrada, la manilla vuelve a desacoplarse transcurridos 4 s.
- Cuando se abre la puerta, la manilla vuelve a desacoplarse transcurridos 1,5 s.

6.4.2 Acoplamiento permanente de la manilla (puerta transitable)

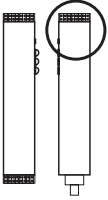


Si se acciona permanentemente un contacto sin potencial conectado a los bornes de conexión 93/V4, la manilla quedará acoplada mientras haya señal.

- Cuando la puerta queda cerrada, la manilla también permanecerá acoplada permanentemente.
- Cuando se abre la puerta, la manilla vuelve a desacoplarse transcurridos 1,5 s.
- Cuando la puerta se cierra de nuevo, la manilla vuelve a acoplarse.

NOTA

Aunque las funciones «Apertura permanente» y «Cerrar» se controlen, p. ej., mediante un interruptor temporizador y la entrada «Cerrar» esté cerrada permanentemente por un contacto, la puerta podrá abrirse mediante la función «Apertura temporal».



6.4.3 Desacoplamiento de la manilla (puerta no transitable)

Si se separa el contacto sin potencial conectado a los bornes de conexión 93/V4; se envía al SECUREconnect 200F la señal para desacoplar la manilla cuando la puerta está cerrada.

6.5 Comprobación funcional eléctrica

Para comprobar la correcta conexión de todo el conjunto, es necesario realizar los siguientes pasos de trabajo:

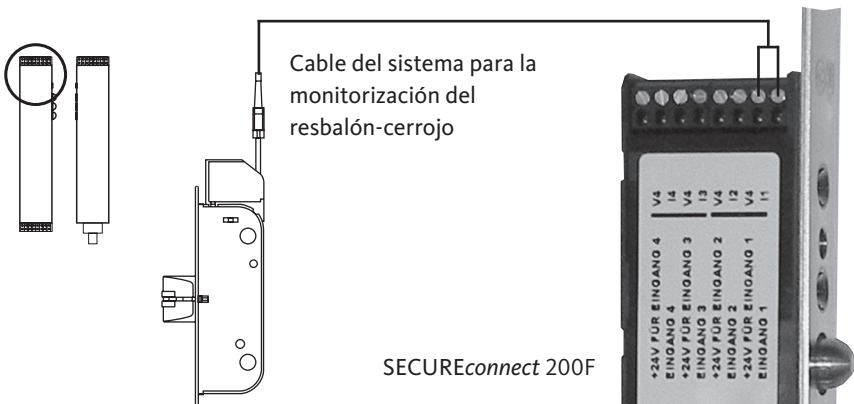
- cerrar manualmente la puerta
- proporcionar tensión de alimentación al SECUREconnect 200R (p. ej. 230 V CA mediante un Eurochufe)
- conectar al SECUREconnect 200R las conexiones V4 y 93 (cable marrón y blanco del cable de conexión incluido)

La función de cerradura Apertura temporal se activa y se abre la cerradura electromecánica o electromotorizada temporalmente o se acopla la manilla exterior temporalmente.

7. Esquemas de conexiones

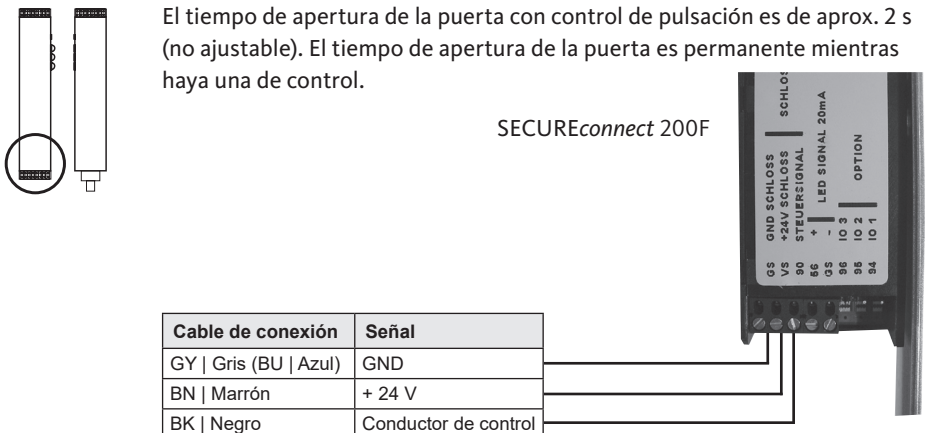
Los mensajes de la cerradura se transmiten cifrados al SECUREconnect 200R con la puerta cerrada y se emiten a través de los relés de un módulo E/S conectado (opcional) 1:1 sin potencial como contacto de conmutación.

7.1 Monitorización del resbalón-cerrojo



7.2 Esquema de conexiones SECURY Automatik con automotor tipo A

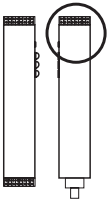
El tiempo de apertura de la puerta con control de pulsación es de aprox. 2 s (no ajustable). El tiempo de apertura de la puerta es permanente mientras haya una de control.





7.3 Encendido y apagado de la señal acústica en un automotor tipo A

- La conexión del automotor tipo A al SECUREconnect 200F se debe realizar según el esquema de conexiones
- El SECUREconnect 200R se debe conectar sin corriente
- Se debe realizar una conexión de puente conectando los bornes de conexión V4, 93, 92 y 91.



SECUREconnect 200R



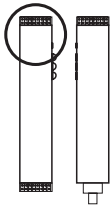
- Se debe esperar hasta que el SECUREconnect 200F deje de parpadear
- Se debe conectar SECUREconnect 200R y 200F (p. ej. cerrar la puerta)
- Se debe conectar tensión al SECUREconnect 200R
- Empieza una secuencia de conexión automática que finaliza transcurridos unos 30 s. Durante este tiempo, el automotor tipo A no realiza ningún tipo de movimiento.

ATENCIÓN

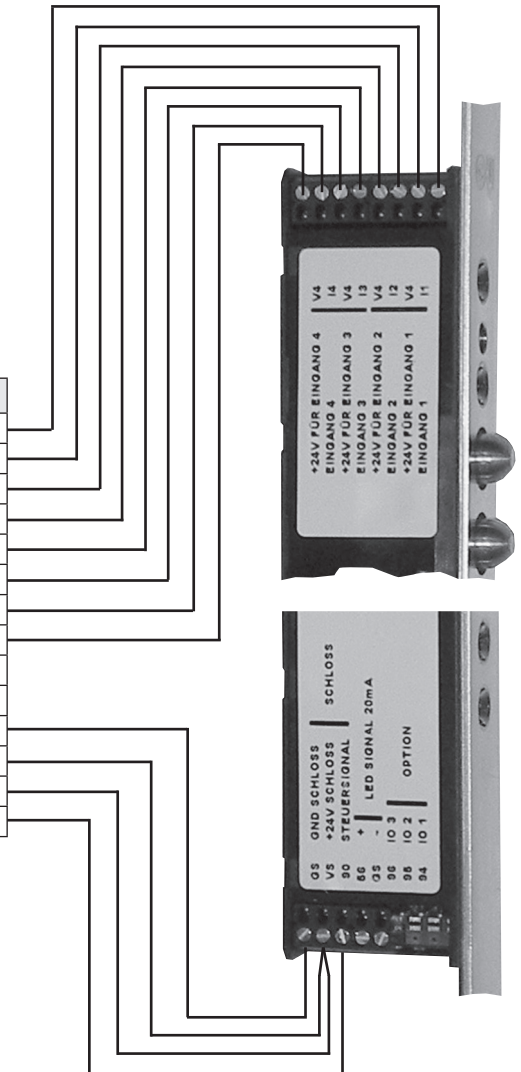
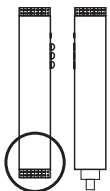
El SECUREconnect 200R y el 200F no pueden separarse durante este tiempo (p. ej. abrir puerta).

- Se debe conectar el SECUREconnect 200R sin corriente y eliminar la conexión de puente en los bornes de conexión
- Se debe esperar hasta que el SECUREconnect 200F deje de parpadear
- Se debe conectar tensión

7.4 Esquema de conexiones cerradura motorizada serie 19

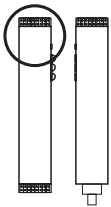


Cable de conexión	Señal
BU Azul	Bloqueado COM
RD Rojo	Bloqueado NO
BK Negro	Desbloqueado COM
VT Violeta	Desbloqueado NO
GYPK Gris-rosa	Excéntrica COM
RDBU Rojo-azul	Excéntrica NO
WHGN Blanco-verde	Salida de función COM
BNGN Marrón-verde	Salida de función NO
GN Verde	No ocupado
YE Amarillo	Entrada de función
WH Blanco	GND
BN Marrón	+ 24 V
GY Gris	Contacto de puerta
PK Rosa	Conductor de control

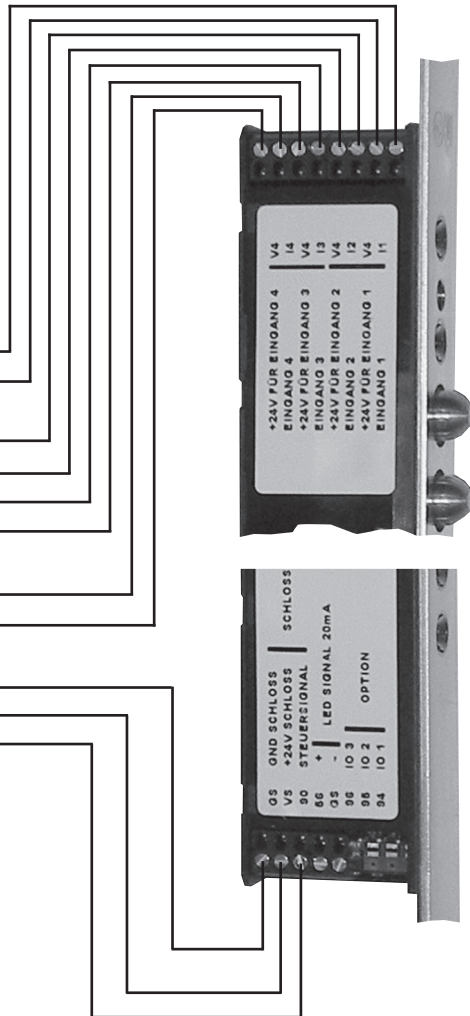
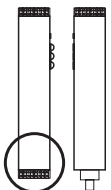




7.5 Esquema de conexiones de la cerradura con acoplamiento eléctrico de la serie 19/21 (con cable de conexión de 14 polos)

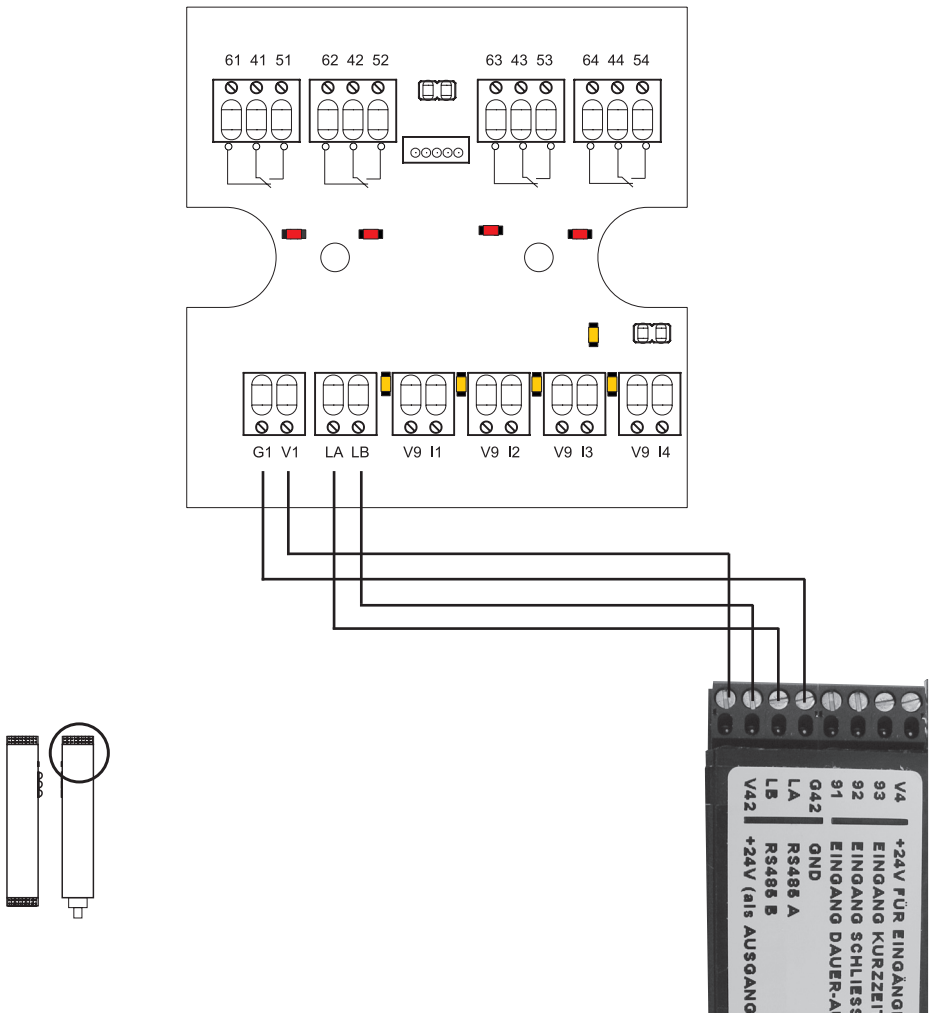


Cable de conexión	Señal
BU Azul	Bloqueado COM
GN Verde	Bloqueado NO
GY Gris	LBA
RD Rojo	Excéntrica COM
YE Amarillo	Excéntrica NO
VT Violeta	Manilla, lado 1 COM
RDBU Rojo-azul	Manilla, lado 1 NO
BNGN Marrón-verde	Manilla, lado 1 NC
WHGN Blanco-verde	Manilla, lado 2 COM
GYPK Gris-rosa	Manilla, lado 2 NO
BK Negro	LBB
WH Blanco	GND
BN Marrón	+ 24 V
PK Rosa	Conductor de control



7.6 Módulo E/S (B-54900-03-3-8)

A través de los bornes de conexión LA y LB en el SECUREconnect 200R se puede conectar un módulo E/S.





7.6.1 Entradas en el módulo E/S

Los parámetros de las entradas están configurados del siguiente modo:

Entrada Moduló E/S	Función SECUREconnect
Entrada 1: borne I1, V9	Liberación de tiempo corto
Entrada 2: borne I2, V9	Liberación permanente
Entrada 3: borne I3, V9	Cerrar
Entrada 4: borne I4, V9	Sin asignación

7.6.2 Salidas en el módulo E/S

El estado de las entradas (SECUREconnect 200F) se emite directamente en los relés del módulo E/S.

Entrada SECUREconnect 200F	Salida Moduló E/S
Entrada 1: borne I1, V4	Relé 1: borne 41, 51, 61
Entrada 2: borne I2, V4	Relé 2: borne 42, 52, 62
Entrada 3: borne I3, V4	Relé 3: borne 43, 53, 63
Entrada 4: borne I4, V4	Relé 4: borne 44, 54, 64

8. Mantenimiento y cuidado

Los trabajos de mantenimiento solo deben realizarlos los especialistas formados o autorizados por el fabricante.

La disponibilidad del dispositivo de cierre se tiene que comprobar con regularidad. Para ello, se deberán comprobar los puntos de fijación y, en caso necesario, reapretar los tornillos. Las propiedades mecánicas de la cerradura (accionando la llave o manilla/resbalón-cerrojo) no deben verse perjudicadas por la suciedad y esta también debe mantenerse y lubricarse regularmente (p. ej. con spray de mantenimiento de alto rendimiento BKS).

Cuando el SECUREconnect 200 se usa frecuentemente, la grasa de contacto B-55606-00-4-0 debe renovarse para proteger los contactos contra la humedad y la corrosión.

9. Búsqueda de fallos

Descripción del fallo	Causa	Solución
Señalización en la hoja		
LED iluminado en verde	Problema de conexión entre SC200F y SC200R Interlocutor de emparejamiento incorrecto	Limpia los contactos Comprobar la posición de montaje en el marco y la desalineación y, dado el caso, eliminar el error Ajustar la distancia pasacorrientes y el aire de rebajo (aire) Realizar un reemparejamiento
LED verde intermitente (1 s/1 s)	Ningún emparejamiento disponible	Conectar la hoja y el marco durante 15 minutos de forma permanente



Descripción del fallo	Causa	Solución
Señalización en la hoja		
LED off	Tensión de alimentación interrumpida de forma prolongada	Cerrar la puerta Limpiar los contactos Comprobar la tensión de alimentación en el marco
Señalización en el marco		
LED verde/LED rojo intermitente alternante	Ningún emparejamiento disponible	Conectar la hoja y el marco durante 15 minutos de forma permanente
LED verde intermitente (2 s/2 s) o LED verde/LED rojo intermitente alternante (2 s/2 s)	Sin comunicación con otros dispositivos a través del bus	Comprobar las conexiones a los dispositivos, p. ej. al módulo E/S y, dado el caso, realizar un reemparejamiento Ahora es posible el emparejamiento de componentes BKS-NET p. ej. moduló E/S IO10 hasta el firmware 3.X
LED rojo intermitente rápido (100 ms/100 ms)	Emparejamiento establecido a otro interlocutor de emparejamiento o a uno incorrecto	Realizar un reemparejamiento Limpiar los contactos
LED rojo intermitente (500 ms/500 ms)	La temperatura es demasiado elevada	Desconectar el suministro de corriente y dejar enfriar el SC200
LED 10 x intermitente en rojo en ciclos de minutos (200 ms/200 ms)	Error en el marco	Póngase en contacto con el servicio técnico del grupo de empresas Gretsch-Unitas
LED off	El SC 200 no dispone de tensión de alimentación	Comprobar la tensión de alimentación y, si es necesario, restablecerla

10. Mantenimiento y piezas de recambio

El producto no requiere mantenimiento. Recomendamos realizar la inspección, el mantenimiento y la limpieza regulares tras cada uso y según la situación de montaje. Subsane inmediatamente los fallos y los defectos.



¡Peligro de muerte por corriente eléctrica!

Desconecte el suministro de corriente y descargue la energía residual almacenada.

Los trabajos de mantenimiento solo deben realizarlos los especialistas formados o autorizados por el fabricante.

En el caso de requerir asistencia técnica, le recomendamos ponerse en contacto con el servicio de asistencia del grupo de empresas Gretsch-Unitas antes de realizar la reparación in situ y, en caso necesario, acordar el envío del dispositivo.

Desmonte el producto del espacio correspondiente. Para desmontarlo, afloje las fijaciones, desconecte las tomas eléctricas y retire el producto.

Cuando sean necesarias piezas de repuesto o ampliaciones, hay que utilizar exclusivamente las piezas originales del fabricante. En caso de utilizar piezas de otros fabricantes, no existe ningún tipo de reclamación de responsabilidad, garantía o prestación de servicio.

11. Eliminación



NOTA

La recogida de los desechos se realiza por separado del resto de la basura doméstica. De acuerdo con la legislación y las directivas nacionales y locales vigentes, es necesario realizar una correcta eliminación en el proceso de reciclaje correspondiente.

El SECUREconnect 200 se debe desechar como basura electrónica en los puntos de recogida públicos y en los puntos de selección de residuos reciclables. El embalaje se debe eliminar por separado.



Herausgeber | Editor:
BKS GmbH
Heidestr. 71
42549 Velbert
Germany
Tel. +49 2051 201-0
Fax +49 2051 201-9733

www.g-u.com

Fehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Errors and omissions reserved. Subject to technical modifications.
Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques.
Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas. Salvo error u omisión.

Vorsprung mit System
Securing technology for you

